

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 128.

Mittwoch den 8. Mai.

1867.

Bekanntmachung.

Der am 1. Mai d. J. fällige zweite Termin der Grundsteuer ist nach der zum Gesetze vom 24. December vor. Jahres erlassenen Ausführungs-Berordnung von demselben Tage mit Zwei Pfennigen von der Steuereinheit zu entrichten, und werden die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Gefällen an 1,65 Pfg. von der Steuereinheit, von diesem Tage ab, und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben an die Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist die gesetzlichen Maßregeln gegen die Säumigen eintreten müssen.

Leipzig, den 29. April 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Laube.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der §§. 19 und 45 der akademischen Gesetze, nach welchen die Wohnungskarten der Studirenden alljährlich einmal gegen andere dergleichen umgetauscht werden sollen, werden die Herren Studirenden hiermit unter der in den gedachten Paragraphen enthaltenen Verwarnung aufgefordert, ihre Wohnungskarten vom 1. bis längstens den 15. Mai dieses Jahres in der Expedition des Universitäts-Gerichts zu produciren und sich des Umtausches derselben gegen neue dergleichen zu gewärtigen.

Hierbei wird zugleich bekannt gemacht, daß vom Fünftehnten Mai dieses Jahres an die bisher ausgestellten Wohnungskarten ihre Gültigkeit gänzlich verlieren und zur Legitimation irgend einer Art nicht mehr dienen. Endlich werden Diejenigen, welche ihre Wohnungskarten in der obgedachten Zeit nicht umgetauscht haben sollten, darauf aufmerksam gemacht, daß nach Ablauf des 15. Mai das in §. 45 vorgeschriebene Verfahren wider die Säumigen eingeleitet und mit ihrer Vorladung auf ihre Kosten verfahren werden wird.

Leipzig, am 24. April 1867.

Das Universitäts-Gericht.

In Stellvertretung Dr. Voettger.

Das sächsische Telegraphenwesen.

In einem der letzten Stücke des Gesetz- und Verordnungsblattes wird mittels Verordnung vom 26. d. M. der wegen Ausübung des Telegraphenwesens innerhalb des Königreichs Sachsen durch die königlich preussische Regierung abgeschlossene Vertrag mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß in Gemäßheit desselben die königlich sächsischen Telegraphenleitungen am 23. v. M. der königlich preussischen Telegraphenverwaltung überwiesen worden sind. Nach diesem Vertrage, von dem wir hiermit bei seiner Wichtigkeit einen etwas genauern Auszug geben, macht sich die königlich preussische Regierung verbindlich, das gesammte, bei der sächsischen Staats-Telegraphenverwaltung angestellte Personal, mit Ausnahme der Diätistinnen, in ihren Dienstaufzunehmen, in soweit die Beamten in dem Dienste verbleiben und dem Könige von Preußen den Dienst leisten wollen. Die königlich preussische Regierung verspricht zugleich bei Neuansstellungen im königlich preussischen Telegraphendienste die Angehörigen des Königreichs Sachsen in gleicher Weise wie die Staatsangehörigen im Königreich Preußen zu berücksichtigen, beziehentlich zum Tentamen und Probendienste zuzulassen. Insbesondere macht dieselbe die Zusage, königl. sächsische versorgungsberechtigte Unteroffiziere und Gemeine bei Besetzung der für sie geeigneten Stellen bei den in Sachsen gelegenen Bureauz vorzugsweise zu berücksichtigen. Die nach Sachsen stationirten königlich preussischen Telegraphenbeamten behalten die preussische Staatsangehörigkeit und stehen zwar unter der Disziplinargewalt der königlich preussischen Telegraphenbehörde, im übrigen aber unter den königlich sächsischen Gesetzen, daher sie bei dem Gerichte ihres Aufenthaltsorts Recht zu leiden haben. Den königlich sächsischen Beamten, welche in den königlich preussischen Dienst übergehen, bleibt überlassen, aus dem sächsischen Unterthanenverbande auszuschneiden und in den preussischen überzugehen; solange dies nicht geschehen, behalten sie ihre sächsische Staatsangehörigkeit bei. Die preussische Regierung macht sich verbindlich, nicht nur die dormaligen sächsischen Staats-Telegraphenbureauz und Leitungen unverkürzt zu erhalten und an denjenigen Orten, denen die Errichtung solcher Leitungen und Bureauz bereits in Aussicht gestellt worden ist (als Stollberg, Limbach, Burgstädt, Pichtenstein, Marienberg, Johannegeorgenstadt, Schönhaida, Lengefeld) solche innerhalb zwei Jahren zu errichten, sondern auch das königlich sächsische Telegraphenwesen, soweit dies im Interesse des Verkehrs notwendig oder zweckmäßig erscheint, weiter auszubehnen und die hierauf gerichteten Entwürfe der sächsischen Regierung thunlichst zu berücksichtigen. Von der Errichtung neuer Telegraphenstationen im Königreich Sachsen wird die königlich sächsische Regierung jederzeit

Kenntniss erhalten und ebenso dürfen die Wiederaufhebung bestehender Telegraphenbureauz und Beschränkungen in der Dienstzeit derselben nur im Einverständnisse mit der sächsischen Regierung erfolgen. Die königlich preussische Regierung macht sich ferner verbindlich, das Telegraphenbureau zu Elster auf die Dauer der Badesaison mit vollem Tagesdienste offen zu halten und die Bedienung des an der Börse zu Leipzig aufgestellten Apparats in der dem Börsenvorstande zugesicherten Weise fortzusetzen. Nach Art. 15 des Vertrags erklärt sich weiter die sächsische Regierung damit einverstanden, daß die zur Zeit bestehenden Vereinigungen von Post- und Telegraphen-Expeditionen bestehen bleiben, und es enthält genannter Artikel die desfallsigen nähern Bestimmungen. Ferner tritt die preussische Telegraphenverwaltung in die über Ermiethung der Bureaulocalitäten in Glauchau, Löbau und Zwickau bestehenden Miethverträge und bezüglich des in Leipzig von der Commun ermietheten Bureaulocalitäts im Hauptsteueramtsgebäude daselbst in die von der sächsischen Regierung übernommene Verpflichtung ein, bei dem Verlassen des Locals dasselbe auf ihre Kosten in den frühern Zustand bringen zu lassen. Das Eigenthum der vorhandenen und der an künftigen Staats-Eisenbahnen zu errichtenden Eisenbahnbetriebs-Telegraphen verbleibt der königlich sächsischen Regierung. Bezüglich ihrer Benutzung zur Beförderung von solchen Depeschen, welche nicht den Eisenbahndienst betreffen, stehen dieselben den Eisenbahnbetriebs-Telegraphen im Königreich Preußen gleich und bilden insofern auch einen integrierenden Theil des königlich preussischen Telegraphenwesens; dies bezieht sich namentlich auch auf die Gebührenberechnung. Privat-Eisenbahngesellschaften in Sachsen, in deren Concessionsurkunde die Berechtigung der Benutzung ihrer Betriebs-Telegraphen zur allgemeinen Correspondenzbeförderung erteilt worden ist, behalten dieses Recht auch künftig. Nach Art. 27 wird der königl. preuss. Regierung die Benutzung der Staats-Eisenbahnen und Staatsstraßen im Königreich Sachsen zur Herstellung von Telegraphenleitungen in derselben Weise gestattet, wie die königlich sächsische Staats-Telegraphenverwaltung dieses Recht seither ausgeübt hat. Doch ist zu neuen Anlagen so wie zum Umbau bestehender Leitungen vorherige Verständigung mit der königlich sächsischen Staats-Eisenbahndirection erforderlich. Alle bei der Anlage oder Unterhaltung der Staatsleitungen durch den Bau selbst verursachten Schäden hat die königlich preussische Staats-Telegraphenverwaltung zu ersetzen, beziehentlich zu vergüten. Dagegen läßt die sächsische Regierung die an den Staatsstraßen angelegten Staats-Telegraphenleitungen durch ihr Straßenaufsichtspersonal in der seitherigen Weise auch ferner beaufsichtigen, wofür die preussische Regierung zur Casse der betreffenden Straßendirektion alljährlich

lich eine Vergütung von 10 Thalern pro geographische Meile zahlt. Eben so entrichtet die preussische Regierung diejenigen Vergütungen fort, welche für die Beaufsichtigung der an Communalwegen aufgestellten Staats-Telegraphenleitungen den Gemeinden oder einzelnen Straßenwärttern seither bewilligt waren. Die Publication der preussischen Telegraphenbetriebs-Reglements und Ordnungen im Königreich Sachsen hat durch das königlich sächsische Finanzministerium zu erfolgen. Die königlich preussischen Tarif- und Reglementsbestimmungen haben in Sachsen ganz gleiche Anwendung zu finden und namentlich fallen alle Vergünstigungen, welche dem Publicum im Königreich Preußen in telegraphischer Beziehung gewährt werden, auch allemal gleichzeitig dem Publicum im Königreich Sachsen zu. Endlich verbleibt der königlich sächsischen Regierung das Recht zu Concessionirung von Privateisenbahnbetriebs- und sonstigen Privattelegraphen. Dafern dieselben jedoch zur Correspondenzbeförderung gegen Entgelt benutzt werden sollen, hat die Concessionirung nur im Einverständnis mit der königlich preussischen Regierung zu erfolgen. (D. A. Z.)

Unsere Parkanlagen und ihre Schonung.

Die Natur beginnt ihr reizendes Frühlingskleid anzulegen; schon schmücken sich die Matten mit Grün, schon öffnet so manche Blume ihren Kelch; Sträucher und Bäume entfalten ihre Laub- und Blüthenknospen. Wie lohnend ist daher jetzt ein Spaziergang in unserer Promenade, in unseren Parkanlagen! Unser Stadtrath hat in den letzten Jahren auf die Verschönerung derselben große Sorgfalt verwendet und da es ihm zugleich glückte in Herrn Wittenberg einen Gärtner zu gewinnen, der nicht nur in der Botanik vollkommen bewandert ist, sondern auch Schönheitssinn und Geschmac im Anordnen zeigt, so lohnt sich diese Sorgfalt auch durch die schönsten Erfolge. Ein Spaziergang durch die Parkanlagen, besonders vom Museum bis nach dem Petersthor hin, gewährt schon jetzt, so jung sie zum Theil noch sind, dem Freunde der Natur einen der edelsten Genüsse, zugleich aber auch eine reiche Belehrung; denn eine Menge seltner und interessanter Gewächse lernt er hier kennen, die zum Theil mit bedeutenden Kosten angekauft wurden. Wie kann nun aber das Publicum dem Rathe, wie dem so unermülich thätigen und umsichtigen Gärtner für so rastloses Bemühen am besten danken? Wir meinen, daß es diesen Dank nicht schöner an den Tag legen kann, als wenn es die Promenaden recht fleißig besucht, aber auch wahrhaftes Interesse an dem hier gebotenen Schönen und Interessanten nimmt, besonders aber den Anlagen die größte Schonung angedeihen läßt, und sie gleichsam als ein geheiligtes Eigenthum der Stadt betrachtet. Wir müssen zwar zur Ehre des Publicums bekennen, daß es nur selten vorgekommen, daß Jemand Blumen abgerissen, Rabatten niedergetreten, oder wohl gar, wie auf dem Hochgerichtsplatze geschehen, von brutaler Hand die jungen Anpflanzungen zerstört wurden; leider giebt es aber auch besondere Veranlassung, wo bei großem Zusammenfluß von Menschen das Leipziger Publicum die Achtung vergißt, die es sonst gern und willig den Anlagen schenkt. Eine solche Veranlassung boten z. B. die Aufzüge am Carnevalsfeite. Da rannten Schaaren von Hunderten über die Rabatten, da belagerten und erstürmten sie förmlich den sogenannten Musenberg, nicht achtend die seltenen Gewächse, die dort standen, sie vielmehr niedertretend und so zum Theil vernichtend. Mit Behmuth sah der sorgsame Gärtner seine lieben Pflänzlinge in traurigem Zustande, trotz aller Nähe, die er auf ihre Erhaltung verwendete, mußte er viele für verloren geben, und darunter manche, die er vielleicht nie wieder oder doch nur mit bedeutenden Kosten erlangen kann. In solchen Fällen reicht die Polizei nicht aus, das Publicum selbst muß so viel Liebe zur Ordnung zeigen, daß solche Dinge nicht vorkommen können, wenn aber der Einzelne sich doch vergißt, nun so dürfte eine so mild als möglich ausgeführte Lynch-Justiz wohl am Platze sein. Rch.

Leipziger Sparverein.

Monat April 1867 5224 Thlr. 27 Ngr. 5 Pf.
Monat April 1866 9428 Thlr. 8 Ngr. 5 Pf.

Verschiedenes.

* Leipzig, 7. Mai. Die zweite sächsische Kammer hat bei der heutigen Steuergesetz-Berathung die Stempelsteuervorschläge ganz abgelehnt, bei der Schlachtsteuervorlage die Steuervorschläge für Rälber und Schafe gestrichen, und die Steuer für Rälbe unter 300 Pfd. mit 2 Thalern festgestellt. Die Zuschläge zu den directen Steuern wurden nach der Regierungsvorlage bewilligt.

—1— Leipzig, 6. Mai. Zum Schluß unseres Berichtes sei noch einer jungen Anstalt gedacht, welche erst 4 Jahre vollbracht, aber doch schon Segen über Segen gestiftet hat. Wir meinen die „Lehranstalt für erwachsene Töchter zur Ausbildung für den kaufmännischen Geschäfts- und Gewerbebetrieb“, welche einen ausführ-

lichen Bericht über die 4jährige Wirksamkeit herausgegeben hat. Derselbe enthält außer den Nachrichten über die Lehranstalt auch die Entlassungsrede, welche Dir. Dr. Zimmermann Ostern 1867 gehalten hat. Sie hat zum Gegenstand: Die Erziehung der Frauen für die Anforderungen der Gegenwart, und ist in der That beachtenswerth. Der Verfasser spricht zuerst über die Erziehung der Frauen zur Arbeit und zeigt, wie die Arbeit auf den verschiedenen Culturstufen der Menschheit auch verschiedene Geltung gehabt habe. Auf niedern Stufen galt sie für unehrenhaft; (im Jahre 1781 mußte die Akademie zu Madrid eine Preisaufgabe über den Satz stellen: „daß die nützlichen Gewerbe nichts Ehrenrühriges seien“) auf mittleren Stufen war sie wohl geachtet, aber nicht frei, sondern durch die Kunst gefesselt; aber auf der jetzigen hohen Zeitstufe ist mit der Gewerbefreiheit allen Menschen, weß Standes und Geschlechts sie auch sind, ihr angeborenes, ursprüngliches und heiligstes Eigenthumsrecht, der freie Gebrauch der ihnen von Gott verliehenen Kräfte zurückgegeben worden. Auch den Frauen soll nun der Segen der Arbeit zu Theil werden, zu welcher sie übrigens auch ein Recht haben, was leider auch zu verschiedenen Zeiten angezweifelt worden ist. Nachdem der Redner noch darauf hingewiesen hat, daß die Anstalt namentlich dem gebildeten aber unbegüterten Mittelstand zu Hülfe kommen will, deutet er die zwei Ziele an, welche dabei unverrückt im Auge zu behalten sind: die Anforderungen unserer Zeit an den wirthschaftlichen Menschen, und die Anforderungen der Familie an die Natur und ursprüngliche Bestimmung des weiblichen Geschlechts. Indem der Verfasser zeigt, wie diese Ziele zu erreichen sind, verweist er sich vor dem Gedanken an die widrige Emancipationsrichtung, die mit einer Auflehnung gegen die Natur identisch ist. Freilich in einer Hinsicht sollen die Frauen durch die Bildung der Anstalt emancipirt werden. Dr. Zimmermann sagt: „Wir streben allerdings nach einer Emancipation, die aber für Haus, Gemeinde und Staat ein großer Segen ist, und die nicht Belämpfung kurzfristiger und Uebelwollender, wohl aber die Unterstützung aller wahren Menschenfreunde verdient. Denn wir wollen die Frauen emancipiren von der Unbildung, der Erwerbsunfähigkeit, von der Trägheit und Sorglosigkeit, von der mit Unbildung verknüpften Charakterschwäche, von den Thränen des Kummer in ihrer Verlassenheit, von dem in so schreckenerregender Weise umschweifenden Mädchenproletariat, von dem mit dieser Erscheinung in gleicher Progression fortschreitenden sittlichen Untergange. Das aber ist ein Werk von Gott! Das ist ein Werk mit Gott! Gott segne dieses Werk!“ — Mit einer herzlichen Ansprache an die abgehenden Schülerinnen schließt die Rede. Der Bericht selbst giebt uns manche interessante Notizen. Die am 9. April 1863 von Dr. D. Fiebig gegründete Anstalt hat in den verflossenen 4 Jahren 242 Schülerinnen aufgenommen (im 1. Schuljahre zählte sie 46, im 2. 96, im 3. 106, im 4. 110 Schülerinnen) die, nachdem sie ihren Cursum vollendet hatten, sehr ehrenvolle Anstellungen erhielten. Am 22. September 1866 trat Dr. Fiebig die Anstalt, welche er 3 1/2 Jahre mit edler Aufopferung geleitet hatte, an den jetzigen Dir. Gustav Wagner ab. Dabei traten einige Aenderungen ein im Unterrichtsplan und im Lehrpersonal. Die Rechtskunde wurde durch die Aufnahme des Unterrichts in den Grundlagen der Volkswirtschaftslehre ersetzt. Außerdem wurden als neue Fächer das Musterzeichnen und die praktische Unterweisung in den technischen Geschäftsvorrichtungen aufgenommen. In neuester Zeit nimmt die Anstalt auch solche Schülerinnen auf, welche durch den Besuch einzelner Fächer ihre allgemeine Bildung zu fördern wünschen. Als einen Ehrentag erwähnt der Bericht den 29. Januar 1866, wo der allverehrte König Johann die Anstalt mit einem Besuche beehrte und dabei sich sehr huldvoll über das Unternehmen aussprach. Eben so erfreulich war es, daß das königl. sächs. Ministerium der Anstalt eine jährliche Subvention von mehreren hundert Thalern für die Finanzperiode 1863—65 gewährte und der Rath der Stadt Leipzig das neue Unternehmen mit einer fast gleichen Unterstützung zu heben suchte. Als ein schönes Zeichen der Theilnahme von außen und der Uneigennützigkeit der Vorsteher sind die Freistellen zu betrachten, deren die Anstalt 24 zählt (10 ganze, 4 halbe, 10 gemischte) und die hoffentlich auch ferner zum Segen mancher Familie erhalten bleiben werden. Möge das neue Schuljahr ein recht glückliches für diese segensvolle Anstalt sein! — Und nun wollen wir nur noch mit wenigen Worten einer Veranstaltung gedenken, die ebenfalls den Zweck hat, confirmirten Mädchen zu ihrer Fortbildung förderlich zu sein. Es ist dies der Fortbildungscursus der ersten Bürgerschule, welchen der für jeden heilsamen Fortschritt begeisterte Dir. Dr. Möbius eingerichtet hat. 20 Schülerinnen nehmen daran Theil und erhalten Unterricht im Englischen, Französischen, Deutschen; in der Literatur- und Culturgeschichte, Chemie und Physik und im kaufmännischen Rechnen. Die Schülerinnen haben wöchentlich 18 Stunden und zahlen dafür 20 Thlr. jährlich. Möge auch diesem Unternehmer zum Wohle der Frauenwelt der Segen des Himmels nicht fehlen! — Hiermit wollen wir unsere Umschau abschließen und bedauern nur, daß wir von einigen Schulen, z. B. der Handelsschule, keine Nachrichten und Notizen zur Grundlage eines Berichtes erhalten konnten. Vielleicht läßt sich einmal später manches nachholen.

v. Leipzig, 6. Mai. (Zwei Medaillen der Pariser Weltausstellung nach Leipzig.) Soeben erhalten wir aus authentischer Quelle, welche ihrerseits direct schöpfen konnte, eine Liste der von der musikalischen Jury zu Paris mit Medaillen, Diplomen und ehrenvollen Erwähnungen ausgezeichneten Pianofortefabrikanten. Leipziger Fabrikanten sind auf der Ausstellung vertreten durch das Haus Breilkopf & Härtel, Julius Blüthner, Wandel & Temmler &c. — Nur eine einzige goldene Medaille war zu vertheilen. Diese ward dem alten Hause John Broadwood & Son in London zuerkannt, deren Ateliers bereits beinahe 150,000 Stück Pianofortes in die Welt hinaus geschickt haben. Zwei New-Yorker Häuser erhielten Diplome auf diese Medaille, die Medaille aber eben nicht. — Von silbernen Preismedaillen kamen 21 zur Vertheilung. Vier Pariser Häuser, drei Wiener, ein Londoner, drei Brüsseler Häuser, dann eine Fabrik in Strassburg, eine in Warschau, zwei in Zürich wurden mit je einer solchen Auszeichnung bedacht. In Deutschland wurden nur je ein Vertreter dieser Industrie aus Stuttgart, Münster, Berlin, München und Leipzig damit decorirt. Die hierher gefallene Medaille ist der Hof-Pianoforte-Fabrik von Julius Blüthner zu Theil geworden, welcher einen sog. symmetrischen Flügel mit prächtigen Holzreliefs aus Jaccaranda, Ruß- und Rosenholz, die Bildnisse von elf Pianofortecomponisten darstellend (List und Moscheles von den Lebenden, Bach, Gluck, Haydn, Mozart, Beethoven, Weber, Mendelssohn, Meyerbeer und Schumann), zufällig das einzige Instrument dieser Art, sowie ein Pianino aufgestellt hatte. — Bronzene Medaillen wurden 19 zuerkannt, davon die vorletzte der Fabrik von Breilkopf & Härtel in Leipzig. Drei fielen nach Württemberg (Kirchheim und Stuttgart), eine nach Berlin. Auch nach Wien gelangten drei dieser Medaillen. Die übrigen 11 vertheilten sich auf Toulouse, Nancy, London (2), Paris (2), Peking, Norwegen, Schweden, Dänemark und Spanien. — Ehrenvolle Erwähnungen wurden zwanzig ausgesprochen. Berlin (2), Wien, „Württemberg“, Düsseldorf, Stuttgart und Frankfurt a/M. erhielten ihren Theil davon. Die übrigen kamen auf Paris (7), Nantes, Brüssel, „Schweden“, „Spanien“ (Saragossa 2), „Belgien“.

—x— Leipzig, 7. Mai. Bei Otto Wigand hier erschien gestern anonym eine (Londoner) Conferenz angehende politische Flugchrift unter dem Titel: „Un Programme de paix européenne fondé sur le droit chrétien. En vue du congrès des Souverains de l'Europe.“ Verfasser sucht die traurige polnische Frage zu einer europäischen zu machen. Dies Thema ist auch der Inhalt einer zweiten Flugchrift (auch Verlag von Wigand): Un rêve matinal. Discours au palais du Luxembourg relatif à la question polonaise au point de vue: „Peut-il exister dans l'Europe future une Russie avec une Pologne subjuguée?“

—l. Leipzig, 7. Mai. In der Augsb. Allg. Ztg. finden wir einen beachtenswerthen Artikel über das Contenwesen. Nach Beleuchtung der Verhältnisse, welche den gegenwärtigen Messverkehr drücken, fährt derselbe fort: „Bis jetzt hat indessen immer noch das alte Wort Friedrichs des Großen sich bewährt: „Und wenn ich das Pflaster in den Straßen Leipzigs aufreißen und fortführen ließe, den Segen vermöchte ich doch aus dieser Stadt nicht wegzunehmen!“ Um so mehr hat man sich wundern müssen, daß eine aus völliger Unkenntniß der einschlagenden Verhältnisse hervorgegangene Nachricht aus einem hiesigen Localblatte in die Spalten der Allg. Ztg. hat importirt werden dürfen. In Nr. 116 der Allg. Ztg. berichtet ein hiesiger Correspondent, daß das Contirungsrecht, welches bisher Leipzig ausschließlich besitze, nunmehr einer „ganzen Anzahl“ von Handelsstädten des norddeutschen Bundes werde ertheilt werden; ferner daß damit ein Hauptgrund wegfalle, der eine ganze Reihe von Großhandels-geschäften zur Niederlassung in Leipzig bewogen habe; und endlich daß bereits namhafte Handelshäuser ihre Uebersiedelung nach Berlin eingeleitet hätten. An alledem ist nichts wahr. Erstens haben außer Leipzig auch Braunschweig und Frankfurt a/M. in ganz gleicher, Berlin in ähnlicher Weise die Einrichtung der Contirung. Daß über Ertheilung desselben Vorzugs an viele andere Städte bereits Verhandlungen eingeleitet seien, davon ist nirgends etwas bekannt; würde es aber wirklich zu einer solchen Ertheilung kommen, so wäre solche im Interesse jener Städte freudig zu begrüßen, ohne daß Leipzig davon einen Schaden hätte. Auf den glaubhaften Nachweis, daß aus dem oben angegebenen Grunde auch nur eine hiesige Firma sich entschlossen habe den hiesigen Platz zu verlassen, darf getrost eine Prämie ausgesetzt werden; es wird sie niemand zu verdienen im Stande sein. Es ist überhaupt erfahrungsmäßig nicht so leicht und opportun, große Geschäfte von einem nach dem andern Platz zu verlegen. Betrachtet man übrigens das Wesen der Mess- wie der laufenden Conti näher, so wird sofort klar, daß diese allerdings schätzbare Vergünstigung für viele andere Städte nicht den geringsten Nutzen haben würde. Während der Dauer einer Messe wird unter gewissen Bedingungen und Bürgschaften demjenigen Kaufmann, der einen gewissen Betrag aufervereinsländischer Waaren in Leipzig einführt, ein Conto bei dem Steueramt eröffnet und der Betrag der darauf entfallenden Steuer ihm creditirt, während ihm gestattet

ist, die Waare zu seiner Verfügung in sein Verkauflocal zu nehmen. Am Schlusse der Messe rechnet dann das Steueramt mit ihm ab, und er zahlt nachträglich die Steuer nur auf den Theil der Waaren, welchen er während der Messe nach dem Zollverein verkaufte, nicht aber von dem Theile, welchen er erweislich nach dem Ausland abgesetzt hat, in das Ausland wieder mit zurücknimmt, oder unter Controle nach einem andern Vereins-Messplatz sendet. Die ganze Einrichtung hatte hauptsächlich den Zweck, auch solche Einkäufer, welche nicht bloß Zollvereins-, sondern auch englische und andere Waaren ankaufen wollen, zum Besuche der Leipziger und anderer Messen einzuladen, weil mit Hilfe jener Erleichterung ihnen hier Lager ausländischer Waaren geboten werden konnten, welche schwerlich auf gut Glück aufgeschleppt worden wären, wenn die Importeurs den vollen Zoll dafür hätten im Voraus zahlen müssen. Man sieht, das Contirungssystem paßt fast nur für Messplätze; die „laufenden Conti“, welche hiesige Händler mit ausländischen Waaren fortwährend beim Steueramt haben, sind thatsächlich nur eine Fortsetzung der Messconti und beruhen auf denselben Erwägungen wie diese. Aus Allem dürfte sprechen kann, die übrige die einschlagenden Verhältnisse in kaum zu rechtfertigender Unkenntniß sich befinden“.

* Leipzig, 7. Mai. Salon Agoston. Als der Physiker und Magister Herr Agoston uns das erste Mal vor etwa zwei Jahren besuchte, fand er in Kurzem einen so zahlreichen Zuspruch, daß sein Salon auf dem Königsplatze nur selten alle die Schaulustigen fassen konnte. Das, was aber das Publicum ganz besonders herbeizog, waren unstreitig die damals zwar schon in mehreren größeren Städten vorgeführten, hier aber noch neuen Geistererscheinungen, ein Experiment, durch das die Physik einen ihrer größten Triumphe feiert, indem man sich in der That wohl kaum etwas Großartigeres, die Sinne Täuschenderes denken kann, als diese Staunen erregenden Geistererscheinungen. Wenn aber Herr Agoston schon damals bei seinem ersten Auftreten durch dieses großartige Experiment, wie durch seine übrigen meisterhaft ausgeführten Zauberstücke so gewaltig Furore machte, so dürfte er sich diesmal doch wohl noch viel glänzenderer Resultate zu erfreuen haben, da er nicht nur mit viel größerem Glanze, in einem fast noch einmal so großen, weit eleganter decorirten Salon auftritt, sondern auch, nun über einen größern Raum gebietend, durch viel umfangreichere, ganz neue und überraschende Darstellungen und viel größere Mannigfaltigkeit und Eleganz seinen Geistererscheinungen ein neues und noch größeres Interesse giebt. Dazu führt er aber auch alle übrigen seiner Zauberkünste so vortrefflich aus und bietet zugleich hier so vieles Neue, daß man sich nie langweilt, vielmehr immer aufs Neue angeregt und auf das Angenehmste unterhalten sieht, da zumal Herr Agoston zugleich auch durch sein höchst anständiges Auftreten und seinen einfachen, gemüthlichen, stets ansprechenden Vortrag seinen Künsten noch einen ganz besondern Werth zu geben vermag. Das Nonplusultra von Zauberkünsten sind nächst jenen Geistererscheinungen aber vorzüglich „die sprechende Sphinx“ und der „indische Zauberford“. Über die bereits so viel geschrieben worden ist, daß wir uns wohl einer näheren Beschreibung enthalten können. Daß Herr Agoston nach jeder seiner Production durch rauschenden Applaus von Seiten des Publicums geehrt wird, brauchen wir schließlich wohl kaum zu bemerken. R. G.

* Leipzig, 7. Mai. Der jedenfalls wohlgemeinten und nicht minder wohlverdienten Dankagung an Herrn Stannebein, welche unter den Inseraten des heutigen Tageblatts zu lesen ist, dürften sich von ganzem Herzen alle Die anschließen, welchen die jetzigen wärmeren Abende den Aufenthalt im Garten des Schützenhauses ermöglichen. Es giebt kaum einen reizenderen Ort, an welchem man von den Mühen und Lasten des Tages angenehmer sich erholen könnte als diesen. Die feenhafteste Beleuchtung, deren magische Effecte in die Zauberwelt des Orients versetzen, ist durch neue Verbesserungen auf eine noch höhere Stufe der Vollendung gebracht worden, und das Urtheil aller Kenner, welche „vieler Menschen Städte gesehen und Sitte gelernt“ haben, stimmt in dem Einen überein, daß ein Etablissement, wie der Garten des Schützenhauses mit seiner Illumination und seinen Brunnen, selbst in den größten Städten vergeblich gesucht werde. Inmitten dieses durch wohlberrechnete Dämpfung der Flammen nur höchst angenehm auf das Auge wirkenden Lichtmeeres zu sitzen und den kraft- und schwungvollen Tönen der preussischen Militärmusik zu lauschen, ist ein so eigenartiger und seltener Genuß, daß sich Niemand versagen sollte, um ein paar Groschen sich desselben theilhaftig zu machen. Wenn Schiller schon in seinen bescheidenen Umgebungen die herrlichen Zeilen zu schreiben vermochte:

Mein Ohr umtönt ein Harmonienflus,
Der Springquell fällt mit angenehmem Rauschen,
Die Blume neigt sich zu des Westes Kus
Und alle Wesen seh' ich Wonne tauschen;

was müßte er erst gedacht und gesungen haben, hätte er die Freude erlebt, im Leipziger Schützenhause die seinem Zeitalter rein unmöglich erscheinenden Effecte der modernen Illuminationskunst in einer Vollendung, wie sie sonst nirgend geboten ist, kennen zu lernen! — Daß übrigens selbst bei so wenig günstigem Wetter,

wie es die vorige Woche mit sich brachte, das Schützenhaus unverändert der beliebteste Versammlungs- und Erholungsort für Einheimische und Reisbesucher sei und bleibe, dafür spricht deutlicher als alles Andere der überaus zahlreiche Besuch, der den schönen Räumen desselben bis jetzt Tag für Tag zu Theil geworden. Die Bächner'sche Kapelle hat durch ihr unablässiges Streben nach immer höherer künstlerischer Bedeutung sich unter den kunstsinigen Gästen von auswärts einen so guten Namen erworben, daß ihre Concerte schon seit längerer Zeit zu den am liebsten besuchten gehören. Die Productionen des Hrn. Bimercati auf der Mandoline haben demselben den wohlverdienten Ruf eines tüchtigen Künstlers erworben und üben auf das Auditorium einen besonders angenehmen Reiz aus, was unzweifelhaft aus der seltenen Aufmerksamkeit und Stille hervorgeht, mit welcher man den lieblichen Klängen seines Instrumentes lauscht, so wie aus dem nie ausbleibenden rauschenden Beifall, welcher ihm nach jedem Auftreten gesendet wird. Die letzte Britin Miß Emma Swan, die bald als Matrose, bald als Jockey, bald als Pöse u. singt und tanzt, hat durch Anmuth der Erscheinung und Originalität des Vortrags bis jetzt stets ein sehr lebhaftes Interesse erregt und allgemeinsten Beifall gefunden. Von den Sängern im Parterresaal ist nur das Eine zu sagen: sie kommen, singen und fliegen — über Aerger und Verdrißlichkeit, über Kummer und schlechte Laune und alles Das, was ihrer treuen Zuhörerschaft etwa die Stimmung getrübt haben könnte, und seelenvergnügt über die ernstesten, noch mehr aber über die komischen Productionen der überall beliebten Gesellschaft zieht Jeder schließlich nach Hause. Das ist so ungefähr ein mattes Abbild von all dem Schönen, was ein Abend im Leipziger Schützenhause bietet.

Leipzig, 7. Mai. Der Prinz Adolph von Schwarzburg-Rudolstadt, k. k. österreichischer Feldmarschalleutnant a. D., reiste heute Morgen hier durch nach München.

Die königl. preuß. Besatzung der Festung Königstein, welche aller zwei Monate wechselt, wird für dies Mal von dem bei uns garnisonirenden Infant.-Regiment Nr. 52 abgegeben und eine dazu bestimmte Compagnie in diesen Tagen dahin abgehen.

Im Dorfe Böhlen bei Pegau ist im Laufe des gestrigen Nachmittags die Schäferei mit bedeutenden Stroh- und Heuvorräthen niedergebrannt, das Vieh wurde gerettet.

Ein für Waldenburg in Schlessien bestimmter Pulvertransport von 60 Centnern passirte heute früh unter den gewöhnlichen Sicherheitsmaßregeln durch unsere Stadt.

Auf dem Fleischerplatze arretirte man gestern in später Abendstunde einen zur Messe hier anwesenden Kaufmann, weil derselbe unter anderm Straßenunfug seinen Muthwillen auch an einer Gaslaterne ausgelassen und solche zerschlagen hatte.

Leipzig, 7. Mai. Zur Erläuterung der oben mitgetheilten neuesten Nachricht vom Landtage diene Folgendes: Die Finanz-Deputation der zweiten Kammer, welche ihren Bericht über die Steuervorlagen erstattet hat, erkennt zwar die unabwendbare Nothwendigkeit einer Steuererhöhung an, sie vermag sich aber mit den Anträgen der Staatsregierung nicht allenthalben einzuverstehen. Namentlich spricht sich die Deputation gegen die Zweckmäßigkeit der in Aussicht gestellten Zuschläge zur Stempelsteuer aus, indem sie hervorhebt, daß diese Abgabe überhaupt auf einer mangelhaften, der Revision bedürftigen Gesetzgebung beruhe und die Steuerpflichtigen in sehr ungleicher Weise treffe; auch sei der durch die Zuschläge für das nächste halbe Jahr zu erzielende Betrag von circa 100,000 Thalern an sich niedrig und könne durch Zinsen-Ersparniß gedeckt werden. Die Deputation empfiehlt demnach der Kammer die Ablehnung des Gesetzesentwurfs, die außerordentlichen Zuschläge zur Stempelsteuer betreffend, glaubt aber zugleich folgenden Antrag zur Annahme empfehlen zu sollen: „Die Staatsregierung wolle, wenn irgend möglich, schon der demnächst wieder zusammentretenden Ständeversammlung ein neues Stempelsteuergesetz zur Berathung und Beschlußfassung vorlegen.“ — Was das kgl. Decret, die Schlachtsteuerzuschläge und die Erhöhung der Uebergangsabgabe von vereinsländischem Fleischwerk anlangt, so erkennt die Deputation zwar im Allgemeinen die Nothwendigkeit der beantragten Maßregel an, hält aber die Schlachtsteuerzuschläge für das sogenannte kleine Vieh nicht für gerechtfertigt, da gerade diese Steuer, weil sie zu ungleichmäßig treffe, zu vielfachen Beschwerden geführt habe; es wird demgemäß im Deputationsberichte „die Ablehnung der im Tarif unter 4 bei Nr. 3 (für ein Kalb 10 Ngr.) und Nr. 5 (für ein Schaf, einen Schafbock oder Schöps 10 Ngr.) der Kammer empfohlen. Ferner wünscht die Deputation, daß bei dem Schlachtsteuerzuschläge unter Nr. 2 die gleichmäßige Besteuerung der Rube (à 4 Thlr.), welche eine nicht zu rechtfertigende Härte mit sich führe, in Wegfall komme, vielmehr ein Unterschied in der Besteuerung nach Maßgabe des Gewichts gemacht werde, dergestalt, daß für Rube a) bei einem Gewichte von 300 Pfund und mehr 4 Thlr., b) bei einem Gewichte unter 300 Pfund aber nur 2 Thlr. Schlachtsteuer erhoben werde und hat ein hierauf bezüglicher Antrag im Berichte der Finanz-Deputation Aufnahme gefunden. — Was schließlich die Zuschläge zu den directen Steuern betrifft, so vermochte die Deputation das Bedürfniß einer solchen Er-

höhung nicht in Abrede zu stellen, nur über die Vertheilung derselben ist sie getheilte Meinung geblieben. Denn während die Majorität (bestehend aus dem Ref. Vicepräs. Dehmichen, den Abgg. Seiler, Heinrich und Uhlmann) dem Vorschlage der Staatsregierung, wonach 2 Pf. pro Steuereinheit bei der Grundsteuer und $\frac{1}{10}$ eines vollen Jahresbetrags bei der Gewerbe- und Personalsteuer erhoben werden sollen, beitrifft, erkennt die Minorität (bestehend aus den Abgg. Dr. Hertel, Wammen und Müller-Chemnitz) diese Vertheilung des Zuschlags nicht an, sondern wünscht eine Erhöhung der Steuerzuschläge bei der Grundsteuer und eine entsprechende Abminderung derselben bei der Gewerbe- und Personalsteuer. Von der Minorität wird namentlich Folgendes geltend gemacht: Es handle sich nach der Regierungsvorlage um einen Bedarf von circa 1,100,000 Thlr., der auf directem Wege aufgebracht und zwar mit 360,000 Thlr. durch Erhöhung der Grundsteuer um je 2 Pf. für jede Einheit, ferner mit 728,000 Thlr. durch Erhöhung der bisherigen Gewerbe- und Personalsteuer beschafft werden solle, so daß auf die erstere Steuer nur ein Dritteltheil, auf letztere aber zwei Dritteltheile entfallen. In dem für das laufende Jahr angenommenen Budget der letzten Finanzperiode sind nun aber 1,518,000 Thlr. als Eingang von der Grundsteuer mit 712,000 Thlr. als Eingang von der Gewerbe- und Personalsteuer veranschlagt, so daß der Ertrag der Grundsteuer doppelt so viel als der Ertrag von der Gewerbe- und Personalsteuer ergibt. Die Minorität der Deputation hält daher die von der Staatsregierung vorgeschlagene Vertheilung der Zuschläge um so weniger für billig, als durch dieselbe vorzugsweise die Städte und die Gewerbe in ganz unverhältnißmäßiger Weise getroffen werden, was um so schwerer ins Gewicht falle, als die Städte durch die Kriegereignisse offenbar mehr zu leiden gehabt, als das platte Land. Die Separatvotanten stellen deshalb den Antrag, daß von jeder Steuereinheit 3 Pf. und $\frac{1}{10}$ des vollen Jahresbetrags der Gewerbe- und Personalsteuer als Zuschlag zur Erhebung gebracht werden. Solchenfalls würden 540,000 Thlr. durch die Grundsteuer und 546,000 Thlr. durch die Gewerbe- und Personalsteuer, mithin zusammen 1,086,000 Thlr. zum Eingang gelangen und dadurch der von der Regierung postulirte Bedarf bis auf eine eventuell aus den Cassenbeständen zu bestreitende Summe von 2000 Thlrn. gedeckt werden. Die Majorität der Deputation ist einer solchen Vertheilung entgegen und empfiehlt die mehrerwähnten Vorschläge der Staatsregierung zur Annahme, es wird daher voraussichtlich innerhalb der Kammer zu einer Erörterung über das schon oft angefochtene Verhältniß der Grundsteuer zur Gewerbe- und Personalsteuer kommen, obgleich angenommen werden darf, daß diese schwierige und tiefgreifende Frage bei vorliegendem Anlaß einer definitiven Lösung nicht entgegengeführt werden kann.

Leipzig, 7. Mai. Im Weiningschen und Coburgschen ist die Kinderpest nun auch ausgebrochen. — In Waltershausen sind bereits acht Personen von der Trichinenkrankheit befallen worden und zwei davon gestorben.

Aus der Grafschaft Camburg bei Raumburg a. d. S. theilt man folgende, bisher noch nicht beobachtete Erscheinung aus der Gesellschaft der Nachtigallen mit. Mit einer fast militärischen Pünctlichkeit stellen sich hier die Nachtigallen am 23. April alljährlich ein. Jede bezieht ihren eigenen Busch. Das Männchen stößt bei Tag und Nacht und zwar so lange, bis sich die Aelternsorgen einstellen, was meistens Mitte Juni der Fall ist. Dann schweigen alle Pfeifen. Die Aelterne sind ausschließlich mit pädagogischen Arbeiten beschäftigt und nur hin und wieder hört man ein zänkisches Gezweitscher der Alten, indessen das sehr bald in traueste Schälereien sich verwandelt. Ganz abweichend von dieser Regel erschienen diesmal schon am 16. April die kleinen Sänger vom Blatte und blieben mehrere Tage schaarweise vereinigt, statt wie sonst sich zu separiren. Ganz nach Art der Schwalben saßen oft 20—30 Stück Nachtigallenmännchen auf einem Baume und entwickelten einen musikalischen Wettstreit von der wunderbarsten Wirkung. Als wenn die ganze Waldbeselle unter Leitung eines Dirigenten stände, hörte man bald Solo-, bald Chorvorträge. Dieser Sängerkrieg währte acht Tage. Häufig fand ein Wechsel der Plätze statt, als solle die Akustik der Umgebung geprüft werden. Kein Geräusch war im Stande, diesen Sängerkrieg zu unterbrechen, bei welchem, wie von Ornithologen versichert wurde, nicht ein einziges Weibchen zugegen war. Ganz ähnliche Gruppierungen sind auch im Unstrutgau beobachtet worden. Uebrigens sind die Thierchen diesmal zahlreicher als je erschienen.

Bei Daber in Pommern ist eine Art von Pfahlbau-Pompeji entdeckt worden. Professor Virchow in Berlin und Professor Mühlendek in Wacklin haben, wie die Neue Stett. Zeitung berichtet, neuerdings am See bei Daber Nachgrabungen anstellen lassen und so überraschende Resultate erzielt, daß jetzt eine vollständige Pfahlbauten-Ansiedelung in den Fundamenten theilweise bis zum Fußboden bloßgelegt ist. Die Freilegung erfolgte auf der Westseite der Halbinsel, auf der Ostseite nur mit einem Quartiere. Man stieß auf mehr als 20 große und eben so viele kleine Zimmer oder Baue, wovon 21 an den Quertälern erkennbar, die andern durch Nachmessung in Bezug auf den Pfählestand ermittelt

find. Jeder Bau ist 12 Fuß breit, 10 Fuß tief (äußere Weite), jeder Hinterbau 6 und 4 bis 4 1/4 Fuß groß, der Zwischenraum beträgt zwischen je 2 großen Hütten 1 bis 1 1/2 Fuß, zwischen je 2 kleinen Hütten 4 Fuß, zwischen den großen und kleinen Hütten 3 Fuß, ohne daß die Fundamente der letzteren in einander greifen. Man hat sie gebildet durch Uebereinanderlegen runder Stämme, die mitunter durch Keste an der Außenseite in Hakenform unterstützt sind. Pfähle fanden sich nicht zwischen 2 großen Hütten. Ob der hinter jedem größeren Bau belegene kleinere der Viehstall, oder eine Kammer dazu gewesen, mag dahingestellt bleiben. Vor und hinter den Hütten-Fundamenten stehen noch eine Menge Pfähle ohne alle Duerlagen; auf der Landseite haben sie wohl einen Umgang (Laufbahn), hinten vielleicht etwas Ähnliches getragen, oder auch theilweise zur Anlehnung an Hütten gedient, welche Annahme durch die Distanzen der Pfähle wenigstens möglich wird. Gefunden sind viele Knochen, Hörner, Leder mit regelmäßigen Einschnitten zum Durchziehen, ein zerbrochener künstlicher Hornkamm, zwei knöcherne Nadeln zum Stricken oder Durchziehen, Ueberreste von Thon- und Holzgefäßen. Bei Persanzja, neustettiner Kreises, haben sich beim Aufgraben ebenfalls interessante Reste verbrannter Gebäude gefunden, ganz roher Art, blockhausartig, aber nicht Kamm auf Kamm, sondern unbehauen, gerade, eichene Keste von 4-5 Zoll Dide, wo sie an den Ecken zusammengefügt sind, nur ein wenig und nicht glatt eingehauen, so daß die Zwischenräume zwischen den Stämmen mit Erde oder Rasen gefüllt sein müssen. Das Holz ist noch ganz fest, wo es nicht verbrannt ist. Die Aufgrabungen werden noch fortgesetzt.

Die Concerte der Capelle von Liebig jun. in den Sälen des Hotel de Vologne.

Mit Rücksicht auf die in nächster Zeit beginnenden Symphonieconcerte der Liebig'schen Capelle gestatten wir uns einige Bemerkungen über die Leistungsfähigkeit derselben, welche uns im Ganzen sehr achtungswerth und zur Geltendmachung der Intentionen classischer Meister ausreichend erschienen ist. Zwar ist die Zahl der Orchestermitglieder nicht außerordentlich stark, die Tüchtigkeit derselben ist aber um so hervorhebender, namentlich was Lonerzeugung und gleichmäßiges Zusammenwirken anbelangt. Im vorletzten Concerte zeigten sich diese bemerkenswerthen Eigenschaften hauptsächlich bei der lebensvollen Wiedergabe Cherubini'scher und Mendelssohn'scher Tonschöpfungen, welche bekanntlich neben der präciseften Ausführung auch die genaueste Nuancirung verlangen. Solche künstlerische Forderungen wurden nun von der genannten Capelle nicht bloß vollkommen erfüllt, sondern der Kunstkenner wurde auch noch durch die geistvolle Auffassung der Tonwerke angenehm überrascht, mithin in diejenige Stimmung versetzt, wo sich gewissermaßen eine höhere Potenz musikalischen Genießens einstellt.

Oben verdienen die Sololeistungen des über prachtvollen Ton und über glänzende Technik gebietenden Bassisten, ferner des trefflichen Clarinetisten, welcher im Legato und Staccato eine gleich vorzügliche Fertigkeit besitzt, und endlich des schon früher im Gewandhause mit großem Erfolge aufgetretenen Harfenvirtuosen Herrn Liebig mit der höchsten Anerkennung erwähnt zu werden. Letzterer besitzt eine Herrschaft in der Erzeugung des Tonstärkeparades, in diatonischen und chromatischen Passagen, in Arpeggien und Octavengängen, wie sie nur wenige Harfenisten aufzuweisen haben, weshalb wir zuversichtlich glauben, daß sich

das Publicum die seltenen Gaben nicht entgehen lassen wird, zumal ja bekanntermaßen die treffliche Akustik des großen Saales im Hotel de Vologne und die Coulanz der Wirthe als angenehme Beigaben den Musikfreund zum öfteren Besuche noch besonders einladen.

Ein Wink für Messbesucher.

Mit leerem Koffer oder Reisetasche kehrt gewiß Niemand von der Leipziger Messe in die Heimath zurück, denn der Papa wird nach längerer Abwesenheit ebenso sehnsüchtig von Frau und Kindern erwartet wie der Verlobte von der Braut und nach gegenseitiger herzlichster Begrüßung folgt Revision der Koffer, um das Wiedersehen durch manche Ueberraschung in angenehmster Weise für beide Theile zu erhöhen. — Ist es nun keineswegs für manchen Anwesenden eine leichte Aufgabe, einen in jeder Beziehung befriedigenden Einkauf passender, neuer und zweckentsprechender Artikel zu machen, da sich ja die Messen wiederholen und dennoch soll es jedesmal etwas Anderes, etwas Neues sein. — So manchen dieser Sorge zu entheben ist der Zweck dieses Referats, indem wir Jedem hier Anwesenden das mit Neuheiten aller Art, nützlichen und interessanten Gegenständen für Damen und Herren, Jung und Alt, in unzähliger Auswahl reich ausgestattete Magazin des Herrn Theodor Pfihmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße bestens empfehlen können, da auch dem Käufer der geringsten Kleinigkeit dieselbe zuvorkommende Bedienung und bereitwilligste Ausfunft über die in der That überraschende Mannichfaltigkeit der Industrieerzeugnisse zu Theil wird.

Haupt-Gewinne der 5. Classe 71. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig am 7. Mai 1867.

Table with columns for numbers (e.g., 59069, 14897, 9065) and names (e.g., Herr A. Boyesen, J. A. Thierfelder). Includes sub-sections for 'Gewinne à 400 Thlr.', 'Gewinne à 200 Thlr.', and 'Gewinne à 100 Thlr.' with corresponding numbers and names.

Leipziger Börsen-Course am 7. Mai 1867.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Large financial table with multiple columns: Wechsel auf auswärtige Plätze (Amsterdam, Augsburg, Berlin, etc.), Staatspapiere etc., Eisenbahn-Actien, Eisenb.-Prior.-Obl., Bank- u. Credit-Actien, and Sorten (Kronen, Münzen, etc.).

480. **Seiten der Leipziger Producten-Börse am 7. Mai**
 notierte Preise a) für 1 Hohl-Centner Del, b) für 1 Dresdner Scheffel Getreide, mit parenthesirt beigefügtem Preise für 1 Berliner Wispel verglichen und c) für 100 Preuss. Quart Spiritus, Alles laut Anzeiger der vereinigten Commissionäre.

Räböl, loco: 11 1/2 *af* Bf.; p. Mai ebenfalls 11 1/8 *af* Bf.; p. Septbr., Octbr.: 11 3/4 *af* Bf.
 Leinöl, loco: 14 1/4 *af* Bf.
 Rohnöl, loco: 24 1/2 *af* Bf.
 Weizen, 168 Pfd., braun, loco: 7 1/2 *af* Bf., 7 1/6 *bj*. [88 *af* Bf., 86 *af* *bj*.]
 Roggen, 158 Pfd., loco: 5 2/3 *af* Bf. u. *bj*. [68 *af* Bf. u. *bj*.]
 Gerste, 188 Pfd., loco: nach Dual. 4 7/24 - 4 1/2 *af* Bf. [u. D. 5 1/2 - 5 4 *af* Bf.]
 Hafer, 98 Pfd., loco: 2 5/8 *af* Bf., 2 1/2 *af* Gd. [3 1 1/2 *af* Bf., 30 *af* Gd.]
 Mais, 168 Pfd., loco: 5 1/2 *af* Bf. [66 *af* Bf.]
 Rapp, 178 Pfd., loco: 7 1/8 *af* Bf. [86 *af* Bf.]
 Spiritus, loco: 18 1/2 *af* Gd.; p. Mai ebenfalls 18 1/2 *af* Gd.; p. Juni: 18 3/4 *af* Gd. Dr. jur. **Kretschmann**, Secr.

Bericht der Productenhandelsbörse zu Dresden, 6. Mai. Weizen weiß loco 83-91, braun loco 81-86. Weizenmehl Kaiserzug pro Ctr. Thaler 7 1/6, Griesler Auszug 6 1/2, Nr. 0 6 1/2, Nr. 1 5 5/8, Nr. 2 5 1/2. Roggen loco 65-68, pr. dsn. Ron. Roggenmehl pr. Ctr. Nr. 0 5 3/4, Nr. 1 5 1/2, Nr. 0 u. 1 5 5/8 *af*. Gerste loco 48-52. Hafer loco 28-30 1/2. Erbsen - Widen - Delsaaten: Raps 81 G., Avel - G. Kleesaat - G., roth - G. Del raff. 11 1/6 B. Deltuchen 1 3/4 B. Spiritus, 100 Ort. = 122 2/3 Dr. Kanne nicht offerirt. Witterung: Schön.

Tageskalender.

Stadttheater.

Die zärtlichen Verwandten.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Roderich Benedix.
 Personen:

Detwald Barnau	Herr Hoch.
Ulrike, seine Schweftern	Frau Claar.
Irmgard,	Frau Bachmann.
Ottile, seine Nichte	Fräul. Gdh.
Abelgunde von Halten, seine Tante, Witwe	Frau Giers.
Dietrich, deren Kinder	Herr Lint.
Thuna,	Fräul. Guinand.
Dr. Bruno Wismar, Barnau's Freund	Herr Hanisch.
Dr. Offenburg, Arzt	Herr Herzfeld.
Schummrich	Herr Claar.
Weithold, Haushofmeister in Barnau's Hause	Herr Saalbach.
Thunelba, Haushälterin	Fräul. Lint.
Philippine, Kammermädchen	Fräul. Brauny.
Diener	Herr Talgenberg.

Die Handlung begiebt sich auf Barnau's Schlosse in der Nähe einer Stadt.

Sphinx, oder: Der Zauberlehrling.
 Burlesker Schwank in 1 Act von E. Engelhardt.

Personen:

Anselm	Herr Hoch.
München	Fräul. Guinand.
Franz	Herr Engelhardt.
Bellerini	Herr Claar.

1734 Thlr. 22 1/2 Sgr.

Posse mit Gesang in 1 Act. Nach einer französischen Idee von E. Jacobson. Musik von A. Lang.

Personen:

Kälbchen, Häuserspeculant	Herr Engelhardt.
Melvine, seine Frau	Frau Bachmann.
Martha, seine Tochter	Fräul. Guinand.
Krähhahn, Chauffee-Einnehmer in Fürstenwalde	Herr Hoch.
Paul Selling, Buchhalter	Herr Lint.
Julie, Hausmädchen bei Kälbchen	Fräul. Brauny.

Herrn und Damen als Gäste.

Ort der Handlung: Kälbchens Wohnung.

Zum Schluß:

Die Wunder-Fontaine,

genannt: **Kalospintheochromokrone,**
 oder: **Die Krystall-Grotte der Najaden.**

Berfertigt von Hrn. A. Klude aus Berlin.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Preise der Plätze.

Parterre: 15 Ngr. — Parter: 1 Thlr. — Prosceniums-Logen im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Prosceniums-Logen des ersten Ranges Nr. 12 B und Nr. 24 B: 2 Loge 3 Thlr. — Parterres-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Amphitheater: Sperrsiß 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelpfad 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.

Einlaß 16 Uhr. — Anfang 1/2 Uhr. — Ende 110 Uhr.

Landes-Lotterie. Morgen Donnerstag den 9. Mai Ziehung von 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr. — Effecten-Kombardgeschäft 1 Treppe hoch.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 6. bis 11. August 1866 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderverfaß vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung (Univeritätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7-12 1/2 Uhr, Nachmittags 2-7 Uhr.

Stationen der Feuerwagen:

Tag- und Nachtwagen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgererschule), Johannishospital.

Nachtwagen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischersplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

Archäologisches Museum (im Friedericianum an der ersten Bürgererschule) von 10-12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10-4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8-6 Uhr.

Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Berein. Vortrag von Hrn. Rechtsanw. Freitag.

O. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lillie.

E. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst C. Bomnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt, Thalstrasse 13.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach

Altenburg: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. — 10. Nachts.
 Annaberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. Nachm.
 Aschersleben: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 8. — 1. 15. — *6. — 6. 24. — [Leipzig-Dresdner Bahn] *9. Vorm. — 2. 30. Nachm.
 Bernburg: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
 Bitterfeld: 8. — 1. 15. — *6. — 6. 24. Abds.
 Borna: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.
 Cassel: 5. 10. — *10. 50. — 1. 30. — *10. 55. Nachts.
 Chemnitz: [Leipzig-Dresdner Bahn] *9. (von Riesa ab Personenzug). — 2. 30. Nachm. — [Böhl. Staatsb.] 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.
 Coburg etc.: *10. 50. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).
 Dessau und Zerbst: 8. — *6. — 6. 24. Abds.
 Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nachts.
 Eger: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. (bis Delitzsch). — 6. 20. Abds.
 Eisenach etc.: 5. 10. — 8. 55. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. (bis Gotha). — *10. 55. Nachts.
 Eisleben: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
 Frankfurt a. M.: [Böhl. Staatsbahnen] *6. 40. Morgs. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — *10. 50. — *10. 55. Nachts.
 Gera: [Böhl. Staatsbahnen] 4. 40. — *6. 40. — 12. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.
 Greiz: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.
 Grimma: 6. 15. — 1. — 6. Abds.
 Großenhain: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abds.
 Hof: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.
 Leipzig: 9. 10. Vorm.
 Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 30. — 6. — 6. 30. (bis Eöthen.) — 10. 30. Nachts.
 Meissen: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abds.
 Nordhausen: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
 Schwarzenberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.
 Staffort: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
 Wien [Leipzig-Dresdner Bahn] über Prag: *9. Vorm. — 10. Abds. — [Böhl. Staatsbahnen] 9. 10. Vorm.
 Zeitz: 5. 10. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus

Altenburg: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nachts.
 Annaberg: 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nachts.
 Aschersleben: 12. — 8. 45. Abds.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 4. — 7. — *11. 10. — 5. 30. — *11. 10. Nachts. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Nachm.
 Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — *9. 30. Abds.
 Bitterfeld: 4. — 7. — *11. 10. — 5. 30. — *11. 10. Nachts.
 Borna: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — 10. 45. Nachts.
 Cassel: 4. 20. — 1. 25. — *6. 13. — 10. 45. Nachts.
 Chemnitz: [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5. 50. (bis Riesa Personenzug) — 10. Nachts. — [Böhl. Staatsb.] 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nachts.
 Coburg etc.: 1. 25. (aus Reiningen) — *6. 13. Abds.
 Dessau und Zerbst: 4. — *11. 10. — 5. 30. — *11. 10. Nachts.

Dresden: *6. 45. — 10. — 1. — 4. — *5. 30. — 10. Nchts.
 Eger: 8. 25. — 11. 35. (aus Delitzsch) — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nchts.
 Eisenach: 4. — *4. 20. — 7. 50 (aus Gotha). — 1. 25. — 5. 45. — *6. 13. — 10. 45. Nchts.
 Göttingen: 8. 35. — 12. — 8. 45. Nchts.
 Frankfurt a. M.: [Weßl. Staatsbahnen] 11. 35. Vorm. — *9. 30. Nchts. — [Thür. Bahn] *4. 20. — *6. 13. Nchts.
 Gera: [Weßl. Staatsb.] 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nchts. — [Thür. Bahn] 7. 50. — 1. 25. — *6. 13. — 10. 45. Nchts.
 Greiz: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — 10. 45. Nchts.
 Grimma: 9. 20. — 4. 30. — 9. 20. Nchts.
 Großenhain: 10. — 1. — *5. 30. — 10. Nchts.
 Hof: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nchts.
 Jena: 8. 25. Morgs. — 4. 25. Nchts.
 Magdeburg: 7. 30. (a. Göttingen). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. — *9. 30. Nchts.
 Meissen: 10. — 1. — *5. 30. — 10. Nchts.
 Nordhausen: 8. 35. — 12. — 8. 45. Nchts.
 Schwarzenberg: 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nchts.
 Staffort: 12. — 8. 45. Nchts.
 Wien: [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. Vorm. — *5. 30. Nchts. — [Weßl. Staatsbahnen] 8. 25. Morgs. — 4. 25. Nchts.
 Zeitz: 7. 50. — 1. 25. — *6. 13. — 10. 45. Nchts.
 (Die mit * bezeichneten sind Sitzplätze.)

Bekanntmachung.

Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge am 29. April im Schützenhause mittels Taschendiebstahls
 1 dunkelbraune Brieftasche mit Cigarrenetui, enthaltend 3—4 Banknoten der Sächs. Bank à 10 π , 1 zehnthälter. Leipz. Banknote, 1 sächs. Fünftalerschein, 1 Depositenchein der Herren Frege & Comp. über Hinterlegung einer Berlin-Potsdamer Eisenbahn-actie behufs Beschaffung neuer Coupons und div. Scrip-turen und Karten,
 an demselben Tage im Theater mittels Taschendiebstahls
 1 Portemonnaie von rothem Zuchtenleder mit Messingbügel, enthaltend 1 österr. Silbergulden und ca. 1 π in kleiner Münze,
 am 30. April an dem Fleischerplaz
 1 grün angestrichener hölzerner Kinderwagen,
 am 1. Mai im Schützenhause mittels Taschendiebstahls
 1 braunlederne Brieftasche, enthaltend 80 rhein. Gulden in 1-, 5- und 10-Guldennoten, 4—6 eintältr. Cassenbilletts, eine Passkarte der Königl. Preuß. Polizeiverwaltung zu Fulda auf das Jahr 1867 für den Kaufm. G. B. Wankel aus Fulda, $\frac{1}{2}$ Loos der 5. Classe R. Sächs. Lotterie Nr. 15734,
 am 2. Mai von der Hausthür des Hauses Nr. 7 der Hospitalstraße ein großer messingener Thürgriff,
 am 2. Mai aus einer Wohnung im Hause Nr. 28 der Petersstraße
 1 Sadjade von schw. Doppelstoff mit schw. Knöpfen, 1 Frauenunterrod, schwarz und weiß gemustert mit Sammtbesatz, ein alter schwarz und weiß gedruckter Frauenrod von Camlott, 1 weiß leinenes Handtuch, C. G. gez., 1 P. neue Kinderlederstiefel zum Schnüren mit Häkchen, 2 einzelne Kinderschuhe,
 an demselben Tage aus einem Vorsaale im Hause Nr. 46 der Nicolaisstraße
 1 Ballot sign. B. M. 51, enthaltend 3 Stück Shirting in schwarz und weißem Papiere verpackt.
 Etwaige Wahrnehmungen über den Verbleib der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamts ungesäumt zur Anzeige zu bringen.
 Leipzig, am 7. Mai 1867.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
 Dr. Rüder. Knecht.

Bekanntmachung.

Vermöge Anzeigen vom 31. December 1866 und 1. Mai a. c. ist heute auf dem die hiesige Firma Dufour Gehr. & Co. betreffenden Fol. 1422 des Handelsregisters eingetragen worden, daß die genannte Firma nur noch als Liquidationsfirma besteht und daß die Herren
 Ferdinand Albert Dufour-Feronce,
 Paul Oswald Dufour-Feronce und
 Heinrich Gustav Hierse
 Liquidatoren sind.
 Leipzig, am 3. Mai 1867.
 Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Dr. Schilling.

Bekanntmachung.

Vermöge Anzeige vom 2. lauf. Monats ist heute im Handelsregister auf Fol. 654 das Erlöschen der hiesigen Firma Albert Kossel verlaublich worden.
 Leipzig, am 4. Mai 1867.
 Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Dr. Schilling.

Bekanntmachung.

Der hiesige Kaufmann Herr Johann Wilhelm Adolph Böge ist heute vermöge Anzeige vom 1. laufenden Monats auf Fol. 98 des Handelsregisters als Mitinhaber der Firma Müller & Hufe in Leipzig eingetragen worden.
 Leipzig, am 3. Mai 1867.
 Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Dr. Schilling.

Bekanntmachung.

Die dem Herrn Carl Heinrich Robert Arnold von der Inhaberin der Firma F. W. Schulze in Leipzig ertheilte Procura ist laut Anzeige vom 20./25. April / 2. Mai a. c. erloschen, Solches auch heute auf dem betreffenden Fol. 889 des Handelsregisters eingetragen worden.
 Leipzig, am 3. Mai 1867.
 Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Dr. Schilling.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 30. April / 2. Mai 1867 ist heute das Erlöschen der dem Herrn Gustav Adolph Jacobi von dem Inhaber der hiesigen Firma E. L. Meyer ertheilten Procura auf dem betreffenden Fol. 1059 des Handelsregisters eingetragen worden.
 Leipzig, am 4. Mai 1867.
 Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Dr. Schilling.

Freiwillige Versteigerung.

Das Haus- und Gartengrundstück Marienstraße Nr. 18 mit 151 Ellen Front nach der Marienstraße und 153 Ellen Front nach der Carlstraße soll unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten

Dienstag den 14. Mai d. J.

Vormittags um 11 Uhr

in gedachtem Grundstücke in der 1. Etage des Hauptgebäudes, Zugang links vom Garten aus, durch mich notariell versteigert werden.

Pläne u. Verkaufsbedingungen liegen in meiner Expedition, Katharinenstraße Nr. 16, III. Etage zur Einsicht bereit.
 Leipzig den 23. März 1867.

Advocat Frenkel, R. S. Notar.

Bücherauktion Goethestraße 7. Heute Theologie, Philosophie, Orientalia; Geschichte; Philologie. Morgen Philologie, Alterthumskunde; Literaturwissenschaft, deutsche Belletristik.
 H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

AUCTION im weißen Adler. Heute Fortsetzung in Auschnitt- u. Weißwaren, Wein, Rum, Cigarren u.

Waaren und Mobilien aller Art werden jederzeit zum Verkauf durch Auktion unter billigen Bedingungen angenommen in meiner Expedition Gewandgäßchen Nr. 3, I.
 H. Engel, Rathspröclamator.

English Lessons

by an American Prof. Weststrasse 21, 2 Treppen.

Latineische und griechische Stunden werden ertheilt von einem Studenten der Theologie.

Adressen bittet man an die Expedition dieses Blattes unter der Chiffre O. M. 24. zu richten.

Wörterunterricht wird gründlich ertheilt. Adressen unter L. K. 15. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Einige junge Mädchen können sich noch melden, welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen, auch wird daselbst Kindern Unterricht im Stricken ertheilt. Blumengasse 4, 4 Treppen links.

Junge Damen können das Schneidern nach dem Maß gründlich erlernen, auch können noch einige Schülerinnen am Unterricht im Weißnähen theilnehmen Petersstraße 37, 4. Etage vorn heraus.

Nichtigschreiben

Können Erwachsene nach leichtfaßlicher Nichtigschreibeschule in einer halben Stunde gründlich erlernen in Nr. 11 gr. Fleischerg. 1 Tr.

Für Damen.

Das praktische Kleidermachen, Maßnehmen und Zuschneiden wird in 3 Wochen gründlich gelehrt. Honorar 3 π , das Lehrbuch 10 π . Damen, welche bereits einige Kenntniß davon besitzen, erhalten einen halben Coursus bewilligt. Ehemalige Schülerinnen von Frä. Strut einen wöchentlichen. Auch werden daselbst unter Garantie Schnitte zu allen Gattungen von Damenkleidern und Paletots billigst verfertigt und verkauft, so wie das Zuschneiden von Reißröden sofort besorgt. Näheres Markt 9, 4. Etage rechts.

In der Buchdruckerei von C. G. Naumann, Universitätsstraße Nr. 7, ist erschienen:

Leipziger Lerchen.

Humoristisch-satyrisches
Flugblatt en gros et en detail
zur Leipziger Ostermesse 1867.
Preis 1 1/2 Ngr.

Colporteurs werden gesucht.

Die Buchhandlung von Louis Zander, Georgenstr. 28, liefert folgende Werke, sämmtlich neu, zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Anstatt 17 Ngr — zusammen genommen für 3 Ngr —

Illustrierte Reisebibliothek 25 Bände.

Mit vielen Karten, Plänen und über 1000 Illustrationen, Ansichten von Städten, Landschaften, Burgen, Denkmälern u. 360 Bog. broschirt.

Inhalt und jetzige Preise der einzelnen Bände.

Die Berliner in Wort und Bild. Mit 60 Abbild. (Preis 15 Ngr) jetzt 3 Ngr . — Berlin u. f. Umgeb. 110 Abbild. (1 1/2 Ngr) 12 1/2 Ngr . — Insel Vorkum m. Karte (20 Ngr) 10 Ngr . — Dresden u. d. sächs. Schweiz. 40 Abbild. (15 Ngr) 4 Ngr . — Hamburg u. f. Umgeb. 60 Abbild. (20 Ngr) 10 Ngr . — Von Hamburg nach Helgoland. 90 Abbild. (15 Ngr) 6 Ngr . — Jerusalem. 36 Abbild. (1 Ngr) 14 Ngr . — Reisen in Kleinasien. 7 Abbild. (20 Ngr) 6 Ngr . — Konstantinopel (15 Ngr) 4 Ngr . — Die Krimm. 14 Abbild. (15 Ngr) 3 Ngr . — München u. f. Umgeb. 50 Abbild. (20 Ngr) 8 Ngr . — Nürnberg u. f. Umgeb. (20 Ngr) 8 Ngr . — Ostende. 35 Abbild. (15 Ngr) 3 Ngr . — Paris u. f. Umgeb. 40 Abbild. (15 Ngr) 4 Ngr . — Der Rhein v. Köln bis Mainz. 103 Abbild. u. Karte (1 Ngr) 12 1/2 Ngr . — Das Riesengebirge. 40 Abbild. u. Karte (1 Ngr) 12 1/2 Ngr . — Rom. 27 Abbild. (20 Ngr) 6 Ngr . — Rügen. 34 Abbild. (15 Ngr) 6 Ngr . — Reisebilder aus d. Schweiz. 40 Abbild. (15 Ngr) 4 Ngr . — Naturbilder aus d. Schweizerlande. 40 Abbild. (15 Ngr) 4 Ngr . — Krystallpalast Sydenham. 30 Abbild. (15 Ngr) 4 Ngr . — Insel Sylt. 14 Abbild. u. Karte (20 Ngr) 12 Ngr . — Teplitz. 50 Abbild. (15 Ngr) 3 Ngr . — Venedig. 27 Abbild. (20 Ngr) 6 Ngr . — Wien u. Umgeb. 87 Abbild. (1 Ngr) 8 Ngr .

Illustr. Reisekarte d. Schweiz. Mit Angabe der Eisenbahnen bis 1867. Mit color. Panorama von Rigi-Kulm und 15 Spezialkarten der besuchtesten Alpen. Auf Leinen gezogen und in Leinenmappe geb. Statt 1 1/2 Ngr für 15 Ngr .

Deutsche Dichter und Prosaisken nach ihrem Leben geschildert von Ruz, und Baldamus. Mit 58 Portr. 4 Bde. 1866. Statt 5 1/2 Ngr für 1 1/2 Ngr .

Deutsche Dichter und Denker. Die Schätze der deutschen Literatur in Wort und Bild, Mit 80 Abbild. (2 1/2 Ngr) für 20 Ngr .

Webers illustr. Kalender. Jahrb. d. Ereignisse f. 1864, 65 u. 66. 3 Bde. mit 250 Abbild. (3 1/2 Ngr) für 22 1/2 Ngr .

Webers illustr. Zeitung f. 1865. (8 Ngr) für 1 1/2 Ngr .

Boccaccio, die 100 Erzählungen d. Decameron 20 Ngr .

Encyclopädie des europ. Wechselrechts. Von Klatt 2 Bde. (7 1/2 Ngr) für 3 Ngr .

Goethe's sämmtl. Werke. 40 Theile in 20 Leinenbänden (20 Ngr) für 10 Ngr .

Schillers sämmtl. Werke. 12 Theile in 6 Leinenbden. (5 Ngr) für 2 1/2 Ngr .

Humboldts Ansichten d. Natur. Leinenbd. 15 Ngr .

Reisen in d. Aequinoctialg. 6 Theile 1 1/2 Ngr .

Auerbachs Dorfgeschichten. 6 Theile geb. 1 1/2 Ngr .

Bessings Werke. 10 Theile in 5 Bdn. 2 1/2 Ngr .

Mielands Werke. 36 Theile in 18 Bdn. 7 1/2 Ngr .

Klopstocks Werke. 10 Theile in 4 Bdn. 2 Ngr .

Verzeichniß von im Preise ermäßigten schönwissenschaftl. und Prachtwerken gratis.

Dr. med. F. W. Assmann,

Special-Arzt für Geschlechtskrankheiten, ordinirt Braustrasse 7, III. früh bis 9 und 12—5 Uhr.

Tapezierer = Arbeit und Reparatur in und außer dem Hause, elegant und billig im Matrasen- und Kissengeschäft Rosenthalgasse 1 part.

Mailänder 10-Franc-Loose,

Ziehung 16. Juni, 16. September, 16. December und 16. März, Gewinne von 10 bis 100,000 Franc., find & 2 1/2 Thaler, bei 20 Loosen eins gratis, zu beziehen von

B. M. Strupp,

Bank- & Wechselgeschäft in Weinaen, Nubla, Gotha und Gildburghausen.

Adresskarten, eleg. u. billig, so wie 100 Visitenkarten für 15 Ngr , 50 für 12 1/2 Ngr und Ernst Hauptmann, Markt Nr. 10, Kaufhalle Nr. 7.

Hierzu vier Beilagen.

Empfehlung.

Wein am Johannisplatz vis à vis der Königsstraße gelegenes

Hotel 1. Ranges

Stadt Gotha,

welches schöne Speisesäle, zahlreiche, comfortabel eingerichtete Zimmer mit vorzüglichen Betten, einen neu erbauten Restaurant für Wein und Bier enthält, empfehle ich hierdurch dem geehrten reisenden Publicum, vorzugsweise den resp. Besuchern der während der Monate Mai bis September a. c. hier stattfindenden großen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung bestens.

Ehremniz im Mai 1867.

Louis Müller,

Besitzer des Hotel zur Stadt Gotha.

Die

Pariser Glacé = Handschuhwäscherei

22 Colonnadenstraße 22

empfiehlt sich auch zum Waschen seidener und wollener Stoffe, als Bänder, Tücher, Mäntel u. s. w.

Hand- und Nähmaschinenarbeit

jeder Art, Oberhemden und Damenausstattungen werden schnell und billig gefertigt große Fleischergasse 20, links 3 Treppen links.

Buz wird geschmackvoll in und außer dem Hause gefertigt Thomasgäßchen Nr. 10, 4 Treppen.

Wäsche wird echt und schön gestickt gothisch das Dgd. 10 Ngr Petersstraße Nr. 18, 1. Etage 3 Könige.

Buz wird schnell und sauber nach der neuesten Mode verfertigt. Abzugeben Ritterstraße Nr. 10, 1 Treppe vorn heraus.

Feine und andere Wäsche wird gut und schnell gewaschen und geplättet Kanstädter Steinweg 7, Seiteng. 2 Treppen rechts.

Hüte werden schnell und billig aufgepusht Tauchaer Straße 16 im Hofe parterre links.

Wäsche zum Nähen, Sticken und Zeichnen wird angenommen, auch werden daselbst Damenkleider billig und modern gefertigt Brühl 81 im Hofe letzte Thür links 2 Treppen.

Für Gartenbesitzer. Noch einige Familiengärten können zum Besorgen angenommen werden. Abr. bei Ulrich, Peterssteinw. 51.

Pfänder versehen, einlösen und prolongiren wird schnell und verschwiegen besorgt, auch Vor-schuss gegeben neue Straße 9 parterre. (NB. Nicht mehr Halle'sches Gäßchen 14.)

Handschuhe!!!

Hierdurch empfehle ich einem hohen Adel und geehrten Publicum mein reichsortirtes Lager in den feinsten Wiener u. Prager 1- und 2knöpfigen Glacé-Handschuhen, Wiener Stulpen-Handschuhen, ungarischen Patent-Handschuhen mit einer Naht, sowie auch in den billigeren Sorten von 7 1/2 Ngr an; auch mache ich auf ein großes Sortiment seiner Tricot-Handschuhe, Schlipse, Cravatten, Binden, Cavalliere in den neuesten Mustern und Façons ganz besonders aufmerksam und empfehle dieselben zum billigsten aber festen Preise.

Joseph Fleischer aus Erfurt.

Stand: Augustusplatz im Mitteldurchgang nach dem Augusteum in der 23. Reihe, kennlich an der Firma.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 128.]

8. Mai 1867.

Dampf-Schiffahrt

zwischen
Lübeck, Helsingfors und Abo.

Das Dampfschiff

Porthan, Cap. Mattsson,

soll Anfang Mai nach obigen Plätzen expedirt werden. Näheres bei
Lübeck 1867.

Plehl & Fehling.

Local-Veränderung.

Dressel, Kister & Comp., Porzellan-Fabrikanten aus
Bassau in Bayern, jetzt Auerbachs Hof 1. Etage im Menbellager des Herrn
Benndorf, halten ihr reichassortirtes Musterlager mit vielen schönen Neu-
heiten bereichert zum gütigen Besuche bestens empfohlen.

Strohhüte

werden zum Bleichen, Färben und Veränderung
angenommen. **Gebrüder Hennigke,**
Hut-Fabrik.

Strohutfabrik u. Bleiche. **Adolphine Wendt,** Moden u. Modewaaren.

Universitätsstraße Nr. 7, 1. Etage, dem Paulinum vis à vis,

empfehlte sich bei billiger und schneller Bedienung im Modernisiren, Waschen und Färben getragener Strohhüte, Brüssler Hüte wie
neu, auf belaische Art behandelt. Auf meine Pariser Modell-Hüte mache ich besonders aufmerksam.

Von jetzt an wohne ich nicht mehr Königsplatz am Markt, son-
dern Petersstraße Nr. 40, 2. Et. Herrn Schomburgs Haus, und
es sind die von Herrn Prof. Voel empfohlenen Corsets bei
mir zu haben.
Aug. Grosse.

Pfänder

versetzen, prolongiren und einlösen wird ver-
schwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben
Burgstraße 22, 2 Tr. Fr. Schultze.

Marienbad.

Kurzliche Anfragen und Wohnungs-Bestellungen können vom
1. Mai an hierher an mich adressirt werden.

Josef Frankl,
Badearzt zu Marienbad in Böhmen.

Milchkur.

Zum Gebrauch derselben empfiehlt seinen hierzu bestens einge-
richteten Rathsal

S. Voigtländer,
Mühlgasse 6, an der Promenade.

Reisezeit: Morgens 6—8, Abends 5—7 Uhr.

Gelegenheitsgedichte jeder Gattung
zu Geburtstagen, Jubelfesten u. werden auf Schnellste gefertigt
Elisenstraße 19 parterre links im Vorderhause.

Künstliche Zähne

werden nach den neuesten Methoden schmerzlos eingesetzt von
C. Ehrlich, Zahnarzt, Petersstraße Nr. 32, 1. Etage.

Publicität! Ankündigungen in alle hiesiger
und auswärtigen Zeitungen
werden täglich zu Original-
preisen besorgt durch die Annoncen-Expedition
von **Kocher & Comp.,** Poststraße Nr. 8.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen
wird schnell u. verschw. besorgt, auch
Vorschuss gegeb., **Gal. Str. 3, 4 Tr.**

Für Zahnleidende

und zur Verhinderung des Weiterfressens kranker und brandiger
Zähne empfehle ich mein zur gänzlichen Beseitigung beider R. anth.
von hohen Autoritäten öffentlich, zur Zeit als das beste gerühmte
Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12 1/2 Th.

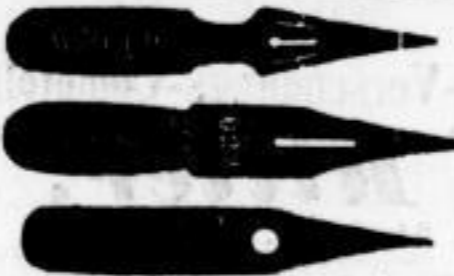
Leop. Höcker in Ronneburg,
Chirurg und Zahnarzt.

Zur Bequemlichkeit des Publicums wird die Expedition d. Bl.
Bestellungen entgegennehmen. **D. D.**



Ritterstraße
Nr. 41.

Großes Lager



bester Schreib- und
Zeichnen-Materialien.

O. Th. Winckler,
Ritterstraße 41.

Salzgäßchen im Rathhausgewölbe
dicht am Markt.

1000 Dutzd. Filzhüte

in den neuesten Façons

sollen billigst verkauft werden

Salzgäßchen im Rathhausgewölbe
dicht am Markt.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineralwässern für hier und Umgebenden mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen,

en gros und en detail:

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle. | 31. Kissinger Bitterwasser. |
| 2. Aschaffenburg Sodener Jod-Brom-Wasser No. 1. | 32. " Maximilianbr. |
| 3. " " " No. 2. | 33. " Rakoczybrunn. |
| 4. Augustabader Stahlquelle. | " Gasfüllung. |
| 5. Biliner Sauerbrunn. | " Gasf. Glasi. |
| 6. Bockleter Stahlbrunn. | 34. Krankenheiler Jod-Soda- |
| 7. Brückensauer " | 35. " Jod-Soda- |
| 8. Carlsbader Mühlbrunn. | Schwefelwasser. |
| 9. " Neubrunn. | 36. Kreuzbacher Eisenbr. |
| 10. " Schlossbrunn. | 37. Lieberwader Sauerbrunn. |
| 11. " Sprudel. | 38. Lippspringer Arminiaqu. |
| 12. " Theresienbr. | 39. Marienbader Ferdinandsbr. |
| 13. Driburger Sauerbrunn. | 40. " Kreuzbrunn. |
| 14. Eger Franzensbrunn. | 41. Nundersdorfer Tintengu. |
| 15. " Salzquelle. | 42. Pällnaer Bitterwasser. |
| 16. " Wiesenquelle. | 43. Pyrmonter Stahlbrunn. |
| 17. Elster Albertsquelle. | 44. Saidschützer Bitterwasser. |
| 18. " Königsquelle. | 45. Schlangenbader Wasser. |
| 19. " Moritzquelle. | 46. Schlesier Obersalzbrunn. |
| 20. " Salzquelle. | 47. Schwalbacher Stahlbrunn. |
| 21. Emser Kesselbrunn. | 48. " Weinbrunn. |
| 22. " Kränchesbrunn. | 49. Schwalheimer Sauerbrunn. |
| 23. Fachinger Sauerbrunn. | 50. Selterswasser. |
| 24. Friedrichshaller Bitterw. | 51. Spa Pouhon. |
| 25. Geilnauer Sauerbrunn. | 52. Tarasper Wasser. |
| 26. Giesshübler Sauerbrunn. | 53. Vichy Célestins. |
| (König Otto's Quelle.) | 54. " grande Grille. |
| 27. Gleichenberger Constantins-Quelle. | 55. Weilbacher Schwefelbr. |
| 28. Haller Jodwasser. | 56. Wildunger Sauerbrunn. |
| 29. Homb. Elisabethquelle. | 57. Wittkinder Salzbrunn. |
| 30. Kemptener Wald- oder Jod-Quelle (Salzbrunn). | " etc. etc. " Gasfüll. |

- | | |
|-------------------------------|--|
| Calsbader Sprudelsalz. | Pastilles alcalines digestives de Vichy. |
| Krankenheiler Jod-Soda-Salz. | " d'Ems. |
| " " " Seife. | " digestives de Bilin. |
| " " " Schwe- | Seesalz. |
| felseife. | Wittkinder Mutterlangensalz. |
| " verstärkte Quellsalzseife. | etc. etc. |
| Kreuzbacher Mutterlangensalz. | |
| Marienbader Quellensalz. | |

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs Prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorrätige Mineralbrunnen erbiere ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer als auch Kohlensäures und Sodawasser sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verabfolge sie aber nur auf ausdrücklichen Wunsch.

Brunnenchriften, in welchen ärztliche Autoritäten die Vorzüge der natürlichen Mineralbrunnen u. die nachgeahmten benannten künstlichen Mineralwässer näher beleuchten, verabfolge ich den Herren Aerzten gratis.

Leipzig.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir

von

Samuel Ritter,

Peterstrasse Nr. 24, im gr. Rott.

Das Musterlager

der

Steinmetz-Knopf-Fabrik

an

Ad. Philipp in Schönebeck a/Elbe

besteht sich

Brühl, Schwabe's Hof 2 Treppen bei Maasche.



Joh. Reichel, Leipzig. Peterstrasse 42, II. Etage.

Fabrik von Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers.

Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Universitäts-Klinik und Poliklinik, früher Markt, Königshaus.

Ich empfehle das Neueste von Bruchbandagen, Suspensorien und Apparaten gegen Gebrechen des menschlichen Körpers und bestrebe mich den Hilfesuchenden mit dem Nichtigsten Anliegen der Bandagen vertraut zu machen.

Papier- und Comptoir-Utensilienhandlung.

1850 Industrie-Ausstellung Leipzig: Oeffentl. Beilebung.
 1850 Hannover: Silberne Medaille.
 1855 München: Oeffentl. Beilebung.
 1859 Hannover: Goldene Medaille.



1862 London: Preis-Medaille.

Das Lager von Geschäftsbüchern ist jedem Bedürfnis entsprechend assortirt, ausserdem werden Bücher nach besonderen Vorschriften rasch und billig geliefert.

Verkauf zu Fabrikpreisen Peterstr. 48, Ecke vom Markt.

Rudolph Mann, Achat- und Edelstein-Fabrikant aus Idar.

Artikel für Steinbildner u. Bijouteriefabrikanten in Achat, Natchyst, Wokntarin, Bergkristall, Carnesi, Chalcedon, Jaspis, Malachit, Onix mit Gold eingelegt, Nicolos, Carbonat, Calcit und andern gravirten Steinen etc. sowie technische Gegenstände, als: Achatmesser, Compassbüchsen, Brillen, etc. sowie in chemischen Wagen etc.

Brühl No. 66, Schwabe's Hof, Treppe B. 3. Etage.

Meinen geehrten Kunden empfehle ich mein wohl assortirtes Lager in

Blumen und Federn

in allen Preisen und Qualitäten.
E. A. Beetzner, Markt, 12. Dübentische, vis à vis von Herrn Blumentisch.



Ig. Jos. Pelikan

aus
Meistersdorf, Böhmen,
hält diese Messe ein besonders reich assortirtes Musterlager feiner

Glaswaaren

Goethestraße Nr. 1 parterre, Ecke der Grimma'schen Straße
am Augustusplatz.



Woven corsets with and without seams.

Das Lager unserer Fabrikate von
Corsetten mit und ohne Naht,
Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen
Kleidungsstücken aus Drillstoffen
befindet sich wie bisher

H. Rosenthal & Co.
aus
Göppingen. **Brühl No. 8.**

A. B. Tenner aus Eisfeld bei Coburg,
Zalousie-, Holz-Rouleaux- und Decken-Fabrikant,
empfiehlt elegante gute Waare mit der Versicherung, durch äußerste Preise jeder Concurrnz die Spitze zu bieten.
Muerbachs Hof, im Stande des Herrn **Zimmermann** aus Hanau.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Carl Güllich	Reichsstrasse 48. II. Et.
Wm. Kaempff & Comp.	32. "
Nützelberger & Comp.	33. "
Kahlo & Schaller	17. "
Christoph Becker	49. "
Friedrich Lodholz	18. "

Die Handschuhfabrik von
Carl Obstfelder & Holl a. Königsee iTh.
hält während der Messe Lager
Markt 16, Café national, 2 Treppen links.

Musterlager der Harmonika-Fabrik
von
Wagner & Comp. aus Gera
Petersstraße Nr. 2, 1. Etage.

Spielwaaren-Fabrik

Jouets.

und
Lager in- und ausländischer Spielwaaren
von **Adalbert Hawsky** in Leipzig. Toys.

Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.
Detail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.



Mein Lager von Pariser Pendulen

In jedem Genre,

**Regulateuren, Reiseweckern,
Reiseuhren, Rahmenuhren etc.
und Kurzer Waare**

befindet sich jetzt

No. 52 Reichsstrasse No. 52, eine Treppe.
Oscar Platzmann, vormals Charles Bernard.



Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant
aus Frankfurt a. M. u. Hanau,
Reichstrasse Nr. 33 im 2. Stock.

Gebrüder Lux aus Ruhla.

Grosses Muster- und Waaren-Lager von Tabakspfeifen und Cigarrenspitzen
eigener Fabrik
Stieglitzens Hof Nr. 21 u. 22.

Rob. Friedel, Esslingen a. N.

Fabrik feiner Holzgalanteriewaaren,
Küchen- und Haushalt-Artikel.

Musterlager: 32 Grimma'sche Strasse 32, 2. Etage.

Gebrüder Felix,

Albrechtsdorf bei Morchenstern

(Böhmen).

Musterlager von Knöpfen, Perlen, Prismen etc.

Salzgässchen 9, II. Etage.

Ign. Luksch

aus Wien.

Leder- Bronzegalanteriewaaren
und Holzfächer.

Selliens Hof, Ecke der Grimm. Str. u. Reichsstr. II. Etage.

Neuheiten in Glasknöpfen
VON CARL HECKERT aus Berlin.

Messlager: Markt Nr. 12, Engelapotheke.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Thomasgässchen No. 1, II. Etage.

Für Export und En gros.

Erich Rähm aus Wiesenthal.
Nouveautés in Knöpfen, Perlen und
Kurzwaaren.

Erich Rähm à Paris.
(Fabrique 49 rue Turbigo.)
Bijoux pour deuil.

Neuss, Scherer & Storck aus Wien.
Nouveautés von allen Sorten Wiener Kurzwaaren.

Brüder Kanitz aus Wien.
Meerschäum- und Bernsteinwaaren-Fabrik.

Felix Enders aus Wien.
Bedergalanteriewaaren-Fabrikant.
(Hält großes Lager.)

Thomasgässchen No. 1, II. Etage.

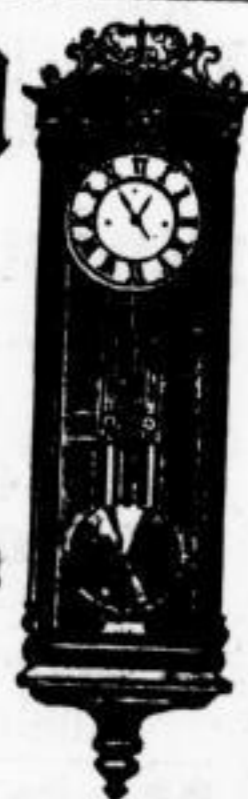
Unser reichsortirtes Lager von

Regulateurs mit und ohne Schlagwerk,
Pariser Pendulen in Marmor und Bronze,
Genfer Musikwerke 2 bis 8 Stück spielend,
Reisewecker mit und ohne Lichtanzünder,
Comptoir-, Wand- und Kuckukuhren,
goldenen und silbernen Ancre- und Cylinderuhren
halten wir der gütigen Beachtung empfohlen.

Louis Ernst & Sohn, Uhrenhändler
in Leipzig Thomasgässchen 3.

P. C. Turck Wwe. aus Lüdenscheid.

Fabrik in Metallknöpfen und Gürtelschlössern.
Musterlager: **Nicolaistrasse No. 11.**



Thomasgässchen No. 1, II. Etage.

Thomasgässchen No. 1, II. Etage.

Louis Vaugoin

aus Wien.

Außer den gewöhnlichen Artikeln in Gold- und Silberwaaren, besonders feine Ringe, in voll 14 Kth.

Reichsstraße 24, 2 Treppen.



J. C. Schwartz.

Lager aller Sorten

neuer **Bettfedern,**

Federbetten und Matragen.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt

Brühl 26, neben Stadt Köln.

Gmo. Garassino & C.

von Genua

Nachfolger **Enrico Riccioli**
Fabrikant in **Corallen** für Exportation
Grossezza, Mezzania, Bayaderes, Per-
lino, Faceté etc.

Hôtel Stadt Hamburg, Zimmer Nr. 41,
zu Hause 9 bis 12 Uhr.

Export

Porzellan-Manufactur
H. Schomburg, Berlin,

Specialität:

Gesundheits-Geschirr für chemische Fabriken, Apotheker, Techniker.
Musterlager Hôtel de Bavière.

Behr & Schubert

in Frankenberg i. S.

Fabrik

von seidenen und halbseidenen

Möbelstoffen, Wagenstoffen und Tapetenstoffen
Reichsstraße, Kochs Hof 47, 2. Etage.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen und Antiquitäten

von
Nathan Marcus Oppenheim

aus Frankfurt a. M.

Brühl Nr. 23, rother Adler, Brühl Nr. 23.

J. P. BARRI

aus PARIS

CORALLEN,

CAMEES und MOSAIQUES,

REICHSSTRASSE 21, 2. Etage.

Das Lager

der

Stock-Fabrik

von

F. A. Prager & Sohn

aus Liegnitz in Schlesien

befindet sich

Thomasgässchen No. 3, 1. Etage.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a. M.

während der Messe

Petersstr. Nr. 14, 1. Etage.

Beuteltuch-Fabrik

empfiehlt zu gegenwärtiger Ostermesse allen P. T. Kaufleuten ihr
wohlaffortirtes Lager in allen Nummern der besten von jeher
renommirten hayerischen

Mühlbeuteltücher

in Tuch und Crepp von echtem Handgespinnst hinsichtlich der
billigen Preise und ausgezeichneten Qualität, weshalb wir uns
eines recht zahlreichen Zuspruches versichert halten. Unser Lager
befindet sich in der großen Fleischergasse Nr. 27/28.

J. S. Wiesender aus Plößberg,

Beuteltuchfabrikant.

Corallen, Lava, Mosalquen u. Camees.

L. AVOLIO

aus Neapel.

Brühl 65, Schwabe's Hof 3, Et.

Die Nadelfabrik

von **Leo Lammertz**

hält Musterlager von

Näh- u. Nähmaschinen-Nadeln

Hôtel Bavière, Zimmer 28.

**Carl Geck aus Altena in Westphalen,
Fabrik von Knöpfen und Nadeln,
„Besatzknöpfe“**

in den neuesten Genres in Metall, Horn, Perlmutter, Krystall etc.
Nicolaistrasse 7, Hôtel Stadt Hamburg.

Gummi-Waaren-Fabrik

von **J. N. Bethoffer, Wien,**

empfiehlt Kämmen, Uhrketten, Collern, Bracelets, Ketten (nach der Elle) als Aufputz für Damen-
kleidung, Strohhüte etc.; so wie Portemonnaies, Cigarrentaschen, Feuerzeuge und andere neue
Galanterie-Gegenstände aus Hartgummi.

Musterlager Petersstrasse No. 41, 1. Etage.

Otto Scheibner aus Waldkirchen,

Fabrik sächsischer
Holz- und Blechspielwaaren.

Musterlager
Petersstrasse Nr. 8, 2. Etage.

Das reichhaltige Musterlager
von feinsten Holz-Rouleaux u. Tischdecken

der Fabrik von **Harrass & Siemroth**
in Böhlen bei Groß-Breitenbach

befindet sich Sainstrasse Nr. 1, erste Etage.

Die Grinokinen- und Corsetten-Fabrik

von **C. G. Dörffel Söhne**

aus Eibenstock

hält Lager: Katharinenstrasse Nr. 27, 2 Treppen hoch.

Musterlager der Gummiwaaren-Fabrik

von **Gebrüder Rheinhold aus Düsseldorf**

Petersstrasse Nr. 40, 1. Etage.

Die Glasraffinerie von Jos. Gröbmann

aus Saida in Böhmen unterhält diese Messe

Mitterstrasse Nr. 4, 2 Treppen

ein reichhaltiges Musterlager in feinsten und mittelfeinen farbigen Glaswaaren.

Die Rahmen- und Drechslerwaaren-Fabrik

von **Otto Friese aus Breslau**

empfiehlt für Lager von ovalen Rahmen, Garderobehaltern, Schlüsselhaltern, Gardinenhaltern u. dergl. m.
in Stahl und Holz.

Rochs Hof am Markt Nr. 3, Gewölbe 3 und 8.

H. G. Grote aus Barmen,

Fabrik in Bändern, Kordeln und Lizen,
Nouveautés in Herren- und Damen-Befatz.
Nicolaistrasse 11, 2. Etage.

F. Losky

Glasfabrik Oranienhütte

bei Landeck in Schlesien.

Musterlager couranter Glaswaaren
eigener Fabrik

Petersstrasse No. 42, II. Etage.

Middeldorff & Kromberg

aus Barmen

Fabrik in Leinen und Shirting Patentknöpfen
Musterlager Nicolaistraße Nr. 11, 2. Etage.

O. Th. Spitz aus Barmen,

früher Trapmann & Spitz

Fabrik in allen Sorten Knöpfen
Hotel de Russie No. 54.

Das Musterlager

Buckauer Porzellan-Manufactur

befindet sich wie bisher Petersstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Das Meubles-Magazin von Hornhelm & Gerlach,

Petersstrasse No. 19, Mittelgebäude,
empfiehlt sich unter Zusicherung billigster Preise.

Das Braunkohlenwerk „Auferstehung“ Brandis

von
Nitzsche & Ernst

erlaubt sich, auch in diesem Jahre seine bedeutenden Vorräthe der schönen großen, sich auszeichnenden Stückkohlen von der bekannten Güte bei 65% Heizkraft zu empfehlen und ist Solidität und Pünktlichkeit Hauptprogramm unseres Werkes.

Unsere Anlagen sind für dies Jahr erweitert worden, weshalb auch größere Nachfragen befriedigt werden können.

Die Preise sind: Ia. Holzkohlen à Tonne 10 Mgr.
Ib. große Stückkohlen à 9 :
II. mittlere à 7 :
III. Knorpel à 5 :
IV. Füll à 3 :

Kohlenlagerungen dürfen sich einer großen Aufmerksamkeit versichert halten.

Bestellungen werden pr. Eisenbahn, auch pr. eigenes Gefährt ausgeführt.

Brandis bei Leipzig, den 1. Mai 1867.

Nitzsche & Ernst.

Maitrank

von harter Waldmeister und reinem Roselwein, stets auf Eis gehalten und täglich frisch bereitet à 6 M pr. rheinischen Schoppen, 1/2 Flasche in der

Rheinischen Schoppenstube

von August Zimmer, Petersstraße 35, 3 Rosen,

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 128.]

8. Mai 1867.

Local-Veränderung.

Hiermit meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage mein Geschäft aus der Barfüßmühle in Hotel Stadt Dresden verlegt habe und bitte deshalb, das mir im früheren Locale geschenkte Vertrauen auch aufs Neue übertragen zu wollen.

Leipzig, am 7. Mai 1867.

Henriette verwitw. **Schulze.**
D. O.

NB. Das Geschäft geht unter der bestehenden Firma **F. M. Schulze** fort.

„Stadt Braunschweig“ in Dresden.

Nachdem ich das Gasthaus zur

„Stadt Braunschweig“

in Dresden, Neustadt am Markt Nr. 11, vis à vis dem Paradeplatz, übernommen, empfehle ich solches einem geehrten reisenden Publicum bestens und erlaube mir gleichzeitig zu bemerken, daß dasselbe mit comfortabel eingerichteten Fremdenzimmern mit Bett zu 5, 7 $\frac{1}{2}$, 10, 12 $\frac{1}{2}$ und 15 Rgr. versehen ist; das Gasthaus hat Restaurationslocal, liegt inmitten der Residenz, ganz in der Nähe der königl. Sammlungen, Museen, Galerien etc., des Hoftheaters und Bahnhöfe. Das Etablissement bietet perfecte Küche und ausgezeichneten Keller, aufmerksame Bedienung, Accurateße und Zuverlässigkeit. Alles dies reicht hin, um mir die Gewißheit zu geben, daß ich mir das Wohlwollen des einheimischen so wie des auswärtigen Publicums erlangen werde. Hochachtungsvoll

Dresden, im Mai 1867.

Carl Gerber, Hotelier.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich mein

Crystall-Eis,

welches ich den geehrten Abnehmern ins Haus liefere, und lade ich gleichzeitig zum Abonnement ein. Bestellungen werden in dem Comptoir der Rönneke'schen Eisfabrik angenommen.

C. F. Weber, Eismagazin Brandvorwerk.

Ausverkauf von Handlungsbüchern.

Da ich entschlossen bin, die Branche von Geschäftsbüchern aufzugeben, so offerire dieselben

zum Fabrikpreise mit 12 $\frac{1}{2}$ % Rabatt,

bei Engros-Abnahmen mit noch höherem Rabatt. Die Bücher sind aus der Fabrik der Herren **Edler & Krisko** in Hannover und umfassen sämtliche Sorten: Hauptbücher, Journale, Cladden, Wechsel-Copirbücher etc. Die Fabrikpreise sind in den Büchern verzeichnet.

Wm. Kirschbaum,
Petersstraße 1, Eingang Hausflur.

Geschäftsofferte.

Für Rechnung eines Pariser Hauses liegt eine Partie eouranter, der Mode nicht unterworfenen Artikel zum Verkauf, welche diese Messe gekaut werden sollen. — Intelligente Geschäftslente können dabei einen guten Verdienst finden und bedarf es keines grossen Anlagecapitals.

Bernhard Mohrstedt.

Musterlager von **Bau & Comp.,**

Lackir- und Blechwaaren-Fabrikanten aus Göppingen,
Reichstraße Nr. 47, links 1. Etage.

Das Unsichtbare wird sichtbar!
durch die kleinen

Taschen-Mikroskope,
welche 250mal vergrößern, 1 Stück 20 ₰ mit Franco-Zusendung.



Mit Hilfe eines solchen Taschen-Mikroskops sieht man in einem halben Tropfen Wasser Hunderte von Infusionstierchen wie in einem See lustig herumschwimmen. — Einzelne Theile von kleinen Insekten, Würmern, Pflanzen etc., durch dieses kleine Mikroskop angesehen, erscheinen groß in den bizarrsten Formen und gewähren für Groß und Klein angenehme und belehrende Unterhaltung. Man kann im Fleisch Trichinen sehen.

Gegen frankirte Vorauszahlung von 20 Ngr. werden die Mikroskope franco effectuirt. Gegen Postnachnahme kann nicht effectuirt werden, weil dieselbe nach dem Auslande nicht gestattet ist.

Die Herren Kaufleute werden auf diesen sehr couranten, lebensfähigen Artikel besonders aufmerksam gemacht und ihnen der billigste Engrospreis zugesichert.

Die Bestellungsbriefe bittet man zu adressiren an die Galanteriewaaren-Niederlage „zur Stadt Paris“ in Prag, Zeltnergasse 596/L.

Des Kgl. Preuß.

**Doctor
Kräuter-**



Kreis-Physikus

**Koch's
Bonbons**

bewähren sich = wie durch die zuverlässigsten Atteste festgestellt = vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzensäfte, sowohl bei chronischem als auch vorübergehendem Erkältungs-Husten, bei Schnupfen, Heiserkeit, Engbrüstigkeit, Verschleimung, Brustbeklemmungen und anderen katarrhalischen Uebeln, indem sie in allen diesen Fällen lindernd, besänftigend und besonders wohlthuend auf die gereizten Athmungsorgane und ihre Verästelungen einwirken, den Auswurf sehr erleichtern und durch ihre mildnährenden und stärkenden Ingredienzien die afficirten Schleimhäute in den Bronchien wieder kräftigen.

Um Irrungen vorzubeugen, ist jedoch genau zu beachten, daß = Dr. Koch's krystallisirte Kräuter-Bonbons = nur in längliche mit obigem Stempel versehene Original-Schachteln à 5 und 10 Ngr. verpackt sind und daß dieselben in Leipzig einzig und allein stets echt verkauft werden bei **Mantel & Riedel.**



M. Wünsche, Universitätsstraße 5.

Auswahl chirurgischer und thierärztl. Instrumente, Bandagen-Magazin, Lager feiner Messer und Stahlwaaren, f. s. patent. Schnupfmesser, elast. Streichriemen, eigene Fabrikate, in größter Auswahl zu billigen Preisen.



Neuheiten:
Flaschenorkzieher à 15 ₰.
Mineral-Messerschärfer à 10—15 ₰.
Pichtillen à 2 ₰.
Blechboxenausschneider à 20 ₰.

**Franz Schmets Sohn
von Aachen,**

Musterlager von
**Nouveautés in Knöpfen und Fantasie-
Nadeln aller Art**
Petersstrasse 18, 1 Treppe.

Messerschärfer,

welche den stumpfsten Messern aller Art augenblicklich die feinste, dauerhafteste Schneide geben, empfiehlt als die bis jetzt vorzüglichsten von 5 ₰ an **Wilhelm Böttiger, Schleifermeister, Reichsstrasse Nr. 55.**

No. 31
Grimma'sche Strasse
1 Treppe.

Wer elegante und von besten Stoffen fabricirte

Damen - Confection

zu aussergewöhnlich billigen Preisen zu kaufen beabsichtigt,
wolle sich gef. bemühen

Grimma'sche Str.
No. 31
1 Treppe.

Musterlager

von:

- | | |
|---|---|
| Glacehandschuhen,
Stiefletten,
billigen Schuhen,
Meerschamwaaren,
Rauchartikeln,
Berlmutterknöpfen,
Wachspferlen,
Harmonikas,
Rundharmonikas,
Bronzeschmuck,
Neusilberwaaren, | Regulateur-Uhren,
Sturz-Uhren,
Spazierstöden,
Regenschirmstöden,
Holz- und Ballfächern,
Holz-, Leder- und Bronzewaaren,
Koh- und Gußstahl,
Senfen,
steir. Eisenwaaren,
Manufacturwaaren, |
|---|---|

der ersten österr. Ex- und Importgesellschaft
in Wien.
Zur Messe: Markt Nr. 16, Café National, I. Etage
links.

Für Inland und Export. Gekleidete Puppen

von den ganz billigsten bis zu den feinsten Sorten.
Nouveautés in Puppen,

Köpfen und div. Puppen-Artikeln.
L. Schönemann, früher L. Hatwelfa
aus Magdeburg.

Markt 16, Café national
II. Etage (Ecke der Petersstraße).

Berliner Contobücher.

Billigstes Lager aller Sorten Haupt-, Cassabücher,
Strazzen etc. Dauerhafte Einbände. Zweckmäßigste Einrich-
tung. Fabrikpreise.

L. Bühlo & Co., Klosterstraße 14,



Genehmigt von der Königl. Sächs. Medicinal-Belehrde.
Wachholderpomade mit Chinaextract und Wein.

Diese von mir durch langjährige Erfahrung als sehr zweckmäßig erprobte Wachholderpomade verhindert das Ausfallen der Haare gänzlich, befördert das Wachstum derselben ungemein schnell, belebt die bereits erkerbenden Haare von Neuem, macht sie schön glänzend und geschmeidig, ist allein echt nebst Gebrauchsanweisung à Flacon 10 Ngr., à Dgd. 3 Thlr. zu haben, und ist jedes Flacon mit meinem Siegel versehen.

Echtes selbstgefertigtes China- und Klettenwurzel-Öel in anerkannter Güte à Flacon 5, 7 $\frac{1}{2}$, 10 und 15 Ngr.

Kleider-, Sammt-, Put-, Haar-, Taschen-, Kamm-, Zahn- und Nagelbürsten, Rasirpinsel in Borsten und dem feinsten Dachshaar, sehr schöne Büffel- und Summikämme, Frisir-, Stiel- und Taschenkämme zum Einschlagen und in Etui, ausgezeichnete Staubkämme in Schildpatt, Büffel, Elfenbein und Buchsbaum, welche sehr weich und zart kämmen, ohne der Haut empfindlich zu werden, empfehle billigst.

Meinen im Mittelpunct der Stadt im Rathhaus am Raschmarkt gelegenen Salon zum Haarschneiden und Frisiren halte ich bestens empfohlen.

A. Bäselier im Rathhaus am Raschmarkt.

Mein Stand befindet sich Augustusplatz 16. Bodenreihe, die 2. Bude rechts vom Museum herein und ist an der Firma kenntlich.

A. Vater aus Elsterlein.

Während der Messe empfehle mein
ausdauerndes assortirtes Lager

Nähnaedeln, Schnürsenkeln und Hemdenknöpfen.

Ich empfehle dem hiesigen und auswärtigen Publicum meine seit vielen Jahren rühmlichst bekannte gute Waare en gros und en detail.

Echt englische blauehrige Nähnaedeln, die keinen Faden zerschneiden und gut in Spitzen sind, 100 Stück in 4 Nummern 2 N; Stopfnaedeln (fortirt) 25 Stück 12 S; Stricknaedeln à Satz 5 S; Saarnnaedeln 2 Loth 5 S; Stecknaedeln à Loth 6 S; schwarze Sestel à Gros 2 N; Ganzwirn 28 Gebinde 1 N; englischen Ganzwirn in Pfunden und Lagen, beste Qualität, sehr billig; Schnürsenkel in Schwarz $\frac{1}{4}$ lang à Duzend 8 S, $\frac{1}{2}$ lang Duzend 12 S; feine schwarze Doppelsenkel à Duzend 2 N; Schnürsenkel in Weißleinen und Wolle; Hemdenknöpfe in allen Sorten, in Zwirn, Batist, Perlmutter und Porzellan, 6 Duzend 1 N; Eisengarn in allen Sorten, 3 Rärtchen 1 N, das Duzend 3 N; Strumpfbänder, Unterärmelhalter Paar 5 S; Summiband in allen Farben à Elle 1 N; verschiedene wollene Kleiderschnuren, 25 Ellen 2 $\frac{1}{2}$ N; echt weißleinen Bänder mit Goldfaden; echt türkisches Zeichengarn; 2 Duzend schwarze Kopfnaedeln 1 N und noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel.

Bei reeller Bedienung und guter Waare sichere ich solche billige Preise zu, daß kein Anderer diese Artikel dafür verkaufen kann. Das geehrte Publicum wolle so freundlich sein und sich genau von der reellen und guten Waare überzeugen.

Wiederverkäufer erhalten einen Extra-Rabatt. — Bitte auf meine Firma zu achten.

Mein Stand befindet sich Augustusplatz 16. Bodenreihe, die 2. Bude rechts vom Museum herein und ist an der Firma kenntlich.

A. Vater aus Elsterlein.

Die im vorigen Jahre neu eingerichtete

Filz- und Seidenhut-Fabrik

Altenburg. **J. C. Förster & Sohn, Altenburg.**

Hutfabriklager zur Messe in Leipzig Salzgäßchen Nr. 4 parterre,

empfehlen das Engros- und Detail-Lager zur gefälligen Berücksichtigung. Durch Anschaffung neu construirter Maschinen und guter Werkzeuge so wie vortheilhaft angelegter Dampf- und Farbe-Einrichtung ist derselbe in Stand gesetzt, zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen.

Das Kistengeschäft

Leipzig

C. F. Oehme

Amtmanns Hof

hält Lager aller Sorten Packkisten. Gleichzeitig werden nach Angabe des Maasses Kisten schnell und billig angefertigt. Bei großem Vorrath bin ich stets im Stande, die Kisten von gutem ausgetrockneten Holz liefern zu können.

Gewölbe: Amtmanns Hof, Werkstat: innere Frankfurter Straße 62.

C. F. Oehme.

Nähmaschinen.

Ich verkaufe von heute ab

Große Nädermaschinen für Schuhmacher, Schneider für 90 fl statt 115 fl ,
 Cylindermaschinen für Schneider, Mägenmacher " 70 " " 90 "

J. Robert Ullsch, Reudnitzer Straße Nr. 12.

Gebr. F. & G. Elitzsch in Halle a/S.

empfehlen ihr Lager von geschälten

Korbweiden und Reifstangen der Saale und Mulde,

sowie Fassbände von 4'—14' lang (grau und weiß) zu soliden Preisen.

Das Muster-Lager
 der
Theresienthaler Krystall-Glas-Fabrik
 bel
Zwiesel in Bayern
 befindet sich wie bisher
Petersstrasse 18, in den 3 Königen 1 Treppe.



Eiserne Gartenmöbel,

Blumentische, Rabattverzierungen, Bettstellen u. s. f. in reichster Auswahl.

Carl Schmidt,

20 Grimma'sche Strasse, dem Café français gegenüber.

Engrospreisliste beliebe man auf dem Contor zu verlangen.

Das Musterlager
 der
Porcellan- und Steingut-Fabrik
 von
J. F. Lenz in Zell am Hammersbach,
 Großherzogthum Baden,
 befindet sich während der Messe wie bisher Stieglitzens Hof, Treppe A. 2. Stage.

Walcots

Patent-Schleifmaschinen

sind echt zu haben im Duzend und Groß

Einzel-Verkauf auf dem Theaterplatz vom Wagen.

Augustusplatz 9. Reihe 3. Bude.

Grosses Gummi-Waaren-Lager
 für technische Zwecke

von
C. Schwanitz & Co., Berlin,

befindet sich

Barfußgäßchen Nr. 2, zweite Stage.

Meubles-Halle Schillerstraße Nr. 5,

Herrn Carl Forbrichs Haus.

Wir erlauben uns hierdurch unser vollständig assortirtes Lager von Meubles, Spiegeln und Polsterwaaren bei Bedarf unter Garantie zu den billigsten Preisen angelegentlichst zu empfehlen.

Ohms, Beyer & Förster.

Kissing & Möllmann aus Iserlohn.

Kronleuchter, Wandleuchter, Candelaber, Ampeln. Geprägte, gegossene und getriebene Messing-, Neusilber- und Broncewaaren. Kupfer-, Messing-, Stahl- und Eisendrähte und Bleche. Drahtgewebe. Drahtstifte. Ketten. Schirmfournituren. Metallene Kurzwaaren 2c. 2c.

Petersstraße Nr. 43, 1. Stage.

Pappen-, Dachpappen- und Asphaltfabrik
 von **C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt**

Pappen aller Art,
 beschnitten und unbeschnitten.

Asphalt-Dachpappe
 in langen Bahnen und Platten
 zur Abdeckung jeder Art.

Natürlicher Asphalt
 zur Herstellung
 wasserdichter Fußböden.

Holseement
 zur Herstellung platter
 Dächer.

NB. Die Ausführung vorstehender Arbeiten wird accordweise unter Garantie übernommen.

Meine anerkannt vorzögl. chinesischen Streichriemen (vierseitig) zum Schärfen der Rasirmesser u. chirurg. Instrumente, sind während der Messe in Leipzig vorrätzig bei J. A. Gendels, Neumarkt 6, 1. Et. C. Zimmer (in Firma C. Zimmer & Marcuse in Berlin.)

Eine Partie Porzellangegenstände

sollen halbtags wegen Abreise für den halben Einkaufspreis ver-
 lauft werden Kanstädter Steinweg Nr. 11, 3 Treppen.

Ciderolith-Waaren

empfehl
Julius Kahl

aus Leipzig in Böhmen.
Musterlager Augustusplatz, links 1. Budenreihe 5. Bude.

Stroh Hüte

in allen modernen Façons und zu höchst billigen Preisen

Strohutfabrik von
Theodor Wotzig, Dresden.
Augustusplatz, 21 Reihe.

A. Spittank,

Briefstaschensfabrikant aus Eilenburg.

Lager von Bleistiften, Pastellstiften, Stahlfedern,
Galtern, Couverts, Federkasten und Pathebriefen

Markt 14, Reihe, Gebäude,
nahe der Hainstraße.

Luigi Piro

aus Neapel,

Fabrikant in gefassten u. ungefassten
Corallen, in Lava et Bayaderen.

Nicolaistrasse 40, 2. Etage.

J. F. Klein

aus Meiringen, Schweiz,

empfehl seine große Auswahl

seiner Holzschneidereien und Bildhauer-Arbeiten

zu billigsten Preisen bestens.

Eigene Fabrik.

Augustusplatz 1. Budenreihe.

Für Export.

Ausverkauf
eines Lagers von

Tusch-Farbenkästen

Peterstraße 34 im Gewölbe.

Flanelles!

Maison A. J. Deheselle

Thimister près Verviers. Garantie au lavage.

Musterlager Grimma'sche Strasse No. 3,
erste Etage.

Verkauf von neuen und gebrauchten

Uhren, Gold- und Silberwaaren

unter Garantie zu den bekannten billigen Preisen bei **F. F. Jost,**
Grimma'scher Steinweg Nr. 4, nahe an der Post. Alte Uhren,
Gold, Silber, Erbsen, Edelsteine u. s. w. werden
zum Werthpreis gekauft und angenommen.

Wollene und baumwollene Watte

ist während der Messe billig zu haben Augustusplatz, Geb.
bude der 15. Budenreihe.

Julius Unger aus Erfurt,

Hoflieferant.

Musterlager eiserner u. hohleiserner Gartenmöbel
Peterstraße Nr. 21.

Berg & Nolte

Lüdenscheid.

Fabrik von Knöpfen, Schnallen, Gürtelschlössern,
Vorstecknadeln etc.

Salzgäßchen Nr. 1.

A. Hirsch & Co. aus Cassel,

Lager von Crinolinen und Stahlreifen,
Reichsstrasse Nr. 3, 2. Etage.

Dieselbst auch billige Partien.

Für Farbenhandlungen und Lackierer

empfehl sich mit Farbmüblen in drei verschiedenen Größen
Augustusplatz 10. Reihe Postdurchgang und beim
Blechwaaren-Fabrikant **G. Gütchert,** Sternwartenstraße 13,

F. Zschunke.

Für Confectionäre.

50 St. & 14 halbwoollene Waaren guter Qualität billigt!

Brühl 24, III. Et.

Für Crinolinen-Einkäufer.

Reichstraße Nr. 3, 2. Et. billige Partie Waare.

Billige Canevas-Stickerelen,

Schuhe, Rissen, Teppiche, Hofenträger u. dgl. zu verkaufen in der
Gummiwaaren-Bude, Ecke des Mittelgangs und 16. Reihe vom
Augusteum. Auch werden alle Aufträge bestens ausgeführt.

1 Pfund Solaröl 2 Mgr. Petersteinweg Nr. 4.

Das an der Braustraße hier selbst sub Nr. 9 gelegene Haus-
grundstück mit Garten ist unter günstigen Zahlungsbedin-
gungen zu verkaufen durch

Advocat Dr. jur. **Lohse,** Grimma'sche Straße Nr. 11.

Als Sommeraufenthalt!

Verschiedene Besitzungen in Plagwitz und Gohlis
hat billig zu verkaufen

Carl Schubert, Reichstraße 13.

Ein hübsches, ländliches Haus- und Gartengrundstück in gutem
baulichen Stande, passend für 1—2 Familien, ist für den festen
Preis von 2000 M bei 1500 M Anzahlung zu verkaufen. Es
liegt in dem romantischen Tharand, per Bahn $\frac{1}{2}$ Stunde von
Dresden. Näheres daselbst Nr. 171.

Baupläze zu verkaufen.

An der Südseite der Körnerstraße sind einige Baupläze
unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres
bei Herren **Piersche & Ritter,** Brühl, Georgenhalle.

Ein Victualiengeschäft mit Schenkwirtschaft ist sofort billig zu
verkaufen unter Adresse E. M. # 15. in der Expedition dieses
Blattes niederzulegen.

Delgemälde-Verkauf.

Zu verkaufen sind vorzügliche Delgemälde älterer nieder-
ländischer Schule. Dieselben sind zur Ansicht gestellt Morgens
von 9—11 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr Theaterplatz 1,
Stadt Gotha 1. Etage.

Ein schöner Salonflügel

in Jacaranda, engl. Mechanik, 7 Octaven, steht für den festen
Preis von 175 M zu verkaufen.

Näheres bei **Jul. Kraze Nachf.,** Peterstraße 2.

Ein gutes Pianoforte steht preiswürdig zum Verkauf
Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Wegen Aufgabe des Geschäfts
verkaufen die noch vorräthigen

Pianino's und Pianofortes

— vorzüglich in Ton, Spielart und Haltbarkeit — sehr billig
Wirth & Rathmann, Centralhalle.

Zu verkaufen ist billig ein gutes Pianoforte, ein Pianino, eine Violine und eine Viola große Fleischergasse Nr. 17, 2.

Ein gebrauchtes, noch in gutem Zustande befindliches tafelförm. Pianoforte ist billig zu verkaufen Erdmannstr. 2, Seitengeb. I. 1 Tr.

Ein sehr gutes **Pianino** ist jetzt Verhältnisse halber sehr preiswerth zu verkaufen Grimma'scher Steinweg 61, Hof 1 Treppe.

Zu verkaufen neue und gebrauchte Flügel, Pianinos und Fortepianos, auch ein gebr. G. Irmler zu 60 ^{fl} Erdmannstr. 14.

Ein gespieltes sehr gut gehaltenes **Pianino** habe ich preiswürdig zu verkaufen. **C. A. F. Haupt, Weststraße 20.**

1 Pianino, 7 Oct. — von Haupt — und div. Meubles, 1 gr. Spiegel vert. Schuhmachergäßchen 10, II. Etage.

2 Doppelpulte, 4 einfache Comptoirpulte, 4 Ladentische, Waarenregale, Waarenschränke,

2 Cassaschränke, 3 alte eis. Geldeassen, Comptoirsessel, Stützregale, Packtaseln, Arbeitstafeln,

2 Brückenwaagen, 1 Tafelwaage, div. Meubles u. Verkauf Brühl 78 (Ecke d. Hall. Gäßchens) im Hofe.

1 Herren-Schreibtisch

mit Schränkchen, schon gebraucht, aber noch gut erhalten, **1 Schreibcommode**

und verschiedene andere Meubels sind billig zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 15 parterre.

Ein Tischkasten mit Schubladen, ein Kist, eine Ladentafel, div. Regale, eine Leiter und eine Waage mit Gewichten sind billig zu verkaufen Katharinenstraße Nr. 10, 1. Etage links.

Neue Sopha's und Matragen aller Art sind stets vorräthig Burgstraße Nr. 18, I. Etage.

Neue gut lackirte Bettstellen und Commoden sind zu sehr geringem Preis verkäuflich Petersstraße Nr. 20, 1. Hof links 2 Tr.

Ein noch gut erhaltener **Schreibsecretair** (Birnbauholz) billig zu verkaufen Rudolphstraße Nr. 6, IV.

Federbetten, Bettfedern und Daunen in großer Auswahl billig zu verkaufen Nicolaisstr. 13, 3. Etage. **F. Aug. Heine.**

Federbetten rotze und blaue sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

6 Gebett schöne Federbetten, blaue u. rotze werden einzeln od. zusammen verk., auch 1 Kleidersecretair Kupferg. 9, 2 Tr. links.

Zu verkaufen ist ein Gebett rotze noch neue Federbetten Neumarkt Nr. 5, 2. Etage.

Ein Gebett gute Familienbetten sind zu verkaufen Schützenstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein gemauertes **Gartenhäuschen** und 57 Ellen Spalier ist billig zu verkaufen Friedrichstraße Nr. 38, 2 Treppen.

Für Tischler und Bildhauer.

Wegen Räumung des Locals steht billig eine **Frais-Maschine** mit Schwungrad zu verkaufen. Näheres Sternwartenstr. Nr. 13.

Zu verkaufen ist billig eine spanische Wand, 3 1/4 Ellen hoch und 3 3/4 Ellen lang, Weststraße Nr. 21, 1 Treppe rechts.

Eine Partie **Gusssteine** sind sehr billig zu verkaufen, noch wie neu. Zu erfragen beim Hausmann Obstmarkt Nr. 3.

Zu verkaufen ist ein gepolsterter Kinderwagen mit Lederverdeck und Patentachsen, der auch zum Fahren mit Riegenböden eingerichtet werden kann. Näheres Braustraße Nr. 9.

Ein Offizier-Reitpferd,

braun, ohne Abzeichen, Stute, 7 Jahr, militairfromm, fehlerfrei, preussischer Zucht, steht wegen Verletzung zum Verkauf.

Näheres Pleißenburg, Thurmhauß, Zimmer Nr. 4.

Fette Schweine stehen zum Verkauf Gohlis, Hauptstraße Nr. 51 B.

Ein gelber **Affenpinscher**, 4 Monate alt, ist zu verkaufen Peterskirchhof Nr. 2 beim Kutscher.

Ein schöner **wachsamer Hund** ist mit Steuerzeichen, Halsband und Beißkorb billig zu verkaufen Webergasse 12, 2 Tr. links.

Canarienvögel sanft schlagend, seine Trillervögel, sind zu verkaufen Thomaskirchhof Nr. 1, Hof 3 Treppen.

Heute sind wieder neue Dampfsaffen angekommen bei Herrn **A. Singer, 8. Budenreihe Augustusplatz.**

Samenkartoffeln,

zeitige **Diequit à Meze 6 ^{fl}**, **Rotzlerchen à Meze 4 ^{fl}**, **beste Preiselsbeeren à Ctr. 7 Tblr.,**

geschälte **Äpfel à Ctr. 7 ^{fl}**, türk. **Pflaumen à Ctr. 3 1/2 — 4 ^{fl}** empfiehlt **F. Hofmann, Neutkirchhof Nr. 6.**

Oleanderstöcke,

drei prachtvolle, ganz egale und gut gezogene Exemplare in Holztübeln sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Neutkirchhof 29, 1 Treppe.

Pferdedünger ist billigst abzulassen Elsterstraße Nr. 18.

Centralhalle.

Cacao's und Chocoladen.

Haupt-Lager aus der Fabrik

Jordan & Timaeus, Dresden.

Durch wöchentliche Zusendungen bin ich in den Stand gesetzt, stets frischeste Waare abgeben zu können und empfehle neben allen Sorten **Cacao's, Trink-, Speise- u. Gesundheits-Chocoladen** reiche Auswahl von **Bonbonnièren, Attrappen** etc.

Depôt echt chinesischer Thees.

Packung elegant in Staniol à 1/1, 1/2, 1/4, 1/10 Pfund.

Schwarze Thees:		Grüne Thees:	
Peeccoblüthen-Caravan. à Ctr. 100 ^{fl}	Souchong I. à Ctr. 55 ^{fl}	Imperial à Ctr. 50 ^{fl}	
Peecco No. 1 80 -	Souchong II. 40 -	Gunpowder-Perl 60 -	
Peecco No. 2 70 -	Orange Peecco 35 -	Gunpowder I. 45 -	
Peecco No. 3 60 -	Congo I. 37 1/2 -	Gunpowder II. 40 -	
Peecco No. 4 50 -	Congo II. 30 -	Haysan 35 -	
Peecco-Souchong 52 1/2 -	Pouchong 25 -	Tonkay 30 -	
Peecco-Congo 45 -		Gunpowder ord. 25 -	
		Thee-Staub 15 -	
			à Schote 2 1/2, 4, 6 ^{fl} .

1866r Bourboner-Vanille à Loth 10, 12 1/2, 15 ^{fl}

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

2000

2000 Kleine Flaschen **Champagner** sind pr. Stück mit 3 ^{fl}., pr. 100 noch billiger zu verkaufen bei **J. W. Bergner, Neumarkt 9.**

Lager feiner
Bremer und Hamburger
 Cigarren
 à Mille 8-20 sp , à St. 3-6 z .

Otto Wagenknecht,
 Centralhalle.

Lager feinsten
Havanna und Importirter
 Cigarren
 à Mille 18-80 sp , à St. 6-30 z .

Rester feiner Sorten empfehle zu billigen Preisen in grösserer Auswahl.

Das Pulsnitzer Pfefferkuchen-Waaren-Lager
 befindet sich vorm **Grimma'schen Thor**, dem Kräutergewölbe vis à vis,
 und empfiehlt stets eine frische reichhaltige Auswahl echter wohlschmeckender
Pfefferkuchen, sowie auch **Marcipan** u. frisch gebackne **Macronen** etc.
 Ist an der Firma kenntlich:
G. Bubnick aus Pulsnitz.



Friedrich Schrader,
 Herzoglicher Hoflieferant
aus Braunschweig,

empfehlen frische Leber- und Sardellen-Leberwurst, Weißwurst, Rauchenden, Saucischen, Bratwurst, Sülze, beste haltbare Cervelatwurst mit und ohne Knoblauch, geräucherte und frische Rothwurst, geräucherte Carbonnaden und Schellrippen, haltbaren Speck etc., auch empfiehlt derselbe Gemüse in Blechbüchsen, als Stangen- und Dreh-Spargel, grüne Perl- und Butter-Bohnen, auch frischen **Braunschweiger Spargel** jetzt täglich.
 Local Petersstraße Nr. 37 im Gewölbe.

Kränze, Guirlanden, Bouquets, blühende
 sowie verschiedene Gruppenpflanzen
 empfiehlt **Adolph Sperling**, Gärtner im Graß'schen Grund-
 stück, hinterm bayerischen Bahnhof.

Stroh.

2000 Centner Lang- und Futter-Stroh ist zu verkaufen
Schnau, Gut Nr. 8.

Pferdebünger ist abzuholen
 Magwiger Straße Nr. 1.

Eine Partie gute Gartenerde ist unentgeltlich abzuholen
 Turnerstraße auf dem Bauplatz bei Graß.

Türkische Tabakhalle,
 Ritterstraße 26.

Eine Partie meiner persönlich im Orient gekauften Waaren sind eingetroffen und empfehle solche der Echtheit und Billigkeit wegen aufs Beste:

Feine türkische Tabake, oriental. Nergilets (keine Wiener), Jasmin, türk. und ungar. Weichsel, Cibukts und Thonpfeifenköpfe u. sonst Neuheiten des Orients für Mancher. Hochachtungsvoll
Ernst Sack.

Heute frische Seefische

und frische **Holsteiner Tafelbutter** empfiehlt
Moritz Schumann.

50 Dgboft

Kirschsaft und **Simbeersaft** in sehr schöner Qualität zu kaufen bei
Manns, Gainsstraße, Hotel de Pologne 115.

Echt Bayerischen Bock

prachtvoll von Qualität à $\frac{1}{2}$ Fl. 3 Rgr. empfiehlt die **Culmbacher Bier-Niederlage** bei
Heinr. Peters, Grimm. Steinweg Nr. 3.

Ritterstraße Nr. 34, 1. Etage.

Bank-, Lager-, Leihhauscheine, Betten und sonstige Waaren und Werthgegenstände werden zu höchsten Preisen gekauft.

Ein einthüriger gebrauchter Kleiderschrank, $1\frac{1}{4}$ breit, wird billig zu kaufen gesucht. Adr. A. R. H. 7. Exp. d. Bl. niederzuliegen.

Zu kaufen gesucht

werden gebrauchte Möbel, feine wie ordinäre. Adressen unter R. 94. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

2000! 2000!

Gefragte **Serrenröcke** und **Beinkleider** werden für ein größeres Dresdner Handlungshaus zu kaufen gesucht. Um die Waaren schnellstens zu erzielen, werden die **höchsten Preise** gezahlt. Nur schriftliche Adressen werden erbeten Augustusplatz 20. Bubenreihe 20. bei Herrn Strohhutfabrikant Beck aus Dresden gefälligst niederzuliegen.

Gesucht wird eine **Dompfaffe**, die mehrere Stücken pfeift. Adressen abzugeben beim Portier im Hotel de Pologne.

Knochen, Sadern

kauft in Neudnitz kurze Gasse Nr. 95 **S. Starke.**

Capital-Gesuch.

4000 sp sucht auf ein hiesiges Hausgrundstück von 5550 Steuer-einheiten und 24,850 sp Brandcassen-Abschätzung zur 2. Hypothek, der nur 4000 sp vorgehen, für den 15. Juni d. J. gegen 5% Zinsen
 Adv. C. Bärwinkel, Grimm. Straße 29.

Einige disponible Fonds

sollen als **Sanddarlehne** in Posten von 300-5000 sp oder mehr ausgeliehen werden sub O. U. No. 3 fr. poste rest. Dresden.

Auf courante Waaren wird Geld geliehen im concessonirten Pfand-Leih- und Vorkauf-Geschäft Reichstraße 47, III.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur in einem gesund und reizend gelegenen Orte **Thüringens**, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse R. R. R. poste restante frei Weimar.

Ein hübsches Mädchen, mindestens 5 Jahr alt, wird in sorgsame, liebevolle Pflege zu nehmen gesucht gegen eine geringe Vergütung. Adressen N. N. No. 10. Expedition dieses Blattes.

Für Metallknopf- und Drahtfabrikanten.

Ein Kaufmann sucht sich bei einem leistungsfähigen, soliden Fabrikgeschäft obiger Branche zu betheiligen, das geneigt wäre, die **Fabrikation eines neuen**, in dieses Fach schlagenden Artikels in die Hand zu nehmen. Adressen M. K. F. H. 340 poste restante Leipzig.

Ein tüchtiger Oekonom und Forstmann wünscht Gelegenheit während der Messe mit nach Amerika zu machen.

Adressen bittet man abzugeben Burgstraße Nr. 8, im Hofe eine Treppe bei Witwe Lehmann.

Zur Uebernahme von **Correcturen** englischer Werke wird ein Engländer gesucht. Adressen sub M. B. sind in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Lebensversicherung.

Eine solide deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft sucht für Leipzig einige mit der Branche vertraute Agenten unter günstigen Bedingungen. Adressen sind unter P. P. No. 100. Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Behufs Aufführung Lebensversicherungslustiger wird ein gewandter dazu passender Mann gegen anständiges Honorar zum sofortigen Antritt gewünscht. — Adressen werden unter der Chiffre L. J. G. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Commissionair,

Manufacturbranche, gewünscht Grimma'sche Straße 2, erste Etage.

Reisender = Besuch.

In einer rheinischen Seiden-Manufactur wird ein durchaus routinirter, mit der Kundschaft vertrauter Reisender für Norddeutschland gesucht. Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter Z. B. 109 abzugeben.

Reisender = Besuch.

Gesucht wird für ein Tuchfabrik- und ein gros-Geschäft ein tüchtiger junger Mann als Reisender. Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter K. 15 abzugeben.

Für ein Leinen- und Baumwollenwaaren-Geschäft in Nordhausen wird ein solider tüchtiger Reisender zum sofortigen Antritt gesucht.

Bezügliche Offerten mit Angabe des bisherigen Wirkungskreises beliebe man unter der Chiffre M. H. 3. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Berliner Bijouterie-Geschäft em gros sucht einen in dieser Branche bewanderten Reisenden, der gleichzeitig auch als Associé eintreten könnte. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter der Chiffre F. W. M. 66.

Gesucht.

Für ein bedeutendes Manufactur- und Seidenwaaren-Geschäft in Breslau ein Commis, der im Leinen- und Wäschefache wohl erfahren ist. — Meldungen zwischen 12 und 1 Uhr Katharinenstraße Nr. 28, 2 Treppen.

Ein Maschinenmeister und ein Drucker finden bei mir sofort Condition. Gef. Offerten mit Angabe der Bedingungen erbittet Leopold Freund, Buchdruckerei in Breslau, Herrenstraße Nr. 30.

Einen Graveur,

ganz besonders im Stempel- und Petschaftschneiden geübt, sucht baldigst zu engagiren
Zwickau.

Friedrich Ullmann.

Zwei Lehrlinge können sofort antreten, einer in der Thurm- u. Söfubrenfabrik, der andere in der Mittel- u. Kleinuhrmacherei Wiesenstraße Nr. 22.

Lehrgeld wird nicht beansprucht.

Ein Arbeiter, welcher schon in einer Wagenlackirerei gearbeitet hat, gut schleifen und streichen kann, erhält Arbeit bei

C. Böhmig, Lackirer, hohe Straße Nr. 32 B.

Offen für Joh. ein Hausmannsposten für Leute pünktlich und ohne Kinder. Abr. mit Wohnung abzug. Universitätsstr. 7 i. Gew.

Ein Markthelfer, der bereits in einer Destillation gearbeitet, Localkenntniß am hiesigen Orte hat, schreiben und lesen und eine Caution von 20 fl erlegen kann, wird gegen monatlichen Gehalt und Provision zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen sind Wänzgasse Nr. 20, 1 Treppe links niederzulegen.

Gesucht wird per 15. Mai oder 1. Juni c. ein cautionsfähiger, mit guten Attesten versehener Kellner in eine Weinhandlung mit bayerischer Bierstube in einer Fabrikstadt Sachsens.

Schriftliche Offerten unter No. 1000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein cautionsfähiger Kellner kann sofort eine gute und dauernde Stelle erhalten. Adressen unter 150. an die Buchhandlung von Otto Klemm.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehener Kellnerburche. Thüringer Hof, Burgstraße.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerburche
Bosenstraße Nr. 14.

Gesucht wird ein Burche von 15—16 Jahren; solche, welche in einer Steindruckerei beschäftigt gewesen, sind erwünscht,
Klostergasse Nr. 14, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Burche von hier, welcher Lust hat Klempner zu werden, Zeiger Straße Nr. 24 a.

Für ein auswärtiges

Galanterie- u. Kurzwaaren-Geschäft

wird ein resoluter, freundlicher Burche von 16—18 Jahren sofort gesucht. Nur Solche werden berücksichtigt, welche in einem ähnlichen Geschäfte längere Zeit mit verlaufen haben und von auswärtig sind. Anmeldungen den 8. Mai, Morgens 8—9 Uhr.
Poststraße Nr. 12, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Burche von 16—20 Jahren, welcher sich zu Colonialgeschäft so wie Restauration eignet, Zeiger Thor Nr. 30.

4 bis 6 Strohhutnäherinnen

zu gutlohnender Accorarbeit sucht

H. Reinhardt, Weststraße Nr. 68.

Für ein Schirmgeschäft wird ein im Seidennähen bewandertes Mädchen gesucht. Näheres Windmühlenstraße 34 im Geschäft.

Gesucht wird zu leichter Näharbeit ein Mädchen von 14 Jahren Moritzstraße Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Eine Dame

aus achtbarer Familie kann die Stelle der Hausfrau einnehmen bei einem gut situirten Engrossisten (Kaufmann) in den dreißiger Jahren, ansässig in Berlin, zur Zeit persönlich in Leipzig!

Offerten unter U. H. 80. mit Angabe des Standes, Alters u. sonstigen Verhältnissen nimmt die Expedition d. Blattes entgegen.

Gesucht wird für diese Messe eine mit guten Zeugnissen versehene Büffetmamsell. Das Nähere zu erfragen Poststraße Nr. 1 im Productengeschäft.

Gesucht wird ein junges Mädchen an die Cassé einer an dem Königsplatz gelegenen Schaubude. Näheres Restaur. Dessauer Hof.

Gesucht wird bis zum 1. Juni eine gewandte

Hotel-Köchin.

Nur solche mögen sich melden, welche Zeugnisse ihrer Brauchbarkeit aufweisen können. Hoher Lohn wird zugesichert.
Näheres Hotel zum Anker, Zwickau.

Ein anständiges Mädchen

im Alter von 20—25 Jahren, welches bereits bei Kindern gedient und gute Atteste aufzuweisen hat, wird zum sofortigen Antritt als Kindermädchen gesucht.

Mit Buch zu melden Gustav-Adolf-Straße Nr. 33.

Gesucht wird zum 15. c. ein ordentliches Mädchen von 14—15 Jahren zu leichter häuslicher Arbeit, welches aber wegen Mangel an Platz zu Hause schlafen muß.
Näheres Peterssteinweg Nr. 50, 4 Treppen links.

Gesucht von einz. Leuten ein Mädchen von 15—17 Jahren aus guter Familie, welche nähen kann, Dresdner Str. 38, 1. Et. r.

Gesucht wird zum 1. Juni ein fleißiges, ehrliches und nicht zu junges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Weststraße Nr. 60, 3. Etage früh 9 Uhr.

Gesucht wird zum 15. Mai ein junges ordentliches Mädchen für Kinder u. häusl. Arbeit Erdmannsstr. 18, Hof quervor 1 Tr.

Gesucht ein fleißiges ordentliches Dienstmädchen für Küche und Haus Kavolinstraße Nr. 9, I. Etage.

Gesucht wird den 15. Mai ein junges zuverlässiges Mädchen für Kinder Elsterstraße 13 parterra.

Gesucht wird ein Kindermädchen

Bosenstraße Nr. 10, 2 Treppen links.

Gesucht wird für 1. Juni ein ordentliches und arbeitsames Dienstmädchen. Zu melden große Windmühlenstraße 25, III.

Gesucht wird ein Dienstmädchen. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 40.

Gesucht wird zum 15. Mai ein kräftiges Mädchen zur häusl. Arbeit. Mit Buch zu melden Burgstraße Nr. 8 parterra rechts.

Gesucht wird ein reinliches Mädchen mit guten Attesten
Bosenstraße Nr. 14.

Zum sofortigen Antritt wird ein nicht zu junges ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit und Kinder gesucht.

Näheres große Windmühlenstraße Nr. 18 im Gewölbe.

Zum sofortigen Antritt gesucht ein junges gewandtes Mädchen von angenehmen Außern für ein reisendes Geschäft; monatlicher Gehalt 4 fl , so wie freie Station und freundliche Behandlung. Zu erfragen Sternwartenstraße 12 c, 5. Etage links.

Ein ordentliches zuverlässiges junges Mädchen wird für Kinder gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 17—18, Bäcker.

Eine tüchtige Restaurationsköchin wird zum sofortigen Antritt gesucht Brühl, Stadt Eöln.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Mittwoch

[Dritte Beilage zu Nr. 128.]

8. Mai 1867.

Agentur = Besuch.

Von einem hiesigen renommirten Hause, welches bereits mehrere auswärtige Häuser mit bestem Erfolg vertritt, werden noch einige Agenturen für Sachsen oder andere Theile Deutschlands gesucht. Adressen unter U. Z. 25. Expedition dieses Blattes.

Hamburg — Export.

Ein hier anwesender Agent, bestens empfohlen von hiesigen Häusern, sucht leistungsfähige Fabrikanten in Hamburg zu vertreten. Offerten „F. W. No. 66.“ durch die Expedition dieses Blattes.

Hamburg.

En gros- und Plag-Geschäft.

Ein mit Grossisten und Detailisten seit 10 Jahren verkehrender Agent sucht für Hamburg und Schleswig-Holstein tüchtige Fabrikanten zu vertreten. Beste Referenzen von hiesigen Häusern stehen zur Seite. Meldungen sub Q. 33. durch die Expedition dieses Blattes.

Fabrikanten,

welche für Berlin passende Artikel liefern, finden guten und sicheren Absatz durch einen Agenten, welcher genaue Plagkenntnis besitzt und gegenwärtig hier anwesend ist. Adressen unter X. P. # 51. sind in der Expedition des Blattes abzugeben.

Ein in Berlin thätiger Agent, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht noch einige Häuser in couranten Artikeln zu vertreten. Unter Umständen ist derselbe auch erbötig Vorschüsse zu leisten. Gef. Offerten beliebe man unter M. X. B. 33 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für Hamburg

sucht ein gegenwärtig anwesender gut dort eingeführter Agent noch einige leistungsfähige Fabrikanten zu vertreten. Gef. Offerten in der Expedition dieses Blattes unter Litt. X. # 14.

Agentur = Besuch.

Ein seit längeren Jahren in Hannover ansässiger Kaufmann (Manufacturist), dem gute Referenzen zu Gebote stehen, wünscht leistungsfähige Fabrikanten der Manufacturbranche gegen Provision für die Stadt und Land zu vertreten. Franco-Offerten nehmen A. Pirsch & Co, Reichstraße Nr. 3 entgegen.

Für Fabriken.

Ein momentan hier anwesender Agent wünscht für Frankfurt a. M. und Süddeutschland leistungsfähige Fabriken in Manufacturen zu vertreten.

Beste Referenzen stehen zur Seite. Gefällige Offerten beliebe man unter A. Z. Nr. 12. poste restante Leipzig zu machen.

Agentur = Besuch.

Für Chemnitz und andere Fabrikationsorte Sachsens werden Artikel leistungsfähiger Häuser von einem soliden mit sehr guten Referenzen versehenen Agenten in Chemnitz zu vertreten gesucht. Gefällige Offerten bis 9. d. M. unter A. B. C. # 9. poste restante Leipzig.

Agentur = Besuch für Süddeutschland.

Ein in Frankfurt a. M. etablierter Kaufmann, welcher die Kundschaft seit Jahren genau kennt, wünscht noch einige leistungsfähige Häuser zu vertreten. — Frankirte Offerten unter K. 19. werden Reichstraße Nr. 36. 2. Etage erbeten.

Ein junger Kaufmann

wünscht namentlich für Berlin französische wie deutsche Bijouterie-, Silberfelder wie Barmer Artikel zu vertreiben und bittet die betreffenden Fabrikanten um gefällige Anstellungen; der Suchende ist bis zum 12. hier anwesend. Adressen in der Buchhandlung von Eduard Schmidt, Königsstraße Nr. 12, niederzulegen.

Schweden.

Gesucht werden für Schweden gegen Provisionsvergütung Häuser in Manufacturwaaren von einem Reisenden, der dies Land seit mehreren Jahren regelmäßig 2—3 Mal im Jahre bereist. Beste Referenzen stehen zu Gebote. Adressen unter P. R. # 3. in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch.

Ein junger selbstständiger Kaufmann, welcher regelmäßig das sächs. Erzgebirge und Voigtland besucht, bereits mehrere größere Firmen vertritt, sucht noch einige Vertretungen leistungsfähiger Häuser, gleichviel welcher Branche, gegen angemessene Provision. Franco-Offerten beliebe man unter Chiffre O. C. H. # 1 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein mit allen Arten schriftl. Arbeiten vertrauter wissenschaftlich gebildeter Mann sucht sofort dauernde Beschäftigung als Corrector, Rechnungsführer oder Expedient.

Offerten sub A. M. # 35 wolle man gef. Zeitzer Straße 34, 4 Treppen bei Müller abgeben.

Ein Reisender,

der ca. 3 Jahre für ein Band-, Garn- und Kurzwaarengeschäft Thüringen, Harz, Hannover incl. Ostfriesland bereiste und jetzt für eine Apoldaer Strumpfwaaren-Fabrik agirt, wünscht sich zu verändern. — Reflectant besitzt gute Zeugnisse, ist militärfrei und mit der Kundschaft in den angegebenen Ländern bekannt. — Gef. Offerten, sign. A. C. 3., besördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Leipzig.

Reise-Stelle = Besuch.

Ein junger Mann, welcher die Schweiz, Süddeutschland, Rhein u. dergleichen bereist hat, mit Strumpfwaaren-, Seidenwaaren- und Chales- und Lächer-Branche vertraut, sucht Engagement. Gef. Offerten in der Expedition dieses Blattes unter A. K. 77 niederzulegen.

Stelle = Besuch.

Ein junger Mann, mit allen Contorarbeiten vertraut, seit mehreren Jahren Buchhalter und Cassirer in einem Fabrik-Geschäft, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, anderweitige Stellung. Adressen bittet man unter A. 108. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch!

Ein junger Kaufmann, auf einige Tage hier anwesend, welcher sein eigen Geschäft aufgeben möchte, sucht eine dauernde Stellung. Derselbe ist auch gelernter Weber, kundig im Spinnereisach, Agenturgeschäften, Schafwolle, Baumwolle, Kunstwollen, überhaupt was zur Fabrication und Spinnereisach nöthig und kann hierüber die besten Zeugnisse vorlegen.

Geehrte Reflectanten wollen ihre Adresse unter M. G. # 3. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Commiss = Stelle = Besuch.

Ein junger Mensch, der seine Lehrzeit in einem Material-Geschäft vollendet, sucht Engagement, gleichviel welcher Branche. Gef. Adressen beliebe man unter R. S. # 25 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Hofschneider, guter Arbeiter, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Gefällige Offerten bittet man niederzulegen bei Herrn Gehrmann, Thomaskirchhof Nr. 19.

äst
so-
nem
aus-
de.
sich
30.

8.
ertes
ft.
hren

men
iger
u.
gen.
ber-
r. 1

dem
Dof.

uch-

ient
lu-

von
eit,

ren
r.
cht
uch

en
Er.

de

en

es

al-

al.
.

es

en
er
8-
er

it

Ein bestens empfohlener Commis sucht in einem Fabrik- oder Engros-Geschäfte unter bescheidenen Ansprüchen anderweitiges Engagement.

Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter T. S. H. 1. niederzulegen.

Für einen jungen Mann, Manufacturist, wird baldmöglichst ein Unterkommen gesucht, gleichviel in welcher Branche, wenn auch vorläufig als Volontair.

Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre H. B. poste rest. niederzulegen.

Für e. Ober-Primaner

e. Realsch. I. Ord. w. e. entspr. Lehrlingsstelle ges. (Bank, Producten, Fabrik etc.).

Gesl. frk. Adr. w. Goldhahn. No. 6 b. Herrn Herm. Deutsch a/Berlin erb.

Ein junger Mensch, gut empfohlen und militärfrei, sucht so gleich oder zum 15. Mai eine Stelle als Diener oder Markthelfer. Zu erfragen Weststraße Nr. 2.

Ein sicherer und zuverlässiger Mann, 28 Jahr alt, sucht Stelle als Metz- oder Markthelfer.

Zu erfragen Thomaskgäßchen Nr. 5, 3 Treppen.

Ein junger Mensch von 18 Jahren sucht Stelle als Laufbursche oder zu sonstigen Arbeiten. Adressen bittet man Königsplatz Nr. 17 bei Herr Kleinig abzugeben.

Ein Schreiberposten wird gesucht für einen befähigten wohlgezogenen Knaben von auswärts, welcher an Ostern die Schulzeit beendet hat. Offerten O. X. O. poste restante Leipzig.

Ein junger Mensch von 14 Jahren sucht Stelle als Kellner oder Laufbursche. Zu erfr. Sternwartenstraße 12c, 3 Treppen.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern, 15 Jahre alt, welcher in einer Buchhandlung beschäftigt war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Laufbursche. Man erbittet werthe Adressen bei Herrn Richter, Kohlengeschäft, kleine Windmühlengasse Nr. 2.

Für Hausfrauen!

Ein junges gebildetes Mädchen, welche das Kleidermachen perfect versteht, wünscht Beschäftigung in Familien; auch würde dieselbe gern Unterricht im Maafnehmen, Zuschneiden und Schnittzeichnen nach den so beliebten und leichten französischen Manieren ertheilen. Näheres Markt Nr. 9, 4. Etage rechts, von früh 8 bis Mittag 12 Uhr.

Eine geübte Schneiderin

wünscht noch in einigen Familien Beschäftigung. Adressen bittet man im Gewölbe des Herrn Kademann, Salzgäßchen abzugeben.

Ein Mädchen, welches im Schneidern, so wie in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht noch einige Tage in oder außer dem Hause Beschäftigung.

Ranstädter Steinweg 14, im Hofe rechts 2 Treppen.

Eine Bugmacherin sucht Beschäftigung in und auferm Hause. Petersstraße 35, F. Saud.

Gesucht wird von einer anständigen jungen Dame, welche seit mehreren Jahren im Weißwaaren-Geschäft als Directrice fungirte, das Zuschneiden und Maafnehmen aller Wäschartikel sowie die Nähmaschine gründlich versteht, baldmöglichst eine Stelle, genügende Zeugnisse stehen zur Seite. Gefällige Offerten werden unter Chiffre A. Z. H. 1000. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine junge, anständige, gebildete Witwe (Hallenlerin) von angenehmer Person, mit der Führung einer bürgerlichen Wirtschaft und in weiblicher Arbeit vollständig erfahren, sucht Stellung als Wirtschaftlerin oder Gesellschafterin bei einem älteren oder kränklichen Herrn als Vorleserin oder Buchführerin u. dgl. Dieselbe ist aus guten Verhältnissen und unabhängig. Persönliche Vorstellung auf Wunsch. Offerten bittet man unter Chiffre R. 100. poste restante Halle a/S. zu senden.

Ein anständiges Fräulein gesetzten Alters, erfahren in der Wirtschaft auch im Geschäftsleben, wünscht gern einen Wirkungskreis als Wirtschaftlerin oder Pflegerin eines älteren Herrn oder Dame. Adr. unter H. 12 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine tüchtige Wirtschaftlerin sucht baldigst Stellung. Offerten werden unter A. Z. poste restante Eutritzsch erbeten.

Stelle = Gesuch.

Ein gebildetes nicht zu junges Mädchen von auswärts, welches in jedem Fache der Wirtschaft, besonders im Kochen und feinen Arbeiten geübt ist, sucht Stelle als Wirtschaftlerin oder Ransfell. Näheres Johannisgasse Nr. 26 u. 27 im Hofe 3 Treppen.

Eine gebildete, in gesetzten Lebensjahren stehende Dame sucht Stellung als Wirtschaftlerin bei einem älteren Herrn, wo möglich in Leipzig. Dieselbe steht weniger auf hohen Gehalt als auf freundliche, humane Behandlung. Nähere Auskunft ertheilt Mittags zwischen 12 u. 2 Uhr Buchhändler R. Gitt, Raundörschen 4, II.

Gesucht wird eine Stelle für ein gebildetes Mädchen von auswärts (Lehrerstochter), welchem gute Empfehlungen und Zeugnisse zur Seite stehen, in weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren, zur Beihülfe der Hausfrau oder als Jungemagd.

Werthe Adressen bittet man gefälligst unter den Buchstaben M. L. H. 30. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen aus Thüringen, welche früher auf größern Gütern als Wirtschaftlerin thätig war und jetzt ein Jahr hier in einer Gastwirtschaft, wünscht eine ähnliche Stelle oder als Köchin. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 1A, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, nicht von hier, welches sich jeder Arbeit willig unterzieht, auch im Platten und Behandlung der feinen Wäsche nicht unerfahren, sucht bei anständiger Herrschaft Stelle für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. Juni oder 1. Juli. Zu erfragen bei der Herrschaft Nürnberger Straße Nr. 1, 1 Treppe.

Ein Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Thomaskgäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Eine perfecte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle bei einer Herrschaft sofort.

Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 1. Juni Dienst.

Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 61, 2 Treppen.

Ein freundliches Kindermädchen, nicht von hier, sucht Verhältniß halber sofort oder pr. 15. d. Stelle. Promenadenstraße 11, 3 Tr.

Ein junges anständiges Mädchen, von der Herrschaft empfohlen, das bis jetzt als Stubenmädchen dient, in der Küche und Wirtschaft nicht unerfahren, sucht zum 15. d. M. oder 1. Juni einen anständigen Dienst. Querstraße Nr. 15, 3. Etage.

Ein braves Mädchen sucht einen Dienst für häusliche Arbeit bis den 15. Mai. Zu erfragen Raundörschen Nr. 5 im Laden.

Ein anständiges Mädchen a. Thüringen, welches schon gedient, sucht Dienst für Küche u. häusl. Arbeit od. auch f. Kinder bis 15. Mai. Näh. bei Mad. Dahn, Nicolaisfr. 14, Quantz Hof.

Ein Mädchen, das empfohlen wird, sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Gerberstraße 8, im Hofe links 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht 1. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Weststraße Nr. 55 Hof 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit.

Zu erfragen Ranstädter Steinweg Nr. 66, 2 Treppen.

Gesucht wird von einem mit guten Zeugnissen versehenen jungen Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, ein Dienst als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten.

Zu erfragen Moritzstraße Nr. 2, 3 Treppen links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht für Küche und Haus sofort Stelle. Näheres Nicolaisstraße Nr. 44, 1 Treppe.

Eine tüchtige Jungemagd sucht verhältnißhalber einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Juni.

Werthe Adressen bittet man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter B. H. 14.

Ein Mädchen aus Thüringen, im Schneidern, Weißnähen, Platten und Sticken gründlich geübt, sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen bis Johannis einen Dienst. Da Aufenthalt von langer Dauer, bittet gefällige Adressen baldigst abzugeben Sternwartenstraße Nr. 12c parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. Juni Dienst für Küche und häusl. Arbeit. Näheres bei Frau Reinhardt, Kaufhalle.

Ein Mädchen sucht sofort oder 15. d. M. Dienst für Küche u. häusliche Arbeit. Näheres Markt Nr. 2 bei der Garnfrau.

Ein ordentliches reinliches Mädchen von auswärts sucht sofort oder 15. d. M. Dienst für häusliche Arbeit.

Näheres Promenadenstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen vom Lande sucht sofort Dienst. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen.

Zu erfragen Reudnitz, kurze Gasse Nr. 93, 2 Treppen erste Thür rechts.

Ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und häusliche Arbeit mit übernimmt, sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Juni. Zu erfragen

Eisenstraße Nr. 7 parterre.

Ein anständiges Mädchen

in gesetzten Jahren sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 13, 1 Treppe bei Herrn Lippert.

Eine ansehnliche geb. Jungemagd, welche im Nähen, Platten u. geschickt ist, ein Mädchen f. Küche u. Haus, welche 2 u. 5 Jahr in Stelle ist, suchen 15. od. 1. Juni Stelle kl. Gasse 2, 1 Tr. links.

Ein zuverlässiges, williges Mädchen sucht zum 15. d. M., auch später Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres bei der Herrschaft Peterssteinweg Nr. 50 B, 3 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches schon in Gasthäusern gedient hat, sucht sofort oder zum 15. d. M. einen Dienst. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 15 im Hofe 2 Treppen.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen sucht bis zum 15. Mai Dienst für häusliche Arbeit. Schützenstraße 11 im Hofe 1 Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches im Schneidern und allen weiblichen Arbeiten vollkommen geübt ist, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, Stelle als Jungfer oder Stubenmädchen. Zu erfahren Erdmannstraße Nr. 5, 1 Treppe links.

Ein fleißiges arbeitames Mädchen sucht Stelle für Küche und Haus und für Kinder. Näheres Weststraße 66 im Comptoir.

Ein Mädchen aus Böhmen sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder auch für Alles, kann sofort antreten, Weststraße 35 b, 1 Tr.

Ein Mädchen, in der Küche nicht unerfahren, sucht einen Dienst zum 1. oder 15. Juni. Nähere Auskunft wird gern erteilt bei der Herrschaft Ziger Straße Nr. 32 parterre

Ein junges Mädchen von auswärts sucht bis zum 15. Mai Dienst als Kindermädchen bei einer anständigen Herrschaft. Gute weiße Adressen bei Herrn Glasmeister Herfurth, Grimma'sche Straße Nr. 31, niederzulegen.

Zwei Mädchen aus Thüringen, die eine für Jungemagd und eine für Kinder, suchen zum 15. oder 1. Juni Dienst. Zu erfragen Neumarkt Nr. 36, 3 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen aus Thüringen, anständ. Familie angehörig, sucht, gestützt auf gute Atteste sowie mündl. Empfehlung, einen Dienst als Stubenmädchen oder zur Hilfe der Hausfrau.Adr. abzugeben bei Mad. Gräbner unterm Rathhaus unter Ch. 100.

Ein anständiges solides Mädchen sucht bis zum 15. Mai eine Stelle für Küche und Hausarbeit bei anständiger Herrschaft. Näheres Burgstraße Nr. 20, 1 1/2 Treppe. Steinbach.

Ein anständiges Mädchen, welches nicht unerfahren in der Küche ist, sucht zum 15. oder 1. Dienst. Zu erst. Sternwartenstr. 25 p.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. Juni eine Stelle. Auskunft erteilt E. Kannödorfer, Kunstoch, Gewandgäßchen Nr. 2.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Stuben oder für Alles. Kleine Windmühlengasse Nr. 15, 3. Etage.

Ein ordentliches arbeitames Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Scheuern. Adressen bittet man niederzulegen Sidonienstraße Nr. 19.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufsicht für ganzen oder halben Tag. Windmühlengasse Nr. 11, im Hof 1 Tr. quervor.

Ein anständiges Mädchen und Frau suchen Aufsicht oder sonst Beschäftigung. Näheres Ritterstr. 11 part. b. Mad. Dertel.

Restaurations-Gesuch.

Ein Local, welches sich zu einer Restauration eignet oder eine Restauration in der Nähe des Brühls wird von einem zahlungsfähigen Wirth gesucht. Miethe bis 800.

Offerten wolle man gefälligst unter „Restaurationsgesuch“ abgeben Nicolaistraße 19 bei E. E. Heber, Koffergeschäft.

Gewölbe zu miethen gesucht.

Für nächste Messen wird in guter Lage ein mittelgroßes Gewölbe zu miethen gesucht. Offerten unter B. 22 besorgt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird bis 1. Juli ein Gewölbe, welches sich zum Größgeschäft eignet, nebst Logis, sei es innere oder Vorstadt. Zu erfrogen Gewandgäßchen Nr. 4 im Geschäft.

Gesucht wird zum 1. Juli eine mittlere Parterre-Localität zum Restauration. Adressen bittet man bayerische Straße Nr. 6 c parterre abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis von zwei alleinstehenden pünktlich zahlenden Damen ein Familienlogis im Preise von 60—100 fl jährlich, Dresdner Vorstadt oder deren Nähe. Adressen sub M. J. S. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Logis = Gesuch.

Ein Logis Reichstraße oder in der Nähe wird von zwei Leuten gesucht, im Preise von 100 bis 200 fl .

Offerten wolle man gefälligst abgeben in der Eisenhandlung des Herrn Engelhardt, Kochs Hof.

Eine stille Familie ohne Kinder sucht bis Johannis ein Logis im Preis von 110—180 fl .Adr. unter E. E. 10 in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Ein Beamter sucht ein Familienlogis in der Nähe des D. Bahnhof, ruhige pünctliche Leute ohne Kinder, Preis 50—70 fl .

Adressen Herrn D. Eckhardt, Schützenstraße Gewölbe Nr. 8.

Gesucht wird von einer anständigen Dame ein II. Logis bis 50 fl .Adr. unter W. B. bei Herrn Otto Klemm.

Ein solider Kaufmann gesetzten Alters sucht zum 1. Juni a. a. ein in der Vorstadt nicht zu hoch gelegenes Garçon-Logis, Stube und Schlafstube ohne Meubles, in anständiger Familie wo möglich auf längere Dauer zu miethen. Hauptbedingungen: gesunde und freundliche Lage mit guter Verpflegung, Preis nicht über 80 fl . Offerten wird die Schap'sche Restauration vermitteln.

Gesucht wird ein meublirtes Garçonlogis, Wohn- u. Schlafzimmer, in der Leibnizstraße oder deren naber Umgegend. Adr. unter A. W. 130. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine meublirte Stube für einen Herrn wird in oder Nähe der Ritterstraße sofort zu miethen gesucht

Adressen abzugeben Sternwartenstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein unmeublirtes Garçonlogis wird zu miethen gesucht. Adr. mit Preisangabe bittet man unter G. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein meublirtes Zimmer mit Alfoven in der Nähe des Theaters, sofort oder 1. Juni zu beziehen.

Adressen unter der Chiffre L. B. H. 37 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen ein meublirtes Zimmerchen, ungenirt mit Hausschl. Adr. abj. poste rest. unter O. A.

Kartoffel-Feld.

Das Feld an der Chokoladensabrik am bayerischen Bahnhofe soll für dieses Jahr zu Kartoffelfeld ausgegeben werden.

Diejenigen, welche darauf reflectiren, wöllen sich bei Herrn Restaurateur Krug am bayerischen Platz Nr. 1 anmelden.

Saubig.

Eine in guter Lage befindliche Bäckerei, mit Materialwaarengeschäft verbunden, ist in Gohlis zu verpachten. Reflectanten darauf erfahren das Nähere Gohlis, Hauptstraße Nr. 51 B.

Ein großes Geschäftslocal, welches bis jetzt als Schrifstgießerei benutzt worden war und zu jedem anderen Zwecke zu verwenden ist, wird zum 1. Oct. d. J. zu verpachten gesucht. Näheres Alexanderstraße Nr. 10, I.

Mehrere Gärten mit gemauerten Gartenhäusern neben Hotel de Prusse-Garten gelegen sind zu vermieten durch den Hausmann kl. Windmühleng. 12.

Zu vermieten eine Gartenabtheilung mit gemauertem Häuschen in Nr. 7 der Neuen Straße. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein Stück Garten mit Zelt und Gartenhäuschen in freundlicher Lage Turnerstr. Trümlers Pianofortefabrik.

Neue Gewölbe gleich beziehbar oder später Lauchaer Straße 8, für jedes Geschäft passend, bes. f. Ausschneider, Hut-, Paß-, Friseur- u. Leihbibliothek, Kleider-Geschäft!

Gewölbe außer den Messen!

Ein ganz großes Gewölbe in bester Lage der Stadt ist für die Zeit außer den Messen zu vermieten durch Carl Schubert, Reichstraße 13.

Ein Gewölbe und 12 Hoffstände sind in Tuchlage zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21 part, Eingang Hausflur.

Messvermietung.

Die Gewölbe Auerbachs Hof 26 und 27 sind zusammen oder getheilt zu vermieten.

Salzgäßchen Nr. 4**Messvermietung.**

Ein helles, freundliches, großes neu eingerichtes Gewölbe.

Heinrich Jätzmann.

Messvermietung.

Zu vermieten ist für die Michaelismesse dieses Jahres und folgende ein Gewölbe in der Katharinenstraße für 450 fl für drei Messen. Näheres bei E. Baermann.

Messgewölbe, geräumig, ist billig zu vermieten Markt Nr. 14. Zu erfragen beim Hausmann.

Messvermietung für nächste Messe.

In bester Messlage am Markt Nr. 12 (Engelapothete) ist für die nächsten Messen die Hälfte des Parterrelocalen, für Kurzwaaren passend, zu vermieten, auch nach Befinden das ganze Local. Näheres daselbst zu erfahren.

Für nächste und folgende Messen

ist ein Verkaufslocal zu vermieten Reichstraße Nr. 16, 2. Etage.

Messvermietung.

Im Brühl Nr. 79 — vis à vis der Katharinenstraße — ist in der ersten Etage ein Verkaufslocal mit Schlafgemach für die Michaelismesse und folgende zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage.

Messvermietung.

Das von Herrn Jacob Matile, Halle'sche Straße Nr. 2 1. Et. innegehabte Local ist für nächste Michaelis- und folgende Messen als Verkaufs-, Musterlager oder Wohnung zu vermieten. Im Gewölbe Halle'sche Straße Nr. 2 zu erfragen.

Von unserem neu eingerichteten Local mit Gas- und Wasserleitung haben wir noch einige Piecen als

Musterzimmer

für die Messen oder auch fürs ganze Jahr abzugeben.

Riffing & Wöllmann aus Iserlohn,
Leipzig Petersstraße Nr. 43, 1. Etage.

Messvermietung.

Ecke der Grimma'schen Straße und des Neumarkts Nr. 42, 1. Etage ist für nächste Messen ein zweifensstriges helles Zimmer als Waaren- oder Musterlager zu vermieten.

Messvermietung.

Für nächste Messen ist ein schönes Zimmer vorn heraus und mehrere Zimmer nach hinten Katharinenstraße 27, 1 Treppe zu vermieten. Anfrage daselbst.

Ein geräumiges dreifensstriges Zimmer ist als Comptoir oder Musterlager für alle Messen oder das ganze Jahr zu vermieten Brühl 64, Hintergebäude 2 Treppen rechts.

Reichstraße Nr. 3, 2. Etage vorn heraus, ist für nächste und folgende Messen ein dreifensstriges Zimmer mit oder ohne Schlafcabinet als Geschäftslocal zu vermieten.

Zu vermieten an der Promenade während nächsten Messen oder für immer ein freundliches gut meublirtes Zimmer Pleiße Nr. 9 parterre links, vis à vis vom Schloß.

Eine große und kleinere Stube mit Alkoven und 4 bis 5 Betten sind für nächste Messen zu vermieten Reichstraße Nr. 13, im Hofe rechts 2. Etage.

Zu vermieten ist während der Messe eine Stube mit 3 bis 4 Gebett Betten Ulrichsgasse Nr. 29.

Vermiethung.

Die mit Gas eingerichtete 1. Etage des Hauses Nr. 17 der Katharinenstraße, bestehend aus einem großen Geschäftslocal mit 3 Fenstern und einer Stube mit 2 Fenstern nach dem Hofe zu, welche nebst einer Niederlage und andern Behältnissen von den Herren Liebermann aus Berlin nur noch bis Ende dieser Messe benutzt wird, ist von da ab anderweit zu vermieten durch

Dr. August Klein,
Leipzig, Katharinenstraße Nr. 13, III.

Erste Etage

in Nr. 14 der Reichstraße ist als Geschäftslocal vom 15. September d. J. zu vermieten durch Adv. Kraße, Goethestraße 7.

Geschäfts-Local!

Eine ganz große 2. Etage in bester Geschäftslage ist als Geschäfts-Local zu vermieten durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Vermiethung.

Das mit Gas eingerichtete Parterrelocal mit oder ohne Niederlagen Querstraße Nr. 30, welches bis Johannis von Hrn. Alphons Dürr benutzt wird, ist von da ab anderweit zu vermieten. Näheres daselbst beim Besitzer.

Ein II. Parterre-Local (2 Stuben) im Durchgangs-Gebäude Königsstraße 2 sofort zu vermieten. Näheres beim Besitzer.

Zu vermieten ein freundliches helles Parterre als Werkstelle oder Niederlage Friedrichstraße Nr. 33.

Leffingstraße Nr. 8

ist eine erhöhte Parterre-Wohnung zu vermieten, 4 Stuben und Zubehör, Gas und Wasserleitung, jetzt oder Johanni zu beziehen. Näheres daselbst.

Zu vermieten ist sofort ein sehr freundl. geräum. Familienlogis für 50 fl vor d. Windmühlenthor 4, Eismanns Restauration.

Einige Familien-Logis im Preise von 50, 58 und 70 fl sind sofort oder später zu vermieten
Magwiger Straße 2 b, 3. Etage beim Besitzer.

**Zu vermieten eine neuemalte 1. Etage
Leibnizstraße Nr. 25. Näheres parterre.**

Zu vermieten ist zu Johanni eine kleine freundliche Wohnung an eine einzelne Person oder ein paar ältere Leute, Preis 44 fl . Näheres Schützenstraße Nr. 11, 1 Treppe rechts.

In einem neu gebauten Hinterhause sind noch vor Johanni mehrere freundlich nach Gärten gelegene Wohnungen im Preise von 50—65 fl mit Gas und Wasserleitung zu beziehen, desgl. ein schönes Souterrain als Werkstatte lange Straße Nr. 4 und 5.

Eine 2. Etage am Markt, bestehend aus 10 Piecen, ist zu 275 fl von Johannis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten die 2. Etage in Nr. 7 der Neuen Straße. Näheres beim Hausmann dort.

Für 60 fl ist auf die Zeit von jetzt bis Michaelis eine elegante 3. Etage, 5 Stuben und complettes Zubehör, an der Promenade zu vermieten. Näheres im Localcomptoir Dainstraße 21 parterre, Eingang Hausflur.

Leibnizstraße Nr. 8

ist für Johannis oder auch später die 1. Etage zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Vermiethungen.

In der Kohlenstraße Nr. 10 sind 4 Wohnungen, à 60, 70 u. 100 fl , sofort oder per Johannis zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir.

Zu vermieten ist sofort oder Johannis ein freundliches Logis mit Wasserleitung Promenadenstraße 6 B. Näh. im Hofe 1 Tr.

Zu Joh. beziehbar ein Logis 110 fl neue Straße, eine 2. Etage 240 fl nahe dem Theater, eine 3. Etage 180 fl , ein hohes Parterre mit Garten 250 fl und eine 1. Etage mit Garten 310 fl in der Dresdn. Vorst. hat zu vermieten d. Localcomptoir Dainstr. 21 part.

Zu vermieten sind 2 freundliche Logis mit Garten für 55 fl , sofort oder später, Floßplatz Nr. 14, 1 Treppe.

Zu vermieten sind 1. Juli 2 Logis, 2 St., 2 Kammern, Küche und Zubehör und 1 St., 2 Kammern, Küche und Zubehör Körnerstraße Nr. 7 beim Hofenthal.

Zu vermieten eine zweite Etage mit Wasserleitung, Preis 130 fl , Promenadenstraße Nr. 8 zu erfragen 1. Etage.

Ein nettes Logis von 2 Stuben, Kammer und Küche mit Wasserleitung ist zu 100 fl in der Salomonstraße an rubige Leute von Johannis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein kleines Logis für 50 fl ist zu Johannis d. J. zu vermieten Kohlenstraße Nr. 7, Hintergebäude rechts parterre.

Zu vermieten ist ein hohes Parterre (Mittagsseite), 2 große Stuben und Zubehör, so wie auch ein sehr freundliches Hoflogis, 2 Stuben und Zubehör. Näheres hohe Straße 3, nächst der Zeiger Straße, 2. Etage.

Zu vermieten ist vom 1. Juli ab Gerberstraße Nr. 21 die 2. Etage. Näheres Petersstraße Nr. 33 im Gewölbe.

Ein Logis für 45 Thlr. ist sofort zu vermieten Zeiger Straße Nr. 24, 4. Etage.

Eine 1. Et. 275 fl , Königsstraße — eine 1. Et. 400 fl an den Bahnh. — hat Mich. zu vermieten. das Localcompt. Dainstr. 21.

Zu vermieten ist zum 1. Juli d. J. eine comfortabel eingerichtete, mit Gas- und Wasserleitung versehene zweite Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör,

Sophienstraße Nr. 15.

Eine höchst freundliche 2. Etage, 5 Stuben, großer Vorsaal und compl. Zubehör, mit Spielplatz für Kinder und reizender Aussicht ist für 200 fl Zeiger Straße 18, Eckhaus, nahe dem Bezirksgericht, von Johannis ab zu vermieten. Näheres in 3. Etage.

Zu vermieten ist die neu tapezierte 3. Etage, 3 Zimmer nebst Zubehör, 10 Fenster Front, in der Nähe der Bahnhöfe, Aussicht auf die Promenade, Preis 190 fl , kann nach Wunsch sogleich bezogen werden. Näheres Plauenscher Platz 1, 1. Etage.

Zu vermieten ist von Johannis ab eine hohe Parterrewohnung nebst Gärtchen (112 fl) so wie ein Logis in III. Etage (52 fl). Näheres Wiesenstraße Nr. 14, I.

Eine 1. Etage von 3 Stuben und Zubehör mit Garten 110 fl , eine 2. desgl., so wie ein Parterre, bestehend aus 1 Gewölbe mit Vorbau nebst Logis, sind in Reudnitz von Johannis oder Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Sofort oder 1. Juli ist ein freundliches Parterrelogis, 2 Stuben und Zubehör mit Wasserleitung, zu beziehen Eisenstr. 19, 1. Et.

Zu vermieten ist ein Logis, Reudnitz Gräfers Haus Nr. 293 die halbe 1. Etage für 170 fl zu Johannis d. J.

Zu erfragen im Einwohnerbureau zu Reudnitz.

In Reudnitz zu vermieten und Johannis zu beziehen sind zwei Wohnungen 40 und 30 fl Ruchengartenstraße Nr. 116.

Zu vermieten ist ein großes Logis, bestehend aus 9 Piecen, hohes Parterre in Reuschönfeld. Zu sfr. Eisenbahnstr. 86 part.

Sommerlogis in Gohlis.

Ein bis zwei fein meublirte Zimmer sind sofort zu vermieten Ecke der Gartenstraße Nr. 94, 1. Etage.

Sommer-Logis für eine einzelne Person in Connewitz, bestehend aus einer fein meublirten Stube nebst Schlafkammer, passend für einen Herrn oder Dame, auch würde ein Kranker liebevolle Pflege finden.

Zu erfragen Connewitz bei Kaufmann L. Hempel.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer und Kammer mit zwei Betten in Tharand bei Dresden, Badsthal Nr. 171.

Zu vermieten sind mehrere freundliche Stuben mit und ohne Schlafzimmer Nicolaisstraße Nr. 19, 3. Etage.

Zu vermieten ist billig eine einfach meublirte Stube ohne Beit Eisenstraße Nr. 8, III. rechts.

Zu vermieten ist ein anst. meubl. Zimmer mit Bett, schöner Aussicht, an 1 soliden Herrn Alexanderstr. 21, 1 Tr. vornh. links.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Bett, Aussicht nach der Promenade, an 1 soliden Herrn sofort oder zum 15. d. M. Hainstraße 17, 3. Etage Ecke des Brühls.

Zu vermieten an Herren sofort oder zum 15. d. M. ein fein meublirtes Garçon-Logis mit oder ohne Bett (bestehend aus Stube und Alkoven), desgl. für 1 oder 2 Herren 1 große Wohnstube und dito Schlafstube, mit oder ohne Meubles, meßfrei, Morgenfonne, westliche Vorstadt, Promenadenstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine fein meubl. Stube mit Schlafkammer nahe an der Promenade N. Windmühlengasse 11, 2 Tr. v. h. I.

Zu vermieten ist sofort ein fein meublirtes Zimmer Sternwartenstraße Nr. 18 a parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche zweifenstrige, gut meublirte Stube, separ. Eingang und Hausschlüssel, Mühlgasse Nr. 1 im Hofe 2. Etage links.

Zu vermieten ist ein sehr freundliches meubl. Garçonlogis, großes Zimmer mit Alkoven, Salomonstraße 3, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube und Kammer Frankfurter Thorhaus Nr. 44.

Zu vermieten sind 2 meublirte Zimmer mit Alkoven an anständige Garçons in der 1. Etage Gerberstraße Nr. 8.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Wohn- und Schlafzimmer an zwei junge Kaufleute mit Beköstigung. Adressen in der Expedition dies. Bl. unter M. W. H. 90. niederzulegen.

Zu vermieten ist eine kleine Stube für 1 oder 2 solide Herren Blumengasse 10, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube mit Alkoven und Haus- und Saalschlüssel Reudnitzer Straße Nr. 14, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen Herrn Brühl Nr. 81, im Hofe letzte Thüre links 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine Stube nebst Schlafkammer vorn heraus Peterssteinweg Nr. 49, 3 Treppen.

Zu vermieten ist vom 1. Juni ab eine Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren Döfenstraße Nr. 13 b, 3 Tr. links.

Zu vermieten an einen soliden Herrn ein freundliches meublirtes Stübchen Alexanderstraße Nr. 6, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundlich meubl. Stube mit Schlafbehältniß große Fleischerstraße 24/25, 1. Etage, Hausschlüssel Treppe I.

Zu vermieten ist ein schönes, fein meublirtes Zimmer Lehmanns Garten 1. Haus 3 Treppen rechts.

Zu vermieten sind 2 freundlich meublirte Stuben Neutrichhof 11, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine große helle Erkerstube und 1 kleine mit Alkoven, Garçon, sogleich oder 15., auch passend als Expedition, Thomaskgäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

Zu vermieten ist freundliche meublirte und meßfreie Stube, Preis 40 fl , Tuchhalle, Treppe B 3. Etage.

Zu vermieten ein schönes Zimmer im hohen Parterre nahe der Promenade, neue Straße 9.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen Herrn Moritzstraße Nr. 9, Hinterhaus 1 Treppe.

Burgstraße 11, 2. Etage

sind mehrere gutmeublirte Garçonlogis einzeln oder zusammen zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Naundörfchen Nr. 20, 2. Etage

ist eine freundliche meublirte Stube an eine ganz solide Person zu vermieten.

Reichsstr. 3, 2. Etage sind mehrere freundliche Zimmer vorn heraus zu vermieten.

☛ Eine freundliche Stube und Schlafkammer ist sofort zu beziehen. Näheres Weststraße Nr. 66 im Comptoir.

Eine gut meublirte Garçon-Wohnung mit separatem Eingang und Hausschlüssel ist sofort oder pr. 1. Juni zu vermieten Halle'sche Straße Nr. 2.

Ein freundliches, meublirtes meßfreies Garçonlogis ist mit Saal- u. Hausschlüssel zu vermieten Petersstraße 23, 3 Tr. vornh.

Eine Stube ist zu vermieten Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 100, 3 Treppen.

Sogleich ist eine Stube, Kammer und Küche zu vermieten Ritterstraße Nr. 34, 5 Treppen vorn heraus.

Ein freundliches Garçonlogis separat ist an Herren zu vermieten zum 15. Mai oder 1. Juni Reichsstr. 47, 4. Etage.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafkammer ist zum 1. Juni an 2 anständige Herren zu vermieten. Adresse niederer Park Nr. 4, 1 Treppe rechts.

Eine freundliche dreifenstrige Stube, gut meublirt, mit freier Aussicht, nebst zweifenstrigem Schlafzimmer, meßfrei, mit Hausschlüssel ist per 1. Juni zu vermieten Schulgasse Nr. 1, III. rechts.

Eine freundl. meubl. Stube, separat mit Hausschlüssel, ist an solide Leute sogleich zu vermieten N. Windmühlengasse 1a, 3 Tr.

An einen soliden gebild. Herrn ist sofort oder später, meubl. oder unmeubl. ein schönes freundliches Zimmer, wenn gewünscht mit Kost, zu vermieten. Näheres Wiesenstraße Nr. 13, I. Etage.

Eine große freundliche Stube, unmeublirt, mit Doppelfenster, ist zu vermieten Hospitalstraße Nr. 12, 1. Etage.

Eine Stube mit Kammer, sofort zu beziehen, ist zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 26, 4 Treppen rechts.

Meßfrei und mit Hausschlüssel ist ein Logis für Herren zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 48, 4. Etage.

Zwei freundlich meublirte separate Zimmer mit schöner Aussicht zu vermieten N. Fleischerstraße Nr. 11, 3. Etage.

Eine freundliche Stube mit oder ohne Meubles ist zu vermieten Lauchaer Straße Nr. 16, im Hofe parterre links.

Ein fein meublirtes Zimmer ist an Herren zu vermieten vorn heraus Weststraße Nr. 55, 2. Etage links.

Zu vermieten ist eine Stube im Hofe links 1 Treppe Gerberstraße Nr. 10.

Garçon-Logis.

Eine fein meubl. Stube ist sofort oder 15. d. M. zu vermieten Burgstraße 18, I. Etage.

Eine Stube mit Bett und Meubels ist an ein solides Mädchen zu vermieten. Näheres in der Restauration zum deutschen Reichsadler am bayerischen Bahnhof.

* Ein freundliches geräumiges Zimmer mit schöner Aussicht in ruhiger Wohnung ist sofort zu vermieten Dorotheenstraße (freier Platz) Nr. 8, 2 Treppen links.

Eine meublierte separate Stube an 1 oder 2 Herren ist zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 8, im Hofe 2 Treppen.

Ein freundliches Garçonlogis ist sofort zu vermieten an einen soliden Herrn kleine Fleischergasse Nr. 13, 2 Treppen.

Ein elegant meubliertes Garçon-Logis in der Nähe des Hofplatzes, Sommerseite, schöne freie Aussicht, meßfrei, mit Saal- und Hauschlüssel, ist pr. 1. oder 15. Juni zu vermieten Sternwartenstraße 12c, Deutsche Reichshalle 2. Et. links.

In Gohlis, Hauptstraße 42, 1. Etage ist eine freundliche ausmeublierte Stube nebst Schlafzimmern zu vermieten.

Garçon-Logis Nicolaisstraße 41, I. Etage vorn heraus, fein meubliert, freundlich und hell.

Garçon-Logis. Eine gut meubl. Stube mit Kammer, Saal- und Hauschlüssel ist zu vermieten lange Straße 13 links 2 Tr.

Eine fein meublierte Stube nebst Alkoven u. eine Schlafstelle ist sofort zu vermieten Nürnberger Straße Nr. 3, 4. Türe links.

Zu vermieten ist eine separate Kammer Erdmannstraße Nr. 17 bei Hausstein.

Eine freundliche Stube ist als Schlafstelle zu vermieten Lehmanns Garten Nr. 4, 4 Treppen links.

Ein freundliches sep. Stübchen mit Hauschlüssel ist als Schlafstelle zu vermieten Alexanderstraße Nr. 5, Hof 1 Treppe bei Sp.

In einem Stübchen ist Schlafstelle offen für einen Herrn Neumarkt 14, 3 Treppen rechts.

Zwei Schlafstellen sind sofort in einer Stube mit sep. Eingang off-n Nicolaisstraße Nr. 51, 4 Treppen.

In einem freundlich meublirten Zimmer ist eine Schlafstelle zu vermieten an einen Herrn Neumarkt 29, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen an ein paar solide Herren Petersstraße Nr. 31, II. Etage.

Zu vermieten eine freundl. Schlafstelle mit Saal- u. Hauschlüssel an einen Herrn Universitätsstraße Nr. 3, 3 1/2 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten Inselstraße 15, im zweiten Hof quervor links parterre.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen große Windmühlengasse 15, Vorderhaus 4 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn ist offen mit Hauschlüssel vorn heraus kl. Windmühlengasse Nr. 8, 3 Treppen.

Eine Schlafstelle, separat, ist für einen jungen Herrn offen Schloßgasse Nr. 2, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn und ist sofort zu beziehen Petersstraße Nr. 4, Treppe C 3 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Schützenstraße Nr. 3, parterre im ersten Hofe bei Madam Fälix.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Reudnitz, Seitengasse Nr. 109, 3 Treppen.

Offen sind mehrere Schlafstellen für Herren in einer freundlichen Stube Burgstraße 8 im Hofe 1 Treppe bei Evert.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 1 Treppe rechts.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen für Herren und eine leere heizbare Kammer Weststraße 69, 4 Tr. (neben der kath. Kirche).

Offen ist eine sehr freundliche Schlafstelle mit Hauschlüssel für einen soliden Herrn Petersstraße Nr. 6, 4 Treppen rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer Parterre-Stube Frankfurter Thorhaus Nr. 44.

Offen eine freundliche Schlafstelle für Herren Gerberstraße 13 im Hofe links 1 Treppe. Förster.

Offen sind Schlafstellen für zwei Herren Colonnadenstraße, Milchhalle 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Wiesenstraße Nr. 12, 3 Treppen rechts.

Offen ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle für Herren Moritzstraße Nr. 9, Hinterhaus 3 Treppen rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Johannisgasse 14, 3 Treppen vorn heraus.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für Herren Nürnberger Straße Nr. 3, Hof 3 Treppen.

Offen sind Schlafstellen für solide Mannspersonen gr. Fleischergasse Nr. 8/9, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Erdmannstraße Nr. 8, Hof 3 Treppen.

Für Verbindungen!

In der Restauration Weststraße Nr. 66 ist ein freundliches Local an eine Verbindung zu vergeben.

**Afrikanischer Circus**

auf dem Hofplatz in der großen Ed-Stube nächst der kleinen Windmühlengasse

heute 2 große Vorstellungen

von 40 vierfüßigen Künstlern.

Anfang 5 und 8 Uhr.

François Liphard.

Salon Agoston

auf dem Königsplatz.

Heute Mittwoch den 8. Mai finden zwei große Vorstellungen in dem modernen Salon der Magie, Physik und Illusion, verbunden mit Darstellung der großartigen Geister- und Gespenster-Erscheinungen, nebst Vorzeigung der Sphinx und des indischen Wandertorbs statt.

Anfang der 1. Vorstellung 1/2 6 Uhr, der 2. 8 Uhr. Cassen-Deffnung eine halbe Stunde vorher.

Preise der Plätze: Nummerirte Plätze 20 \mathcal{R} , 1. Pl. 10 \mathcal{R} , 2. Pl. 5 \mathcal{R} , Gall. 2 1/2 \mathcal{R} .

Kinder auf dem 1. u. 2. Platz die Hälfte

Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute Stunde

Salon Gotthard Saal, Mittelstraße Nr. 9.

G. Kraft. Heute 8 Uhr Bergschlößchen.

A. Jacob. Heute 8 Uhr Tanzstunde im Salon zur grünen Schenke.

Schweizerhäuschen.

Heute Nachmittag

Concert der Capelle von F. Büchner.

Anfang 3 Uhr.

Brühl **Gute Quelle** Brühl
22

allabendlich

Humorist. - musikal. Abendunterhaltung

von der seit

1. Febr. daselbst concertirenden Gesellschaft

Niepraschk.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 \mathcal{R} .

A. Grün.

Gute Quelle.

Tägl. Mittagstisch von 11 1/2 Uhr an, zu jeder Tageszeit große Auswahl warmer und

kalter Speisen u. u. Heute erstes Sommerlagerbier von Zeltner in Nürnberg, vorzügl. Lagerbier aus Eainsdorf u.

A. Grün.

Restauration von Bräutigam

22, Burgstraße 22.

Gesang- und Rhythmus-Concert von Dom. Cagliorgi nebst Damen aus Zürich in der Schweiz.

Weiß- und Lagerbier von bekannter Güte.

Theâtre Bacher Paolo

in dem größten, elegant eingerichteten Salon auf dem Obstmarkt.

Mittwoch den 8. Mai 1867

Erste grosse Vorstellung

natürlich lebender Akademien, Gruppen und Tableaux,

dargestellt von den Signora's: **Bacher Luigia, Speranza Nizia, Adellina Carizzano, Marietta Cerrutti, Rosina Orenge, Augusta Calle, Mathilde Wodniani, Ersella Domenichino, Carolina Sleggi, Josephina Venezia, Anna Nosse, Emilia Calle, Giulia Wodniani, Christina Carini, Elisa Fiorentina, Marietta Orenge, Hr. Franz Poetsch, genannt Sachsenfels, Hr. Martin Petersen, Signore Simonati Antonio.**

I. Abtheilung: 1) Der Genius des Gedankens, componirt von Paul Bacher. 2) Amor reicht der Malerei den Pinsel, nach Giovanni da S. Giovanni. 3) Sandra besiegt durch Celso, componirt von Paolo Bacher. 4) Production des Herrn Friedrich W. Poetsch.

II. Abtheilung: 5) Die Töchter des Mars, componirt von Paolo Bacher. 6) Der Erzengel Gabriel, nach Leonardo da Vinci. Dieses Tableau bewegt sich vor den Blicken der geehrten Zuschauer in 2 Situationen, und ist ein Meisterstück in Plastik und Grazie. 7) Die Ruhe der Venus, componirt von P. Bacher. 8) Production des Herrn Petersen.

III. Abtheilung: 9) Der Stern des Matrosen, nach Paolo Argenti. 10) Zephyrs Triumph, nach Volterano.

Zum Schluß: Die badenden Mädchen, großes modernes Fantasie-Tableau, componirt von Bacher Paolo. In den größten Städten Europas mit dem entschiedensten Beifall aufgenommen.

Cassen-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Es findet täglich eine Vorstellung Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr statt.

Zur Beachtung.

Ein verehrtes Publicum wird ergebenst aufmerksam gemacht, daß obige Darstellungen nicht mit den bisher gesehenen sogenannten lebenden Bildern zu vergleichen sind. Dieselben sind ausschließlich auf Kunst gegründet und wirken namentlich durch die getreue Wiedergabe der zum Muster gestellten Originale, durch die Wahl der besten Werke aus der Malerei und Sculptur, durch die Anmuth und Grazie der Darstellerinnen und deren tadelfreien Bildung im Ebenmaß ihrer Formen. — Meine Erfolge in den bedeutendsten Städten Europa's, so wie die überaus schmeichelhaften Kritiken der Presse lassen mich auch hier ein günstiges Resultat meiner Bemühungen hoffen.

Hochachtungsvoll

Bacher Paolo, Director.

Schützenhaus.

Heute 11. Auftreten der englisch-irischen National-Sängerin und Tänzerin Miss Emma Swan und des berühmten Mandolinen-Virtuosen Herrn Professor Vimercati aus Mailand.

Grande Soirée et Amusement musical.

Für die obere Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Böhner. In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Werner. Im Garten Concert von den Hautboisten des Musikchors des G. Brandenb. Inf.-Reg. Nr. 52. Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte. Restauration à la carte. Alles Nähere besagen die täglichen Programme. Anfang im Garten 7 Uhr, in den Sälen 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Central-Halle.

Heute so wie alle Abende während der Messe

Grosses Concert,

ausgeführt von der Capelle des Rgl. Preuss. Infant.-Reg. Nr. 60 unter Leitung des Capellmeisters Hrn. Thormann und unter Mitwirkung der Sängerin Fräul. Renard und des Pedalharfen-Virtuosen Hrn. Schubert aus Teplitz. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 5 Ngr. à Person. Programm an der Casse.

Die Säle sind auf das Freundlichste eingerichtet. Speisen à la carte, auch wird von heute ab außer an einigen reservirten Tischen Bier im großen Saale verabreicht. Speisen, Weine und Bier ff.

Julius Jaeger.

Thüringer Hof, Burgstrasse Nr. 20.

Heute Mittwoch den 8. Mai

zur Einweihung des neuen Saales

grosses Instrumental-Concert vom Musikchor von M. Wenck.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. In Bezug auf Obiges empfehle ich mein ausgezeichnetes Lagerbier und gute Speisen.

Moritz Wenck.
H. Grimpe.

Hôtel de Pologne.

Heute Mittwoch Sinfonie-Concert unter Mitwirkung des Harfenisten Herrn E. Liebig.

PROGRAMM.

- | | |
|--|--|
| <p>I. Theil.</p> <p>1) Chor u. Einzug der Gäste aus „Lannhäuser“ von R. Wagner.
 2) Ouverture zur Oper „Der Calif zu Bagdad“ von Boieldieu.
 3) Erlkönig, Ballade von Fr. Schubert.
 4) Actionen, Walzer von Strauß.
 5) Fantasie für die Pedalarfe von P. Alvars, vorgetragen von Herrn E. Liebig.</p> | <p>II. Theil.</p> <p>6) Ouverture zur Oper „Die Nibelungen“ von Dorn.
 7) Concert (in D moll) für Violin-Cello von J. Stollmecht, vorgetragen von H. Böber.
 8) Sinfonie G dur von Haydn.</p> |
|--|--|

III. Theil.

- 9) Ouverture zu „Fra Diavolo“ von Auber.
 10) Träumereien aus den Kinderscenen von R. Schumann (für Streichquartett) auf Verlangen.
 11) S Sträußli, Fantasie für Cornet à piston, componirt und vorgetragen von Herrn Theob. Hoch.
 12) Benefiz-Quadrille von Jul. Liebig.
 13) Marsch-Potpourri von Max Schulze, Mitglied der Capelle.

Anfang 1/2 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Entrée 5 Mgr.

Morgen zweites Sinfonie-Concert.

NB. Auf den Gallerien wird Thee, Punsch etc. verabreicht.

Table d'hôte précis 1 Uhr.

TUNNEL.

Mittags à la carte.

Heute und jeden Abend großes Gesangs- und Zither-Concert von der Tyroler-Sänger-Gesellschaft A. Rainer aus dem Buxerthale, bestehend aus 3 Damen, 2 Herren. — Bayerisch u. Lagerbier.

Schneemanns Restauration und Kaffeegarten

Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 5.

Heute großes Garten-Concert von C. Schlegel.

Anfang 7 Uhr. Näheres durch Programm.

Schneemanns Restauration und Kaffeegarten,

Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 5.

Heute Abend Gartenconcert von Herrn Musikdirector Schlegel.

Mittagstisch von 12 Uhr an,
so wie heute Abend
reichhaltige Speisekarte,
Lachs mit Stangenspargel,
Schnitzel mit Blumenkohl
u. s. w.

Ausgezeichnetes Bayerisches

und

Thüringer Lagerbier.

Weine

zu beliebigen Preisen.

C. W. Schneemann, früher Reichsstrasse im Löhrs Hof.

Burgkeller.

Heute Abend zweite Concert-Vorstellung des Herrn Director Friedrich Wohlbrück.
Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 M gegen Billet, welches für 1 1/2 M als Zahlung angenommen wird.

Sing-Spiel-Halle

im Garten der Terrasse von A. Winter.

Große humoristische Vorträge d. Fr. Wobler; Clara; d. Komiker Herren Cohn und Uble.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée frei.

NB. Guten kräftigen Mittagstisch à 6 Mgr. Heute Karpfen polnisch und blau. Zugleich empfehle mein angenehmes gelegenes Gartenlocal. Lagerbier und Pilsener P. f. F. Winter.



Schletterhaus, Petersstrasse 14 bei Carl Weinert.

Concert-Halle nebst Glas-Salon (200 Personen fassend).

Täglich Abends Concert und humoristische Vorträge von der Capelle des Hauses mit neuem Programm von Fr. Kiskner, Fr. Cresfelds, Hr. Otto Böttger und Tenorist Simons.
Mittagstisch à la carte. Gefüllte Tauben. Abends reiche Auswahl Speisen. Echt Bayerisch Bier extra fein 1 M. Lagerbier ganz nach Böhmischer Art gebraut ausgezeichnet, wozu höflichst einladet C. Weinert.

Markt Nr. 17. Königskeller. Markt Nr. 17.

Heute große humoristisch-musikalische Soirée der Couplet- und Liedersänger Ermisch und Rostock, Soubrette Fräulein C. Häusel nebst gutem Pianisten. Einen heitern genussreichen Abend versprechend, ladet zu zahlreichem Besuch hindurch freundlichst ein.
Für eine gute Speisekarte und ein feines Glas Bayerisch wie Lagerbier ist bestens gesorgt.

Weinpreise
wie am Rhein
Fla
Ca
No
T
emp
Hler

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Mittwoch

[Vierte Beilage zu Nr. 128.]

8. Mai 1867.

Winklers Restauration auf dem Rossplatz.

Während der Messe **Musikalisch-humoristische Vorträge** der Sängergesellschaft des Herrn N. Schreiter aus Chemnitz, bestehend aus 5 Damen und 2 Herren incl. des Komikers **Fritz Hermann** aus Zerbst.

Heute Abend **Concert** von der Familie **Thierfelder** aus Wien
in **F. G. Gohro's** Bierstube, Burgstraße 24.

Odeon.

Heute Mittwoch
Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Hierbei empfehle ich gute Weine u. ff. Bier.
Herrmann.

Zum goldnen Herz

große Fleischergasse Nr. 29.

Heute Abend **Sefangs-Concert**, gegeben von der Gesellschaft **Schöbel** aus Tepliz.

NB. Vorzügliche Biere, preiswerthe Weine.

Mittagstisch

à la carte von 1/2 12 Uhr an, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Hamburger Keller

Reichstraße Nr. 15.

Musikalische Abendunterhaltung der Gesellschaft **Anger** aus Böhmen heute und alle Abende während der Messe. **R. Weber.**

Leipziger Liederhalle

große Fleischergasse 24.

Heute und folgende Tage **Concert** der **Tyroler Sängergesellschaft Pitzinger.**

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

C. Lange.

Die Restauration der

Insel Buen Retiro

hält sich einem geehrten Publicum bestens empfohlen und bietet ihr **staudfreier romantisch gelegener Garten** einen angenehmen Aufenthalt.

Heute Mittwoch frischen Kuchen in **Stötteritz**. **Schulze.**

Waldschlößchen
zu Gohlis.

Heute Allerlei

mit Cotelettes
oder Bökelszunge.

Rheinische Schoppenstube

von **August Simmer**, Petersstr. 35, „3 Rosen“.

Pfälzer-, Rhein- und Moselweine vom Faß à 3, 4, 5 und 6 Ngr.
pr. rheinischen Schoppen = 1/3 Flasche.

Bordeaux- und Ungarweine à 6 und 8 Ngr. pr. Schoppen = 1/3 Flasche vom Faß, feinere Weine in Flaschen, kalte und warme Küche. Angenehmer Aufenthalt.

Herrmann Löwe's Weinstube

14 Klosterstraße 14 (früher Auerbachs Hof)

empfehl't von 12—2 Uhr **Table d'hôte à Couvert** 12 1/2 Ngr. — Abends **Musikalische Unterhaltung.**

Café de l'Europe.

Maitrant, ff. Weine, Bayerisch Bier
und div. Kuchen und Torten empfehl't
B. Weidler.

Conditorei

a. d. Meißner A.

Norddeutsche Restauration u. Kaffeegarten von Gustav Dorsch, Königsbier
Trinkstube. Dresden Str. 42, empfehl't täglich eine Auswahl warmer u. kalter Speisen
(so wie früh Bouillon in und außer dem Hause. Bayerisches und Lagerbier ff.)
extrafein.

Café Restaurant zur Talpe, Schützenstraße 15/16, Herrn Fürst's Haus,

empfehl't seine Frühstückstube à la Zing in Hamburg, echt Culmbacher und Lagerbier. Heute Abend
Allerlei zc. Morgen Abend zum letzten Mal in dieser Saison Stöbein.

Weinpreise
wie am Rhein.

Weinpreise
wie am Rhein.

Italienischer Garten, Lessingstrasse 12.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Rindfleisch. Echt Bayrisch, Lager- und Thüringer Weißbier sehr schön und frisch. Gleichzeitig empfehle den großen neu eingerichteten Restaurations-Garten.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Subn

so wie ff. Bayerisches und Lagerbier, wozu ergebenst einladet

M. Spreer, gr. Fleischergasse.

Restauration zur Sternwarte, Sternwartenstraße Nr. 18 a.

Heute ladet zu Karpfen poln. mit Salzartoffeln nebst einem ausgezeichneten Lagerbier ganz ergebenst ein Franz Bernede.

F. G. Gehre's Bierstube empfiehlt Mittagstisch,

Abends eine reichhaltige Speisekarte, worunter Roastbeef mit Madeira-Sauce.

Burgstraße Nr. 24.

Kleine Funkenburg. Heute Allerlei.

Heute Abend Roastbeef (englisch) empfiehlt H. Thal, Burgstraße Nr. 8.

Bayrisch Bier feinste Qualität, Sommerlagerbier ff. Zugleich empfehle ich mein Billard. Mittagstisch.

Restauration und Speisehaus von August Löwe,

Nicolaistraße Nr. 51, vis à vis der Kirche,

empfehlen einen guten kräftigen Mittagstisch, zu jeder Zeit eine reichhaltige Speisekarte und extrafeines Lagerbier aus der Vereinsbrauerei zu Leipzig.

Roastbeef am Spieß mit Madeirasauce empfiehlt für heute Abend A. Pfau, Böttchergäßchen 4, 1. Et.

Restauration zum Kaiser von Oesterreich

41. Nicolaistraße 41.

Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an, kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit. Abonnement von nächsten Montag an, f. 1 Suppe, 2/2 Port. u. 6 1/2 fl. Lagerbier v. Eisleben, Bayr. v. Nürnberg ff. Wold. Schauer.

Mittagstisch,

zu jeder Tageszeit

à la carte

empfehlen

M. Köckritz,

Nicolaistraße 14.

Echt Bayerisch

und Dresdner Feldschlößchenbier

ganz vorzüglich.

Mittagstisch, gut und kräftig, empfiehlt Carl Rohde, Kloftergasse Nr. 4.

NB. Morgens frische Bouillon und Bier auf Eis ff. ff.

Mittagstisch gut und kräftig empfiehlt H. Kühn, Stadt Cöln.

Heute Schlachtfest

empfehlen die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus.

E. Stierba's Restauration und Garten in Reudnitz.

Heute empfehle Schlachtfest nebst einem Glas famosen Bier.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Fried. Landmann, sonst Scholze, Rantstädter Steinweg Nr. 13.

Trunkels Restauration, Poststraße Nr. 12, empfiehlt heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen. Das Bier ist von feinsten Qualität. — NB. Gleichzeitig empfehle ich einen guten Mittagstisch à 4 Ngr.

No. 1. Heute Nachmittag Speckkuchen, wozu ergebenst einladet

F. A. Vogt.

Brandbäckerei.

Heute Mittwoch Fladen, Dresdner Stief: so wie div. Raffeekuchen.

Eduard Hentschel,

Böttchergäßchen Nr. 3 empfiehlt täglich Mittagstisch à 3 fl. und 3 fl. Heute Klöße mit Sauerkraut und Meerrettig.

Heute Schlachtfest bei

C. Fr. Helntze, Lauchaer Straße Nr. 26.

A. Rabe's Restauration Sternwartenstr. 11

empfehlen heute Schweinsknochen mit Voigtländer Klößen, so wie einen guten Mittagstisch à 4 fl., ein Löffchen Vereinsbier ff.

Lützschonaer Keller Reichstraße 3.

Heute von 1/2 9 Uhr an Speckkuchen. NB. Bier ff.

Heute früh 1/2 9 Uhr warmen Speckkuchen beim Bäckermeister Mühsenahl, Grimma'scher Steinweg Nr. 60.

Speckkuchen heute Mittwoch von 1/2 9 Uhr an warm beim Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Heute Speckkuchen von 1/2 9 Uhr an warm in der Bäckerei von Bärwinkel, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Verloren

ein Medaillon mit Bildnis. Gegen angemessene Belohnung abzugeben im Gewölbe von J. Chr. Lücke, Hainstraße 30.

Verloren

wurde ein Bund Schlüssel mit Ring von der Poststraße durch den untern Part und Frankfurter Straße; abzugeben gegen Belohnung Poststraße Nr. 12, Vorderhaus 3. Etage.

Verloren wurde ein Notizbuch ohne Umschlag, Lotterieverzeichnis u. s. w. enthaltend. Man bittet dasselbe gegen Dank und Belohnung abzugeben äußere Hospitalstraße Nr. 9, 1. Etage links.

Verloren wurde Sonntag Abend ein gesticktes Arbeitstäschchen mit Inhalt. Gegen gute Bel. abzug. Petersstr. im Steingulgesch. von Selle.

Verloren wurde eine goldne Broche von der Wasserfontäne bis in die Sidonienstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben Sidonienstraße Nr. 25 rechts 2 Treppen.

Verloren. Auf dem Wege vom Brühl nach der Reichstraße ist gestern gegen Abend eine Brieftasche, langes Format, enthaltend diverse Adresskarten und Photographien, die dem Betreffenden sehr werthvoll sind, verloren gegangen.

Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung
Brühl 64, 1 Treppe links.

Verloren wurde ein Stubenschlüssel. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Georgenstraße Nr. 5, im Hof 2 Treppen.

Verloren wurde Montag Abend in der Weststr. 1 grauer Knabenpaleot. Gegen Dank u. Belohn. abzug. Weststr. 43, 3 links.

Verloren wurde auf dem Markt von einer armen Frau ein Portemonnaie, Inhalt etwas über 1 fl . Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen Belohnung abzugeben Petersstr. 40 beim Hausm.

Verloren ging am Sonntag zur Nacht eine wollene Pferdebede von der Zeiger Straße bis ans Lauchaer Thor.

Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen gute Belohnung abzugeben bei der Witwe Schag, Schützenstraße Nr. 8.

Verloren wurde am Montag in der Mittagsstunde eine silberne Cylinder-Uhr mit Panzerkette (Talmi) zwischen Königsplatz und Zeiger Straße.

Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen gute Belohnung und Dank abzugeben im Deutschen Haus, Kohlenniederlage.

Verloren wurde Montag früh ein grünledernes Portemonnaie mit ca. 8 fl Inhalt auf der Promenade von der Universitätsstr. bis zu Petersbrücke. Abzug. gegen 4 fl Belohn. Ulrichsg. 24, 2.

Vorgestern Abend in ein goldenes, schwarz emailirtes **Medaillon**, in Buchform, das Bild einer Dame enthaltend, verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, solches gegen eine gute Belohnung bei Herrn F. W. Mittenzwey, Reichstraße Nr. 15 abzugeben.

Ein goldner Uhrhaken in Form eines geschlungenen Knotens ist vom Afril. Circus nach der Petersstraße verloren worden. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Waldstraße Nr. 12 parterre.

Der Finder eines gestern auf dem Augustusplatz abhanden gekommenen Tuchjäckchens wird gebeten, solches gegen Dank und Belohnung abzugeben Wintergartenstraße 16, III.

Ein ledernes Hundehalsband mit Steuerzeichen und Namen des Eigentümers so wie ein Maulkorb ist in Lindenau oder auf dem Wege nach Leipzig verloren worden. Abzug. Emilienstr. 1, 1 Tr.

Ein Rohrstock mit Metallgriff ist am 1. Mai in der hiesigen Bezirks-Steuerannahme stehen gelassen worden. Der Eigentümer kann denselben dort wieder in Empfang nehmen.

Eine Puppe abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben Plauenscher Platz 3, 3 Treppen.

Verlaufen hat sich eine Doggehündin. Man bittet dieselbe gegen Belohnung Antonstraße Nr. 16 abzugeben.

Gefunden ein Beistorb, von einem jungen schwarzen Budel verloren. Gegen Bergütung der Infectionsgebühren abzuholen Georgenhalle, Eingang vom Ritterplatz, 2. Et. links bei Müller.

Die Debitoren des in Concurs verfallenen Herrn **Heinrich Kaufmann** in Leipzig fordere ich auf, ihre Schuldbeträge umgehend und längstens bis zum **11. dieses Monats** an mich, als den bestellten Concursvertreter, bei Vermeidung gerichtlicher Weiterungen abzuführen.

Leipzig, am 6. Mai 1867. Dr. Roux, Brühl 65.

Bitte um Unterstützung.

Am 30. März dieses Jahres wurde der bei dem Königl. Gerichtsamt Leipzig I. in Function stehende Beibote **Friedr. August Weder** aus Oßerrupperdors bei Herrnhut bei Vollziehung einer ihm amtlich aufgetragenen Auspändung von dem Schuldner, Schneider List in Neureudnitz, meuchlerisch in die Brust geschossen.

Nach einmonatigen schweren Leiden ist Weder an den Folgen dieser Verwundung am 1. dieses Monats verstorben; er hinterläßt eine Witwe und drei Kinder im Alter von 1—4 $\frac{1}{2}$ Jahren ganz mittellos und ohne gesetzlichen Anspruch auf Pension.

Darf nun auch für die Hinterlassenen die Bewilligung einer jährlichen Unterstützung aus Staatscassen seitens der hohen Staatsregierung gehofft werden, so kann dieselbe doch nach Lage der Sache nicht über die Grenzen einer Beihilfe zu den allernothwendigsten Lebensbedürfnissen hinausgehen.

Der Unterzeichnete fürchtet daher nicht des Mißbrauchs geziehen zu werden, wenn er an den Edelsinn und das Mitgefühl Aller, welche auch in dem untergeordneten aber pflichtgetreuen Diener des Gesetzes das Werkzeug zu Aufrechterhaltung der Rechtsordnung achten, die freundliche Bitte richtet, durch milde Beistauern die traurigen Folgen dieses Verbrechens für die Hinterlassenen des im Dienste des Rechts und des Gesetzes schuldlos Gesallenen soweit möglich mildern und namentlich die Mittel zum Unterhalt und zur Erziehung der Kinder beschaffen zu helfen. Jede, auch die kleinste Gabe wird dankbar angenommen und gewissenhaft verwendet werden. Zu Annahme von Gaben ist außer dem Unterzeichneten Herrendant **Wönicke** (Pleißenburg 2. Etage) bereit.

Leipzig, den 3. Mai 1867.

Gerichtsamtmann **Sigkendorf**.

Die für Chemnitz zur Ausstellung

bestimmten außergewöhnlichen Photographien sind nur heute in meinem Atelier zur gefälligen Ansicht ausgestellt, und erlaube ich mir ein sich dafür interessirendes Publicum dazu ergebenst einzuladen.

Friedr. Manecke,
Lehmanns Garten.

Schützencommerz

Donnerstag den 9. Mai 1867 Abends 8 Uhr in Esche's Restauration, Lessingstraße 1,
für die zur Messe anwesenden Fremden so wie hiesigen Mitglieder des deutschen Schützenbundes und alle Freunde des Schützenwesens.
Leipziger Schützengesellschaft Neue Leipziger Schützengesellschaft.

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

Beitrittserklärungen zum Leipziger Bezirksverein (niedrigster Beitrag $\frac{1}{2}$ Thlr. jährlich) nehmen entgegen

Herr Heinrich Schomburgk, Petersstraße Nr. 40,
= Julius Hard, Adv. Herren Hard, Nolte & Co., i. Ligu., Kochs Hof,
= Dr. W. J. Gensel, Secr. d. Handelskammer, Reichstraße Nr. 3.

Die Beiträge werden s. Z. gegen Ausbändigung der Mitgliedskarte abgeholt, auch einmalige Gaben werden von den Obigen angenommen.

Greiff'sche Vereine. Heute Abend punct 8 Uhr Probe.

Regensburger Liederkranz mitzubringen. Ritterstraße 43, 2. Etage. Zahlreiches Erscheinen ist im Interesse der Sache nothwendig.

Gesangverein Glocke.

Heute Abend 8 Uhr nothwendige Uebung
im Vocale des Arbeiter-Bildungs-Vereins, Ritterstraße Nr. 43.
Alseitiges Erscheinen erwartet D. V.

Leipziger Turnverein.

Die Mitgliedsarten werden von Montag den 6. bis mit Sonnabend den 11. Mai a. c. täglich Mittags von 12 bis 1 Uhr und Abends 7 bis 9 Uhr ausgegeben in der Expedition unser Vorstehenden,

Universitätsstraße 4, 2. Etage.

Der Turnrath des Leipziger Turnvereins.

Union. Heute Abend ordentliche General-Versammlung. Um pünctliches Erscheinen aller Mitglieder ersucht
der Vorstand.

L. Lehrer-Verein. Donnerstag d. 9. Mai, 7 Uhr. Gesell. Zusammenkunft.

Todtenfeier für E. A. Rossmässler,
Freitag, den 10. Mai, Abends 8 Uhr, im Tivoli-Saale.

Alle auswärtigen und hiesigen treuen Freunde, Verehrer, Gesinnungs- und Glaubens-Genossen des verewigten hochverdienten Volks- und Parlamentsmannes, Schriftstellers und Naturforschers laden wir hiermit zur Theilnahme an dieser Feier ein. An der Kasse wird ein Eintrittsgeld von 2 Ngr. abgegeben. Programm in der Freitag-Nr. dieses Blattes. Das Rossmässler-Comité.

Attest.

Dem Herrn **S. A. W. Mayer** in Breslau kann ich mit Freuden bezeugen, daß sein von ihm fabricirter weißer Brust-Syrup, welchen ich vom Kaufmann Herrn **E. Rehsfeld** bezogen habe, den glänzendsten Erfolg hatte. Ich litt, so lange ich denken kann, an einem furchtbaren Husten, welcher mir sehr beschwerlich war. — Dieser Husten wiederholte sich jeden Winter, und sogar die mindeste Erkältung in anderer Jahreszeit machte mich leidend daran. Alle dagegen angewendeten Mittel blieben erfolglos, bis mir endlich der **Mayersche weiße Brust-Syrup** dringend angerathen wurde. — Nach dem Gebrauch von nur zwei halben Flaschen verließ mich das schreckliche Leiden und ist bis heute solches nicht wiedergekehrt.

Indem ich nun hier meinen Dank ausspreche, kann ich gleichzeitig die erstaunliche Wirkung dieses Syrups jedem ähnlich Leidenden empfehlen.

Unruhstadt, Provinz Posen.

J. Nidel, Frau d. l. Districtscommissarius in Unruhstadt.

Allen echt zu haben in Leipzig bei Herren

Theodor Pätzmann, Neumarkt.

Gehr. Spillner, Windmühlenstraße.

C. Weise, Schützenstraße.

O. Jessnitzer, Dresdner Straße.

E. A. Schulze, Gerberstraße.

A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe 12.

Wer ein gutes Glas reinen **Weißner Landwein** trinken will, der bemühe sich in die **Weißner Weinbude** auf dem **Rosplatz** von **Madame Klingsporn**.
S. Lau.

Achtung!

Wer während der Messe ein wirklich feines Glas **Bayerisches** oder **Lagerbier** trinken will, bemühe sich **Weststraße Nr. 66, vis à vis dem Johannapark**.
Einige Messfremde.

Nein so sage ich Ihnen nicht Lebwohl! Zweifle ich denn an Ihrer Aufrichtigkeit? — Ich bat nur um ein sicheres Zeichen, ob es von Ihnen, den ich über Alles liebe, — und dennoch am 14. so betrübt; es war nur aus Angst und Furcht, es könnte von fremder Hand sein, denn auch mir ist Täuschung schmerzlich genug, aber ich sage Ihnen nochmals Gott der allmächtige weiß, daß ich zu Ihnen kommen würde und ginge der Weg durch den Tod; und daß ich, soll ich auf dieser Welt glücklich sein, es nur durch Sie werden kann.

Ich bitte, Freitag 7¹/₂ Uhr Abends will ich den Weg von meiner Wohnung aus in jedem Fall, nach und durch die **Marientstraße** gehen.

Es bittet herzlich und grüßt Sie Ihre.

Herrn **Clemens M.** Wohin mein Auge blickt, kann ich Sie nicht finden, welches meiner Localkenntniß zuzuschreiben ist. In der **Central-Halle** bei **Specht** traf ich Sie nicht, wollen Sie mich vielleicht vom **Brühl** (Nr. bekannt) abholen? Dies würde mich sehr freuen.

M. W. Bekannter von **Victor J.** aus **Eibenstod**.

Geehrtes Fräulein, ich kann das Verweigern Ihres Briefes von Ihnen nur als Aufhebung weiterer Bekanntschaft ansehen, ich werde aber heute den 8. Mai Ihre Straße ¹/₂ 9 Uhr passieren.
S.

Mein armes verwundetes Herz, wie sehr wird es verkannt.
.....

Es ist Täuschung, wenn Sie anfangen zu glauben, man hätte nur Spiel mit Ihnen getrieben. Auf demselben Standpunct stehe ich auch seit einiger Zeit. Nun sind wir Beide im Unrecht, und kann ich die Gelegenheit kaum erwarten, wo wir uns aussprechen können.

Ich verlange keinen Brief, bestimmen Sie nur die Stunde in einem Couvert, wann Sie ausgehen, und schlagen Sie den langen Weg ein, wo ich Sie am meisten gesehen und erwartet habe.

Unserm Freund **Louis Engelmann** gratuliren zu seinem heutigen **Wiegenfeste** die Theilnehmer am **Fäßchen**.

Es gratulirt unserm Freund **Louis Engelmann** zu seinem 29. **Wiegenfeste** möcht's Du so heißen? Nu rath ä mal.

Es gratulirt Herr **Hermann** zu seinem heutigen Geburtstag herzlichst — ?

Die herzlichsten Glückwünsche Herrn **Franz Sch.....** zu seinem heutigen **Wiegenfeste**, dies wünscht von ganzem Herzen **R.....**

Zinstre Sechte!

Heute Abend punct 8 Uhr Schwimmbüfung im **Bassin**.

Der **Hauptbecht**.

— **ley.** Heute Abend Club bei **Berth**, gr. **Windmühlenstraße** 13. **D. B.**

Bürger-Club.

Heute Abend 8 Uhr Mitgliederversammlung in **Bachmanns** Restauration **Magazingasse** Nr. 17, 1 Treppe. Einzahlung der Beiträge. Aufnahme neuer Mitglieder. **Der Vorstand.**

Jünglings-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Vortrag über die **Sagen der Wartburg**.
(**Petersstraße** 28, II.)

Unsere am 5. Mai zu **St. Johannis** in **Göttingen** vollzogene eheliche Verbindung erlauben wir uns nur hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Gustav Mägge,

Bertha Mägge geb. **Grabbe.**

Plagwitz, 7. Mai 1867.

Am Montag Abend 6 Uhr verschied nach harten schweren Kämpfen unser einziges geliebtes Kind **Friedrich Franz Julius Sandler** im Alter von 1 Jahr 3 Monaten 6 Tagen. Allen Verwandten und Freunden zur traurigen Nachricht.

Julius Sandler,

Emilie Sandler geb. **Wenche.**

Unser kaum 2¹/₂ Tage altes Söhnchen ist heute Morgen wieder verschieden. — **Leipzig**, 7. Mai 1867.

Richard Zenker.

Marie Zenker geb. **Krugsch.**

Gestern früh entriß mir der unerbittliche Tod meine innigstgeliebte einzige Tochter, **Franziska Clara Berlek**, nach kurzem, aber schweren Leiden, im Alter 4 Jahr und 3 Monaten. Dieses zeigt tiefbetrübt allen Freunden und Bekannten statt jeder besondern Nachricht hierdurch an

Anna Berlek.

Hervorlichen Dank allen Verwandten und Bekannten für die liebevolle Theilnahme und den reichen Blumenschmuck auf das Grab unserer guten Anna, insbesondere aber auch tiefinnigsten Dank den Herren Dr. Thomas und Dr. Krause für ihre uneigennütigen rastlosen Bemühungen. **Hob. Löfner** und Frau.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche sich am Begräbnistage meiner seligen Schwester durch den reichen Blumenschmuck, sowie namentlich durch die tröstenden Worte des Herrn Pastor Gräfe kund gaben, sagt aufrichtigen Dank
August Lindner.

Städtische Speiseanstalt. Donnerstag: Kartoffelstückchen u. Petersilie mit Rindfleisch, v. 11—1 U. — **Der Vorstand.** Weinoldt.

Angemeldete Fremde.

- Adrian, Kfm. a. Iserlohn, Stadt Hamburg.
 Angermann a. Culmbach, und
 Aderhold a. Nordhausen, Stadt Gotha.
 Ammon, Graveur a. München, Stadt Frankfurt.
 Arnold, Fabr. a. Chemnitz, Stadt London.
 Anetersen, Kfm. a. Milwaukee, und
 Adler, Fabr. a. Mostau, Hotel Stadt Dresden.
 Abel, Kfm. a. Popel, Quersstraße 3.
 Abel, Fabrikant a. Briggwald, Hainstr. 24.
 Adam, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 37.
 Abraham, Kfzte. a. Berlin, Brühl 51.
 Allward, Kfm. a. Helsingfors, Burgstr. 13.
 Arnold, Fabr. a. Greiz, Goldbühng. 5.
 Ascher n. Sohn, Kfm. a. Briesen, Klosterg. 9.
 Adam, Kfm. a. Lissa, Brühl 35.
 Abraham, Kfm. a. Göln, Reichstraße 6/7.
 Allemade, Kfm. a. Harlem, Hotel z. Palmb.
 Alström, Kfm. a. Norrköping, und
 Albrand, Gutsbes. a. Kaffelapet, gold. Hahn.
 Albert, Fabr. a. Hohenstein, Brühl 24.
 Anshüp, Kfm. a. Halberstadt, Markt 3.
 Beyer, Tuchf. a. Grimmitzschau, Hainstr. 23.
 Behrend, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 8.
 Berg, Kfm. a. Warburg, Hall. Gäßchen 13.
 Bochow, Kfm. a. Luckau, Katharinenstr. 5.
 Bina, Kurzwidlr. a. Dettelbach, Nicolaistr. 35.
 Brillant, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 37.
 Barthel, Leinwidlr. a. Obersbach, und
 Bennewitz, Schneidmstr. a. Sangershausen,
 Stadt Potsdam.
 Berger, Tuchfabr. a. Peitz, gr. Fleischerg. 19.
 Barthel, Handelsgeschäftsführer a. Jaworow,
 Bergheim, Hblsm. a. Lissa, und
 Bolack, Kfm. a. Blogau, Brühl 35.
 Bofinger, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 12.
 Baranius, Tuchf. a. Finsterwalde, Filschrpl. 2.
 Buchwald, Tuchf. a. Großenhain, Hot. de Pol.
 Beck, Kfm. a. Luckau, Reichstr. 35.
 Bosened, Kfm. a. Glauchau, Schuhmacherg. 10.
 Becker, Juwelier a. Pforzheim, Brühl 69.
 Barlein, Kfm. a. Bamberg, Neukirch. 15.
 Bachmann, Fabr. a. Reichenbach, Goldbühng. 2.
 Bethelsmann, Kfm. a. Bielefeld, S. de Ruffe.
 Binder, Kfm. a. Gbingen, goldnes Sieb.
 Boerlein, Kfm. a. Fürth, Stadt Rom.
 Borkowski a. Dresden,
 Baumgärtner a. Chemnitz, Kfzte., und
 Blochmann, Fabr. a. Gotha, S. z. Palmbaum.
 Beyer n. Tochter, Rentier a. Storchonest, Place
 de repos.
 Bend, Frau n. Ved. a. Newyork, Hot. de Bav.
 Breiter, Kfm. a. Dresden, Hotel zum Dresdner
 Bahnhof.
 Berger, Part. a. Liegnitz, Hot. z. Kronprinz.
 Bauer a. Blauen, und
 Berger a. Christiania, Kfzte., gold. Hahn.
 Blau, Kfm. a. Mühlhausen, Spreer's H. garni.
 Beier, Kfm. a. Wolgast, Gerberstr. 64.
 Bindsch, Frau, Posamentierfabr. a. Annaberg,
 Brühl 2.
 Blach, Mühenfabr. a. Frankenhäusen, Brühl 77.
 Buchholz, Kfm. a. Brandenburg, Reichstr. 35.
 Walter, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 34.
 Bloch, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 11.
 Biebing, Bürstenfabr. aus Frankfurt a/M.,
 Nicolaistraße 14.
 Bendt, Kfm. a. Braunschweig, Grimm. Str. 15.
 Bamberg, Kfm. a. Fürth, gr. Fleischerg. 6.
 Bialer, Hblsm. a. Warschau, Ritterstr. 34.
 Barschall, Kfm. a. Aschersleben, Felixstr. 3.
 Barth, Fabr. a. Schopau, Hainstr. 24.
 Breitfeld, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 30.
 Blume, Kfm. a. Gardelegen, Brühl 32.
 Bon, Fabr. a. Mühlhausen, Brühl 83.
 Benicke, Gutm. a. Scheubitz, Quersstr. 12.
 Bloch, Negociant a. Wippenheim, Hall. Str. 1.
 Böhme, Strumpfabrikant a. Deutschneudorf,
 Ritterstraße 44.
 Burchard a. Neubudow, und
 Burchard a. Rehna, Kfzte., neue Str. 13.
 Blauhut, Kfm. a. Glauchau, Böttberg. 2.
 Branisch, Leinwidlr. a. Gebhardttdorf, Brühl 75.
 Bachmann, Frau, Schmutzfabr. a. Dresden,
 H. Fleischerg. 8.
 Barth, Kfm.,
 Brode, Lithograph a. Greiz, und
 Bäßler, Kfm. a. Meerane, Münchner Hof.
 Blum, Fabr. a. Ruffhansen, Stadt Frankfurt.
 Bormann, Fabr. a. Glauchau, grüner Baum.
 Bloch a. Breslau, und
 Bernstein a. Braunschweig, Kfzte., g. Elefant.
 Berger, Feilenhauer a. Olbernhau, g. Hirsch.
 Beck, Kfm. a. Prag, und
 Bergmann, Kfm. a. Coblenz, Lebe's H. garni.
 Binde, Kfm. a. Amsterdam, deutsches Haus.
 Bradt, Kfm. a. Posen, blauer Harnisch.
 Braun, Excellenz, G. F. M. d. Ver. Staaten v.
 Amerika a. Cassel, und
 v. Blumenstein, Baron, Offizier aus Cassel,
 Stadt Nürnberg.
 Grispary, Kfm. a. Berlin, Barfußg. 2.
 Groner, Handelsfrau a. Berlin, Petersstr. 37.
 Christeller, Kfzte. a. Berlin, Reichstr. 30.
 Gosman, Kfm. a. Cleve, Thomastirch. 16.
 Gosemann, Kfm. a. Budlinghausen, Bahnhofstr. 16.
 Gohn, Kfm. a. Cleve, Lebe's Hotel garni.
 Golin, Kfm. a. Brüssel, Stadt Freiberg.
 Gáfar, Kfm. a. Oberstein, Sporergräßchen 5.
 Gohn, Kfm. a. Angerburg, Nicolaistr. 12.
 Garstens, Kfm. a. Braunschweig, goldne Sonne.
 Gohn, Kfm. a. Nordhausen, Reichstr. 45.
 Goblener, Kfm. a. Wehden, Nicolaistr. 18.
 Clausnitzer n. Sohn, Leinwidlr. a. Baugen,
 Löhrs Platz 1.
 Cohen, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Rom.
 Christ, Kfm. a. Artern, Stadt Dranienbaum.
 Gohn, Kfm. a. Berlin, Halle'sches G. 10.
 Gohn, Hblsm. a. Breslau, Katharinenstr. 16.
 Caspari und
 Claus a. Großenhain, Tuchf., Hotel de Pol.
 Galm, Kfm. a. Bernburg, Ritterstr. 22.
 Deckert, Tuchf. a. Finsterwalde, Raundörfch. 14.
 Dübois, Goldkettentf. a. Braunschweig, Brühl 15.
 Dubrau, Tuchfabr. a. Forst, Neukirch. 19.
 Dreiß, Meerschamwof. a. Ruhla, Petersstr. 35.
 Donath, Tuchfabr. a. Forst, Hainstr. 26.
 Dietrich, Fabr. a. Greiz, Schuhmacherg. 3.
 Daiss, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 30.
 Diekmann, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 2.
 Danna, Appellationsrath a. Palermo, Neukirch-
 Hof 12/13.
 Dannenberg nebst Frau, Pelzwidlr. a. Berlin,
 Brühl 56.
 Dönneweg, Kfm. a. Altena, Nicolaistr. 47.
 Diamant, Kfm. a. Breslau, goldner Elefant.
 Dietel, Kfm. a. Gunnersdorf, Stadt Freiberg.
 Dessauer, Kfm. a. Aschaffenburg, St. Nürnberg.
 Dörr, Kfm. a. Glabbach, Leinwandhalle.
 Dietrich, Leinwidlr. a. Alsfeld, Goethestr. 5.
 Dreher, Hblsm. a. Zwönitz, alter Amtshof 4.
 Droske, Kfzte. a. Glabbach, Hotel de Daviere.
 Dreiß, Meerschamwof. a. Ruhla, H. Filschr. 9.
 Donath, Knwdf. a. Neustadt, an d. Pleiße 6.
 Dietrich, Kfm. a. Drugsburg, Rosenkranz.
 Demuth a. Berlin, und
 Derig a. Langenbielau, Kfzte., Hot. de Ruffe.
 Diescherhof, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.
 Dürrensürth, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Diemen, Kfm. a. Hamburg, Stadt Freiberg.
 Donath, Kfm. a. Dessau, Brüsseler Hof.
 Engelhardt a. Mexico, und
 Gurich n. Fr. a. Chemnitz, Kfzte., S. de Prusse.
 Engelhardt, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.
 Ehen, Kfm. a. Milwaukee, Hotel St. Dresden.
 Ernst, Kfm. a. Berlin, Brühl 3/4.
 Epyratim, Kfm. a. Posen, Gerberstr. 2.
 Elkin, Kfm. a. London, Hotel z. Magdeburger
 Bahnhof.
 Eisenträger n. Frau, Hotelier a. Gotha, St. Gotha.
 Eckardt, Fabr. a. Kottloff, Brühl 23.
 Echtermeyer, Kfm. a. Briggwald, Lurgenstein's
 Garten 5 E.
 Epstein, Kfm. a. Thale, Brühl 58.
 Egert, Briestafsch. a. Gilsberg, Quersstr. 16.
 Ehlers, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Palmbaum.
 Eiffert a. Elberfeld, und
 Erner a. Bittau, Kfzte., Hotel zum Dresdner
 Bahnhof.
 Eiben, Fabr. a. Altenburg, blaues Ros.
 Eichenberg, Fabr. a. Berlin, Markt 3.
 Ender, Tuchfabr. a. Görlitz, Gerberstr. 55.
 Frucht a. Bremerhafen, und
 Frucht a. Lüneburg, Kfzte., Grimm. Str. 31.
 Fellingner, Kfm. a. Glabbach, Leinwandhalle.
 Frank n. Sohn, Kfm. a. Magdeburg, und
 Fischer, Frau a. Norten, Goldbühng. 1.
 Fichtner, Frau, Posamentierfabr. a. Annaberg,
 Brühl 2.
 Fulde, Tuchfabr. a. Sommerfeld, Neukirch. 46.
 Falkenstein, Kfm. a. Nordhausen, Place de repos.
 Fleischer, Fabr. a. Luckenwalde, Gerberstr. 7.
 Fiegel, Kfm. a. Dresden, Reichstr. 6/7.
 Freudenthal, Kfm. a. Lann, gr. Fleischerg. 3.
 Frommberg, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Franck, Knopffabr. a. Oherdruff, Burgstr. 12.
 Fretner, Fabr. a. Luckenwalde, Petersstr. 40.
 Froberg, Kfm. a. Roswein, Hotel z. Palmb.
 Fischer, Fabr. a. Coburg, und
 Fiedler, Kfm. a. Blauen, Hot. z. Kronprinz.
 Frank, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Bologne.
 Fischer, Rauchwidlr. a. Lemberg, Brühl 35.
 Friedrich, Tuchfabr. a. Berlin, Würzburger G.
 Fredeking, Kfm. a. Danzig, Stadt Hamburg.
 Freyhahn, Fabr. a. Breslau, gr. Fleischerg. 7.
 Fröbe, Kfm. a. Mühlhausen, Stadt Hamburg.
 Fröhlich, Kfm. a. Stöpsfurt, goldner Elefant.
 Fückenwirth, Kfm. a. Greußen, goldne Laute.
 Freons, Kfm. a. Ratibor, blauer Harnisch.
 Fröbel, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
 Fredeking n. Frau a. Nossen, und
 Fredeking a. Roswein, Ingenieurs, und
 Fredeking n. Fam., Oberinsp. a. Cassel, Hotel
 de Prusse.
 Franke a. Magdeburg, Stadt London.
 Fischele a. Berlin, und
 Reinberg a. Wiesbaden, Kfzte., S. St. Dresden.
 Frank, Kfm. a. Gera, grüner Baum.
 Fuchs, Dr. ph., cand. med. a. Göln, Brüsseler Hof.
 Frontheim, Kfm. a. Hamburg, Goldbühng. 1.
 Fischer, Kfm. a. Gera, Salzg. 1.
 Franke, Tuchf. a. Forst, Hainstr. 26.
 Friedensohn, Tuchm. a. Berlin, Brühl 57.
 Fischer, Frau, Strohhutfabr. a. Heiersdorf,
 Johannesgasse 24.
 Förster, Handschuhfabr. a. Lüttich, Bahnhofstr. 16.
 Frohne, Fabr. a. Mühlhausen,
 Fischer, Kfm. a. Glauchau, und
 Flechsig, Fabr. a. Auerbach, Brühl 83.
 Gareiß a. Weisensand, und
 Gareiß a. Chemnitz, Kfzte., Münchner Hof.
 Gaigisch, Mühlenbesitzer a. Waldheim, Hotel
 Stadt Dresden.
 Goldner, Fabr. a. Weidau, und
 Gübel, Kfm. a. Hartmannsdorf, grüner Baum.
 Gottstein, Geschäftsf. a. Breslau, Reichstr. 30.
 Goering, Pfeiffenfabrikant a. Ruhla, Petersstr. 35.
 Geißler, Vert. a. Berlin, Kupferg. 4.
 Griesbach, Spigenhändler a. Oberwiesenthal,
 Dresdner Hof.
 Goldstein, Kürschner a. Lemberg, Brühl 47.
 Goldstein, Kfm. a. Frankf. a/M., Theaterpl. 6.
 Gintsberger, Commis a. Hegenheim, Brühl 27.
 Gisbert, Kfm. a. Breitingen, Grimm. Str. 10.
 Goldschmidt, Fabr. a. Mühlhausen, Brühl 83.
 Gerhardt, Kfm. a. Berlin, Burgstr. 13.
 Gurauf, Fabr. a. Magdeburg, Böttberg. 2.
 Göres, Tuchfabr. a. Treuenbriege, Hainstr. 22.
 Garten, Leinwidlr. a. Pulsnitz, Goethestr. 5.
 Gumpel, Kfm. a. Bernburg, Nicolaistr. 18.
 Grunert, Fabr. a. Meerane, Katharinenstr. 5.
 Grampp, Färber a. Lübeck, Stadt Biesä.
 Grünthal, Kfzte. a. Gleiwitz, Nicolaistr. 31.
 Göge, Tuchf. a. Grünberg, und
 Gerber, Dosenf. a. Altenburg, Neukirch. 46.
 Grügner, Knwdf. a. Neustadt, an d. Pleiße 6.
 Grude, Hblsm. a. Lunzenau, und
 Grisenhewner, Brauereibes. a. Prettin, goldnes
 Einhorn.
 Grünsfeld, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.
 Grabowitz, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmb.
 Gablenz, Frau a. Erfurt, Hot. z. Kronprinz.
 Gerhardt, Tuchfabr. a. Neustadt b./Stolpen,
 Schützenstraße 10.
 Gutstadt, Lederfabr. a. Berlin, Schulg. 2.
 Gordonowa, Handelsfrau a. Mosab, Quersstr. 3.
 Goldstück, Kfm. a. Breslau, Brühl 42.
 Goldstein, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 37.
 Geißler, Tuchfabr. a. Görlitz, gr. Fleischerg. 19.
 Glahs, Hblsm. a. Jaworow, Brühl 35.
 Graichen n. Frau, Kürschner a. Penig, und
 Grabau, Drechsler a. Berlin, goldner Hirsch.

- Große, Sattler a. Thale, goldne Laute.
 Glasen, Kfste. a. Ratibor, blauer Harnisch.
 Günther a. Bittau, und
 Glas a. Reichenbach, Fabr., Stadt Berlin.
 Gottschald, Kfm. a. Chemnitz, Lebe's H. garni
 Hofmann a. Zahndbach, und
 Hofmann a. Thum, Leinwfabr., Königsstr. 4.
 Hamppe, Tuchfabr. a. Duedlinburg, Hainstr. 23.
 Heinrichs, Kfm. a. Hamburg, Nicolaisstr. 43.
 Harris, Kfm. a. Briesen, Klosterg. 9.
 Huttenreuther, Fabr. a. Gräfenenthal, Markt 13.
 Hahn, Kfm. a. Berlin, Barfußg. 2.
 Hochkirchen, Kürschner a. Düsseldorf, und
 Hau, Fabrikbes. a. Burg, Hall. Straße 8.
 vom Hofe, Kfm. a. Lüdenscheid, Nicolaisstr. 47.
 Heinemann a. Valienstädt, und
 Henzen a. Hannover, Gerberstr. 64.
 Hecker, Fabr. a. Scheibenberg, Brühl 2.
 Hoffmann, Posamentierwfabr. a. Buchholz,
 Grimm. Str. 3.
 Haase und
 Hirsch a. Schwiebus, Tuchf., gr. Fleischerg. 25.
 Haas, Lederh. a. Waitzdorf, Goethestr. 5.
 Hanemann, Spiegelgl. a. Dresden, Hainstr. 32.
 Hacinitsch, Kfm. a. Manchester, Nicolaisstr. 32.
 Heilbein, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 26.
 Hunger, Posament. a. Buchholz, Brühl 76.
 Heinze, Tuchfabr. a. Guben, gr. Fleischerg. 3.
 Harburger, Kfm. a. Bayreuth, Stadt London.
 Heine, Rentier a. Braunschweig,
 Hauckel n. Frau a. Bittau,
 Hartmann a. Berlin, und
 Hesselbach a. Schneeberg, Kfste., H. St. Dresden.
 Huitel, Frau a. Stollberg, und
 Hippel, Uhrmacher a. Königsberg, gr. Baum.
 Herzfeld, Kfm. a. Düsseldorf, Brühl 23.
 Heinemann, Fellhdt. a. Cassel, Brühl 35.
 Hirschfeld, Kfm. a. Saalfeld, Hainstr. 17.
 Hoffmann, Dofenf. a. Altenburg, Neufirchh. 46.
 Helm, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Hesse, Kfm. a. Bernburg, Stadt Dranienbaum.
 Herrmann n. Frau, Kfm. a. Gonnern, g. Sieb.
 Hirschberg a. Bamberg,
 Hinzmann a. Berlin,
 Hecht a. Mainz, und
 Herter a. Berlin, Kfste., Hot. z. Palmbaum.
 Heinze, Fabr. a. Greiz, braunes Roß.
 Hüttenreich, Fabr. a. Neugersdorf, und
 Heinrich, Cassirer a. Glauchau, gold. Hahn.
 Hartmann a. Rühlhausen, und
 Hamel a. Sangerhausen, Kfste., Spreers H. g.
 Horn a. Chemnitz, und
 Hoyrot a. Zwickau, Kfste., Stadt Hamburg.
 Hennig, Kfm. a. Neustadt, goldner Elefant.
 Heimann, Kfm. a. Chemnitz, Lebe's H. garni.
 Höfer, und
 Haupt a. Hohenmölsen, Kfste., goldne Laute.
 Haase, Kfm. a. Grimmitzschau, und
 Hacher, Privat. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Heine, Handschuhfabr. a. Eöln, Bahnhofstr. 16.
 Hirt, Kfm. a. Langensalza, Thomaskirchh. 16.
 Hurlbeck, Hdlsm. a. Treuen, und
 Heide, Glashtdr. a. Henneberg, Universitätsstr. 17.
 Heilemann, Perlmutterknopffabr. a. Gardelegen,
 Weststraße 50.
 Höpfer, Kfm. a. Oera, Salzgräschen 1.
 Hein, Rohproductenverf. a. Grin, Brühl 57.
 Hammer, Tuchf. a. Forst, Hainstr. 26.
 Heinemann, Fabr. a. Reichenbach, Goldbahng. 2.
 Heller, Kfm. a. Berlin, Brühl 3/4.
 Hahn, Silberwfabr. a. Berlin, Reichstr. 47.
 Herold a. Untersachsenberg, und
 Herold a. Georgenthal, Fabrkt., Salz. 4.
 Hüttig, Fabr. a. Leutersdorf, Brühl 83.
 Hildebrand, Tuchfabr. a. Neudamm,
 Hanysfleisch, Fabr. a. Nieder-Oderwitz, und
 Hensel, Hdlöfrau a. Beyersdorf, Brühl 75.
 Hackenbooch, Juweliere a. Frankf. a/M., Brühl 15.
 Hertwig, und
 Höpner a. Haynichen, Tuchm., Neumarkt 36.
 Hoffmann, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Fleischerg. 2.
 Hulle a. Gubau,
 Hennig a. Walldorf, Leinwhtdr., und
 Suppe, Hdlöleute a. Rühlstädt, St. Potsdam.
 Hamburger, Juwelier, und
 Habra, Fabr. a. Berlin, Brühl 34.
 Hirschberg, und
 Hirsch a. Berlin, Kfste., Hainstraße 6.
 Hirschberg, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 5.
 Heine, Kfm. a. Harburg, und
 Hanned, Verkäufer a. Großenhain, Brühl 75.
 Hoffmann, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Raund. 14.
 Hennig, Lederhdt. a. Stargardt, neue Str. 13.
 Jacob, Kfm. a. Hohenmölsen, goldne Laute.
 Jacobi, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
 Jopp, Kfm. a. Kopenhagen, Reichstr. 35.
 Jacob n. Tochter, Dofenfabrikant a. Schmöln,
 Grimm. Straße 1.
 Jacoby, Hdlöfrau a. Bollstein, Brühl 47.
 Jacoby, Kfm. a. Bartenstein, Nicolaisstr. 35.
 Jern, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 37.
 Jänig, Kfm. a. Reichenbach, Reichstr. 12.
 Jrmiler, Frau, Strohhutfabr. a. Dresden, kleine
 Fleischergasse 21.
 Jourdan, Fabr. a. Magdeburg, Markt 3.
 Jüttner, Tuchfabr. a. Spremberg, Markt. Stw. 72.
 Jahn, Fabr. a. Glauchau, Goldbahng. 2.
 Janssen, Kfm. a. Petersburg, Hotel de Baviere.
 Jungmann, Kfm. a. Nordhausen, Stadt Eöln.
 Jessen n. Bruder, Kfm. a. Christiania, Hotel
 de Prusse.
 Jlling, Kfm. a. Reichenbach, Münchner Hof.
 Jahn, Manufacturwhtdr. a. Zwickau, Winter-
 gartenstraße 3.
 Jörael, Verkäufer a. Berlin, Brühl 76.
 Janson, Fournierhdt. a. Hamburg, Petersstr. 13.
 Jhle n. Frau, Weißwfabr. a. Auerbach, Wasserf. 8.
 Jadeschky, Tuchfabr. a. Forst, gr. Fleischerg. 3.
 Klaus, Leinwfabr. a. Gubau, Kupferg. 6/7.
 Kittel und
 Krüger a. Schwiebus, Tuchf., gr. Fleischerg. 25.
 Klum, Kammsfabr. a. Mainz, Nicolaisstr. 14.
 Königsberger, Kfm. a. Floß, H. Fleischerg. 28.
 Knoblauch, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 6/7.
 Kupfer, Kfm. a. Gersfeld, gr. Fleischerg. 3.
 Kolb, Kfm. a. Gehren, Katharinenstr. 4.
 Korvatschek, Kürschner a. Frankfurt a/M., Hall.
 Straße 8.
 Kröhler, Handschuhf. a. Lucka, Burgstr. 11.
 Kröwig, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Univer-
 sitätsstraße 18.
 Kiesling, Verkäufer a. Berlin, Nicolaisstr. 11.
 Kunath, Leinwfabr. a. Neustadt, a. d. Pleiße 6.
 Kohn, Kfm. a. San Francisco, H. de Russie.
 Kiehlmann, Kfm. a. Breslau,
 Klauenbach a. Viefefeld, und
 Kunz a. Odeffa, Kfste., Stadt Rom.
 Kallenbach, Fabr. a. Luckenwalde, Petersstr. 40.
 Klose, Kfm. a. Löbau, Hotel z. Palmbaum.
 Koning, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Pologne.
 Kolb, Kfm. a. Joh.-Georgenstadt, g. Hahn.
 Kunze, Kfm. a. Haynichen,
 Kapenburg a. Saalfeld, und
 Kreuz a. Berlin, Kfste., Stadt Hamburg.
 Krüger, Fabr. a. Spremberg, Hainstr. 24.
 Komoroufer und
 Kristampoler a. Brody, Kfste., Ritterstr. 37.
 Kittler, Leinwhtdr. a. Walldorf, St. Potsdam.
 Kofel, Fabr. a. Lüneville, Brühl 24.
 Kludt, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 6.
 Korschel a. Gottbus, und
 Knopf a. Peiß, Tuchfabrkt., gr. Fleischerg. 19.
 Kühn, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Fleischerg. 5.
 Koch, Kfm. a. Hanau, Reichstr. 12.
 Köppe, Fabr. a. Braunschweig, Markt 3.
 Köhler und
 Kunze a. Haynichen, Tuchm., Neumarkt 36.
 Kroy, Schatullenf. a. Johann-Georgenstadt, und
 Klemp, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Raund. 14.
 Kaufmann, Lederhdt. a. Stargardt, neue Str. 13.
 Knoll, Kfm. a. Auerbach, Brühl 15.
 Korb, Weißwfabr. a. Scheibenberg, Würzb. H.
 Kräuter, Kfm. a. Lunzenau, Petersstr. 35.
 Kirbach, Fabr. a. Haynichen, Reichstr. 44.
 Klein, Goldleistenfabr. a. Berlin, Thomaskirchh. 11.
 Klemm, Fabr. a. Freiberg, Grimm. Str. 1.
 Kraynik, Glas- u. Porzellanwhtdr. a. Leitmeritz,
 Colonnadenstraße 22.
 Köbler, Frau a. Apolda, Katharinenstr. 4.
 Korschel, Fabr. a. Gottbus, Hainstr. 18.
 Krause, Fabr. a. Leutersdorf, Brühl 82.
 König, Kammacher a. Berlin, Neumarkt 5.
 Küps, Buchb. a. Frankfurt a/M., Brühl 68.
 Kanin, Kürschner a. Halle, Brühl 47.
 Köhnen, Reisender a. Rheydt, gr. Fleischerg. 18.
 Krefschmar, Kfm. a. Chemnitz, Schuhmacherg. 10.
 Rogan, Kfste. a. Petersburg, Brühl 47.
 Kugemann, Porzellanfabr. a. Gräfenenthal, Markt 13.
 Kleiner, Stockfabr. a. Görlitz, Thomasg. 2.
 Kober, Kfm. a. Greiz, Döttchergäßchen 2.
 Keller, Kfm. a. Eöln a/M., Nicolaisstr. 12.
 Kölsch jun., Thibetfabr. a. Greiz, Hainstr. 32.
 Krupp, Einkäufer a. Unna, H. Fleischerg. 16.
 Kolb, Fabr. a. Rünchberg, Brühl 56.
 Kunz, Kfm. a. Neerane, Döttcherg. 2.
 Kühn, Kürschner a. Eöln, Halle'sche Str. 8.
 Kublick, Fabr. a. Scheibenberg, Brühl 2.
 Krögel, Kfm. a. Eöln, Brühl 77.
 Keil, Tuchfabr. a. Sommerfeld, Neufirchh. 46.
 Kaiser, Kfm. a. Wacha, Thomaskirchhof 10.
 Keiter, Kfm. a. Schwersenz, Ritterstr. 33.
 Kühler, Kfm. a. London, Hotel de Prusse.
 Kretschmar, Kfm. a. Bittau, H. St. Dresden.
 Kellner, Kfm. a. Wien, Lebe's Hotel garni.
 Krügelstein, Kfm. a. Verdau, Stadt Gotha.
 Krep, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Berlin.
 Runge n. Frau, Kfm. a. Döbeln, Hotel zum
 Berliner Bahnhof.
 Krocke, Fabr. a. Zeulenroda, Stadt Nürnberg.
 Lewinsohn, Kfm. a. Roslau, Stadt Hamburg.
 Levitte, Kfm. a. Düntelsbühl, gld. Elefant.
 Lewi und
 Löwenstein a. Berlin, Kfste., Lebe's Hotel garni.
 Lattermann n. Frau, Kfm. a. Sondershausen,
 goldne Laute.
 Löffler, Kfm. a. Erfurt, Stadt Gotha.
 Leuschner, Fabr. a. Glauchau, St. Nürnberg.
 Littauer, Kfste. a. Berlin, Brühl 65/66.
 Liefegang, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Gewandg. 2.
 Ludwig, Kfm. a. Dargun, Goldbahng. 1.
 Leupolt, Fabr. a. Reichenau, Brühl 56.
 Löwenthal, Hdlöleute a. Berlin, Antonstr. 14.
 Lüden n. Sohn, Kfm. a. Eöthen, bl. Müße 9.
 Lent, Porzellanfabr. a. Passau, Auerbachs Hof.
 Levy, Kfm. a. Berlin, Halle'sche Straße 1.
 Lippmann, Kfste. a. Berlin, Brühl 51.
 Lemmel, Kfm. a. München, Grimm. Str. 31.
 Leuzner, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 34.
 Lauterbach, Kfm. a. Friedrichsrode, Grimm. Str. 1.
 Lang, Kfm. a. Altdorf, Thomaskirchh. 10.
 Löwenstein, Hdlsm. a. Gommern, Brühl 47.
 Lewinthal und
 Lambrecht a. Hamburg, Kfste., Gerberstr. 7.
 Levy, Kfm. a. Blogau, Halle'sche Gäßchen 10.
 Lohr, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.
 Lohmann, Kfm. a. Jeknis, goldnes Sieb.
 Luckner a. Grimmitzschau, und
 Lifer a. Dessau, Kfste., Hotel z. Palmbaum. 1
 Lohoff a. Lüdenscheid,
 Löwenthal a. Berlin,
 Lange a. Berlin, und
 Ludert a. Hannover, Kfste., Hotel de Baviere.
 Lautner, Posamentierwfabr. a. Scheibenberg,
 Poststr. 14.
 Lehmann, Leinwhtdr. a. Neufirchh, Kupferg. 6/7.
 Löh, Fabr. a. Börsneck, Brühl 52.
 Lind, Kfm. a. Eisenach, Goldbahng. 8.
 Liebscher, Strohhutf. a. Kreiße, H. Fleischerg. 8.
 Lahnfen, Kfm. a. Barmen, Ritterstr. 34.
 Lankisch, Tuchfabr. a. Schwiebus, gr. Fleischerg. 25.
 Lemcke, Kfm. a. Königsberg, Windmühleng. 15.
 Lischer, Kfm. a. Hamburg, Rosenthalg. 5.
 Loß, Lederh. a. Benschhausen, Goethestr. 5.
 Löbel n. Frau a. Remel, und
 Löffel a. Bradford, Kfste., Hotel de Prusse.
 Linken, Kfste. a. Grimmitzschau, St. Frankfurt.
 Laweyer, Kfm. a. Wechta,
 Leuterich, Maler a. Meissen, und
 Lichtenstein, Buchhtdr. a. Birmingham, Hotel
 Stadt Dresden.
 Ludwig, Fabr. a. Nieder-Oderwitz, Hall. Str. 3.
 Landsberger, Verk. a. Berlin, Brühl 76.
 Lampertius, Tuchfabr. a. Neudamm, Brühl 75.
 Lippold, Tuchfabr. a. Verdau, Würzburger Hof.
 Liebert, Fabr. a. Oera, Goldbahngäßchen 1.
 Ludwig, Kfm. a. Lunzenau, Petersstr. 35.
 Markwald, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 6.
 Müller, Tuchfabr. a. Großenhain, H. de Pologne.
 Müller, Bijouteriefabr. a. Berlin, Brühl 69.
 Müller, Kfm. a. Großenhain, Brühl 75.
 Meyer, Reis. a. Oberlengenstedt, Neufirchh. 15.
 Matthes, Fabrkt. a. Fischopau, Brühl 1.
 Mothes, Hdlsm. a. Treuen, Universitätsstr. 17.
 Michael, Kfm. a. Dresden, Reichstr. 5.
 Maig, Kfm. a. Berlin, Dresdner Hof.
 Moral, Kfm. a. Posen, Gerberstr. 2.
 Matthes, Strumpffabr. a. Limbach, Reichstr. 3.
 Mörkel, Fabr. a. Brundöbra, Salzgräschen 4.
 Moß, Tuchfabr. a. Döbeln, Burgstraße 7.
 Meyer, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Meyer a. Chemnitz,
 Möfer a. Salzgitter,
 Mayer a. Eöln, und
 v. d. Mühlen a. Giberfeld, Kfste., H. z. Palmb.
 Meyer a. Luremburg,
 Meyer a. Berlin, und
 May a. Gladbach, Kfste., Hotel de Baviere.
 Narr, Kfm. a. Frankenthal, Hotel z. Dresdner
 Bahnhof.
 Nünzner, Kfm. a. Coburg, Hotel z. Kronprinz.
 Müller, Fabr. a. Berlin, Stadt Eöln.
 Möller, Kfm. a. Magdeburg, Hotel zum Magde-
 burger Bahnhof.
 Mitschiner, Kfm. a. Brody, Nicolaisstr. 30.
 Möller, Handschuhf. a. Arnstadt, Katharinenstr. 1.
 Meyer a. Nordhausen, Reichstr. 45.
 Martini, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstr. 8.
 Mayhöfer, Kfm. a. Schw.-Gmünd, Reichstr. 11.
 Madeprang, Kfm. a. Hamburg, Nicolaisstr. 43.
 v. d. Mühl-Ryhines n. Frau, Kfm. a. Basel,
 Königsstr. 24.
 Möller, Kfm. a. Schweina, Neufirchh. 35.
 Mücke, Tuchfabr. a. Görlitz, gr. Fleischerg. 3.
 Meyerheim, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.

- Meier a. Enskirchen, und
 Meier a. Göln, Kfste., gr. Fleischerg. 6.
 Michaelis, Kfm. a. Schneeberg, Reichstr. 2.
 Macrot a. Gehen, und
 Meyer a. Bayreuth, Kfste., Katharinenstr. 4.
 Meyer, Kfm. a. Lübecke, Hall. Str. 8.
 Müller, Fabr. a. Zimenau, Burgstr. 11.
 Nieliynski, Hblsm. a. Grät, Brühl 47.
 Möller, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Prusse.
 Müller, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.
 Müller, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Rogel, Adv. n. Frau a. Dresden,
 Maier, Def. a. Zeiz, und
 Müller, Maler a. Meissen, Hotel St. Dresden.
 Müller a. Frankf. a/M., und
 Müller a. Gubenstock, Kfste., Lebe's Hotel garni.
 Meier n. Frau, Kfm. a. Chemnitz, Hotel zum
 Berliner Bahnhof.
 Meyer, Kfm. a. Wien, Burgstraße 13.
 Regig, Fabr. a. Reichenbach, und
 Michaelis, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 20.
 Müller, Kfm. a. Pulsnitz, Nicolaistr. 47.
 Marschall, Kfm. a. Gberfeld, Brühl 77.
 Martini,
 Müller, und
 Ruche a. Sommerfeld, Tuchfabr., Neukirchh. 46.
 Nicoliz, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.
 Nipsche, Fabr. a. Lutzenwalde, Petersstr. 40.
 Nathan, Kfm. a. Hamburg, Hot. de Baviere.
 Neumann, Kfm. a. Barmen, Hotel z. Dresdner
 Bahnhof.
 Nebel, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Göln.
 Neumann, Kfm. a. Meiningen, Hall. Str. 15.
 Nipsche, Tuchfabr. a. Werdau, Würzburg. Hof
 Mattrot, Fabr. a. Aichersleben, Brühl 1.
 Nelson, Drahtbverf. a. Berlin, Barthels Hof 1.
 Neubauer n. Tochter, Hblsm. a. Schneeberg,
 Petersstr. 40.
 Reddermeier, Kürschner a. Bremen, Hall. Str. 8.
 Road, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstr. 22.
 Nordheimer, Kfm. a. Niedermaasberg, Reichstr. 23.
 Nipsche, Fabr. a. Lutzenwalde, Gerberstr. 7.
 Oftern, Hblsm. a. Stocrow, Brühl 35.
 Oppenheimer, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Ruffe.
 Oroschewsky, Kfm. a. Petersburg, St. Rom.
 Opiß, Kfm. a. Freistadt, Stadt Göln.
 Orlando, Appellations-Rath a. Palermo, Neu-
 kirchhof 12/13.
 Oglou, Kfm. a. Konstantinopel, Katharinenstr. 2.
 Olsrich, Fabr. a. Berlin, Salzg. 4.
 Olsrich, Kürschner a. Großschönau, St. Niesä.
 Ofenberg, Kfm. a. Wolfshagen, Nicolaistr. 5.
 Oesterreich n. Tochter, Hblsm. o. Mf. Friedland,
 Brühl 47.
 Oehler, Fabr. a. Greiz, Schuhmacherg. 3.
 Orth, Kfm. a. Kaiserslautern, Burgstr. 13.
 Ollendorff, Kfm. a. Burg, Stadt Hamburg.
 Oehler, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Oppenheim, Kfm. a. Cassel, Goldhahng. 1.
 Oppenheimer, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 11.
 Oppenheim, Kfste. a. Frankfurt a/M., Brühl 23.
 Oppermann, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
 Opiß, Mechaniker a. Prag, Hot. St. Dresden.
 Poland n. Frau a. Glauchau,
 Pappenheim n. Frau, und
 Pappenheim a. Gschwege,
 Pappenheim a. Frankfurt a/M., und
 Pielsch a. Chemnitz, Kfste., grüner Baum.
 Paulsen n. Bruder a. Stavange, und
 Pollack a. Amsterdam, Kfste., Hotel de Prusse.
 Propper, Kfm. a. Prag, Stadt London.
 Polag, Kfm. a. Schoppsheim, Stadt Freiberg.
 Poepig n. Frau u. Tochter, Fabr. a. Gera,
 Hotel Stadt Dresden.
 Philipp, Tuchf. a. Grimmischau, Gewandg. 2.
 Penzel, Fabr. a. Berlin, Salzg. 4.
 Plaut, Fabr. a. Jeknitz, Brühl 86.
 Puzmann, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 6.
 Puard, Uhrenf. a. Chaur de fonds, Hall. Str. 3.
 Pfau, Fabr. a. Grimmischau, gr. Fleischerg. 5.
 Plaut, Frau a. Gschwege, Hall. Gäßchen 13.
 Poppai, Tuchf. a. Berlin, Würzburger Hof.
 Philipp, Hblsm. a. Freiberg, Ulrichsg. 19.
 Burckhardt, Fabr. a. Frankenberg, Goldhahng. 2.
 Petrich, Fabr. a. Spremberg, Hainstr. 24.
 Vanhans, Handelsm. a. Gotha, Petersstr. 14.
 Perle, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 30.
 Prager, Kfm. a. Berlin, Barfußg. 2.
 Pabel, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fleischerg. 7.
 Pincas, Kfm. a. Glogau, Hall. Gäßchen 10.
 Pilz, Tuchf. a. Grüneberg, Neukirchh. 46.
 Pfeifschner, Fabr. a. Markneukirchen, Klosterg. 3.
 Pehhold, Hblsm. a. Lutzenau, glb. Ginhorn.
 Polz, Hblsm. a. Krotoschin, Katharinenstr. 16.
 Pieper, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
 Posquai, Kfm. a. Waffelonne, Hot. de Bav.
 Pfab, Holzhdler. a. Breitenbrunn, br. Rosf.
 Peichler, Frh., Gschw. a. Weimar, glb. Fahne.
 Paszi, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.
 Bernager, Kfm. a. Lissa, Nicolaistr. 27.
 Bombach, Leinwdfabr. a. Gberbach, neue Str. 13.
 Paul, Pändler a. Chemnitz, Ulrichsgasse 60.
 Bugbach, Kfm. a. Stralsund, Thomaskirchh. 10.
 Palis a. Magdeburg, und
 Perls a. Berlin, Kfste., Stadt Hamburg.
 Pfeifer, Kfm. a. Zittau, goldne Laute.
 Reim, Fabr. a. Buchholz, Stadt London.
 Rath, Kfm. a. Berlin, und
 Rod, Ingenieur a. Belfast, Hot. St. Dresden.
 Rhades, Def. a. Schalkenburg, Brüsseler Hof.
 Rosotsch, Kfm. a. Dessau, Brüsseler Hof.
 Reichenheim, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 6.
 Reichberg, Buchhdler. a. Tarnow, Brühl 35.
 Reinicke, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Fischrpl. 2.
 Raur, Tuchfabr. a. Forst, Neukirchh. 19.
 Ruyper, Kfm. a. Washington, Dofenstr. 1.
 Regel, Tuchf. a. Werdau, Würzburger Hof.
 Rensch, Fabr. a. Gera, Goldhahng. 1.
 Rosenthal, Reisender a. Berlin, Reichstr. 22.
 Rose, Techniker a. Pests, Ritterstr. 41.
 Rosk, Kfm. a. Lauban, Brühl 3/4.
 Rothe, Kfm. a. Erfurt, Gerberstr. 7.
 Rücker, Kfm. a. Petersdorf, Brühl 75.
 Riedel, Kfm. a. London, Hotel zum Magde-
 burger Bahnhof.
 Rüggeberg, Kfm. a. Barmen, und
 Riedel n. Frau, Baumstr. a. Plauen, St. Hamburg.
 Rosenberg, Kfm. a. Finsterwalde, g. Elephant.
 Rebling, Kfm. a. Greußen, goldne Laute.
 Rühlend n. Sohn a. Zerzheim, und
 Rühlend a. Königsutter, Kfste., Stadt Gotha.
 Röscher, Architekt aus München, Hotel zum
 Berliner Bahnhof.
 Raspe n. Frau, Privat. a. Moskau, und
 Rensch, Maschinenfabr. a. Grimmischau, Stadt
 Nürnberg.
 Rosenberg, Kfm. a. Blankenhain, rother Krebs.
 Rosengarten, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 28.
 Rothholz, Kfm. a. Schwesenz, Ritterstraße 33.
 Roderich, Leinwdfabr. a. Gydau, Kupferg. 6/7.
 Rüdtenberg, Kfm. a. Blotho, Nicolaistr. 18.
 Ruppelt, Kfste. a. Lengsfeld, Goldhahng. 8.
 Ruyter, Kfm. a. Bremerhafen, Petersstr. 13.
 Rosenbaum, Kfm. a. Köfel, Nicolaistr. 12.
 Reich, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 32.
 Rudolph, Fabr. a. Meerane, Katharinenstr. 5.
 Rösina, Tuchf. a. Stadtilm, Burgstr. 8.
 Riden n. Frau, Fabr. a. Kauschgrund, Hotel
 Stadt Dresden.
 Radefeld, Drechsler a. Ruhla, Burgstr. 11.
 Reifenberg, Kfm. a. Meiningen, Grimm. Str. 32.
 Rösler, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Universitätsstr. 18.
 Rüber, Kfm. a. Torgau, Rosenkranz.
 Reinhard, Kfm. a. Hamburg, Hot. de Ruffe.
 Römer, Hblsm. a. Lutzenau, goldnes Ginhorn.
 Reichel, Kfm. a. Warschau, Hot. de Ruffe.
 v. Reuß, Graf, Rentier a. Dresden, St. Rom.
 Robbins n. Frau, Rentier a. New-York, Hotel
 de Baviere.
 Rapsch, Maler a. Dresden, Hot. z. Kronprinz.
 Rees, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.
 Richter, Holzhdler. a. Neustädtel, braunes Rosf.
 Richter, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 23.
 Retzfelder a. Burgkundsdt, und
 Rehn a. Sangerhausen, Kfste., Spreer's H. garni.
 Schneidewind a. Neuhaldensleben, und
 Sondershoff a. Nordhausen, Kfste., St. Gotha.
 Schildt, Konditor a. Meerane, deutsches Haus.
 Schwerdtner, Fabr. a. Chemnitz, St. Berlin.
 Steinte a. Moskau, und
 Schulte a. Gberfeld, Kfste., Hotel de Prusse.
 Schilling n. Tochter a. Aichersleben, und
 Schleinig a. Berlin, Kfste., Stadt Frankfurt.
 Simon, Gastwirth a. Berlin, Stadt London.
 Schubert a. Dresden, und
 Samel a. Tepliz, Kfste., Stadt Freiberg.
 Siemens, Def. a. Grotzen, Hotel St. Dresden.
 Schmidt, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.
 Salomon, Kfm. a. Friesack, Brüsseler Hof.
 Surmann, Kfm. a. Klingenthal, Grimm. Str. 3.
 Stiebel, Kfm. a. Lengsfeld, Nicolaistr. 8.
 Salomon, Kfm. a. Strzelno, Ritterstr. 34.
 Schum a. Erfurt, und
 Sptta a. Brandenburg, Lederh., Goethestr. 5.
 Starke, Weber a. Meerane, Braustr. 1.
 Simon, Kfm. a. Angerburg, Nicolaistr. 12.
 Steinhart, Kfm. a. Sulzbach, H. Fleischerg. 28.
 Seckbach, Kfm. a. Dresden, Reichstr. 6/7.
 Schulze, Tuchf. a. Finsterw., Universitätsstr. 18.
 Schmalenbeck, Kfm. a. Stabbach, Hall G. 2.
 Schuster, Fabr. a. Markneukirchen, Grimm. Str. 1.
 Schirmer und
 Schauer a. Berlin, Kfste., Barfußg. 2.
 Schapira, Kfm. a. Starobrodh, Brühl 32.
 Schlegel, Frau, Einkäuferin a. Zwickau, Frank-
 furter Straße 54 b.
 Schaul, Kfm. a. Kempen, Nicolaistr. 31.
 Schlesinger, Kfm. a. Berlin, Hall. Gäßchen 10.
 Schindowski, Kfm. a. Berlin, S. de Ruffe.
 Schattin n. Sohn, Typograph aus Allstädt,
 goldnes Ginhorn.
 Schumann, Kfm. a. München, Stadt Rom.
 Scheide, Goldarbeiter a. Gera,
 Schramm a. Gberfeld,
 Schmidt a. Löbau, und
 Simon a. Gisleben, Kfste., Hot. z. Palmbaum.
 Schoff a. Braunschweig, und
 Saloner a. Lyon, Kfste., Hotel de Baviere.
 Schindler, Fabr. a. Sangerhausen, S. z. Kronpr.
 Sandmann, Fabr. a. Nürnberg, blaues Rosf.
 Schlenzig n. Fam., Kfm. a. Altenburg,
 Schütz, Def. a. Nebra, und
 Schmidt n. Frau, Fabr. a. Chemnitz, br. Rosf.
 Schulze, Pastor a. St. Ulrich, Spreer's H. garni.
 Schneider a. Zittau,
 Schatte a. Erfurt,
 Strache a. Ronneburg, und
 Schiedel a. Berlin, Kfste., Stadt Hamburg.
 Schulze, Kfm. a. Gera, goldner Elefant.
 Schubert a. Gubenstock, und
 Sguerina a. Wien, Kfste., Lebe's H. garni.
 Schuster n. Sohn a. Weida, und
 Stiebler a. Chemnitz, Kfste., goldne Laute.
 Stern, Kfm. a. Gernershausen, H. Fleischerg. 8.
 Steinfeld, Kfm. a. Bückeburg, H. Fleischerg. 9.
 Selten a. Berlin, Hainstraße 6.
 Selbmann, Fabr. a. Grimmischau, gr. Fleischerg. 5.
 Stromeyer, Kfm. a. Pforzheim, Reichstr. 12.
 Schilling,
 Schmidt, und
 Schiepel a. Grotzenhain, Tuchfabr., S. de Pol.
 Schmidt, Tuchfabr. a. Forst, Neukirchhof 19.
 Schilling, Strumpfwbdler. a. Apolda, Schuh-
 machergäßchen 10.
 Schwab, Kfm. a. Chaur de fonds, Brühl 69.
 Schneider, Fabr. a. Nieder-Oderwitz, Brühl 75.
 Salin, Tuchfabr. a. Görlitz, Gerberstr. 55.
 Sorger, Kfm. a. Wien, Auerbachs Hof.
 Schwennicke, Fabr. a. Finsterwalde, Brühl 1.
 Schweizer, Kfm. a. Breslau, gr. Fleischerg. 7.
 Samuel, Kfm. a. Hamburg, Brühl 42.
 Schiff, Kfm. a. Breslau, Reichstr. 30.
 Seidls a. Berlin, und
 Schmidt o. Göttingen, Kfste., Grimm. Str. 6.
 Stuebner, Kfm. a. Forst, Hainstr. 26.
 Staude, Dofenfabr. a. Schmölln, und
 Stein, Garnfabr. a. Altenburg, Sporerg. 9.
 Schönbach, Knopffabr. a. Peterswalde, Ritterstr. 44.
 Schubert, Crinolinfabr. a. Granzahl, Hospit-
 talstraße 13.
 Schüze, Fabr. a. Mittweida, Nicolaistr. 11.
 Salinger und
 Schwarz a. Berlin, Kfste., Brühl 3/4.
 Schrader, Kürschner a. Osabrück, Stadt Niesä.
 Schönbeck, Kfm. a. Wolfenbüttel, Gerberstr. 64.
 Schneider, Kfm. a. Sorau, Hainstr. 18.
 Sommer, Kfm. a. Schneeberg, Salzg. 1.
 Silberberg, Kfm. a. Halle, Reichstr. 55.
 Sachs, Kfm. a. Pöpel, Duerstraße 3.
 Stork n. Bruder, Kfm. a. Chemnitz, Grimm.
 Straße 31.
 Schneider, Porzellanfabr. a. Gräfenthal, Markt 13.
 Scheller und
 Schwetash, Tuchfabrkt. a. Spremberg, große
 Fleischergasse 7.
 Schmidt, Fabr. a. Frankenberg, Goldhahng. 5.
 Samter, Kfm. a. Lissa, Nicolaistr. 27.
 Solger, Mützenfabr. a. Münchberg, Brühl 56.
 Schmul, Mützenfabrkt. a. Berlin, Antonstr. 14.
 Schrege, Kfm. a. Laubegast, Nicolaistr. 47.
 Schrader n. Frau, Hoflieferant a. Braunschweig,
 Petersstraße 44.
 Schmörz, Fabr. a. Scheibenberg, Brühl 2.
 Stumpf, Leinwdfabrkt. a. Meipersin, Kupferg. 6/7.
 Scheid, Kfm. a. Barmen, Katharinenstr. 3.
 Steinberg, Kfm. a. Gischra, Nicolaistr. 18.
 Stein a. Königsberg, und
 Stern a. Berlin, Kfste., Nicolaistr. 8.
 Schachtel, Kfm. a. Breslau, und
 Seris, Tuchfabr. a. Leisnig, Brühl 52.
 Tanke, Tuchfabr. a. Sommerfeld, Neukirchh. 46.
 Thiem, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 7.
 Tischler, Fabr. a. Gberbach, Fleischergasse 3.
 Tischel, Kfm. a. Cottbus, gr. Fleischerg. 5.
 Tegner, Dofenfabr. a. Schmölln, Grimm. Str. 1.
 Tobias, Reisender a. Berlin, Reichstr. 22.
 Laubert, Klempnerwaarenfabr. a. Gilenburg,
 Nicolaistraße 14.
 Thomas, Tuchfabr. a. Forst, Hainstr. 26.
 Thielemann, Fabr.,
 Thun, Kfm. a. Berlin, und
 Lammann a. Hettstädt, Kfste., S. z. Palmbaum.
 Temblesky, Juwelier a. Duttuschan, S. z. Kronpr.
 Thiel, Kfm. a. Rastenburg, Tiger.

- Limmich, Kfm. a. Schleiz, Stadt Hamburg.
 Lölle, Droguist a. Sondershausen, g. Laute.
 Lefchner, Schriftsteller aus Stuttgart, Hotel Stadt Dresden.
 Luchmann n. Sohn, Kfm. a. Dessau, gr. Baum.
 Unger, Privat. a. Nürnberg, S. St. Dresden.
 Ullig n. Frau, Hblsm. a. Dresden, Brüsseler S.
 Ulisse, Uhrenhldr. a. St. Imier, Hall. Str. 15.
 Unger, Kfm. a. Glauchau, Schuhmacherg. 10.
 Uhlmann, Sattler, und
 Uhlmann, Kfm. a. Lommahsch, goldnes Sieb.
 Uhle, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
 Vogel, Schlossermstr. a. Lunzenau, g. Einhorn.
 Voigt, Fabr. a. Luckenwalde, Petersstr. 40.
 Voges, Kfm. a. Graudenz, Tiger.
 Vöweg, Kfm. a. Duedlinburg, Hotel z. Magde-
 burger Bahnhof.
 Vogel, Fabr. a. Reichenbach, Stadt Berlin.
 Wdglar, Kfm. a. Reichenbach, fl. Kleischerq. 6.
 Voigt, Strumpfwfabr. a. Apolda, Nicolaisstr. 35.
 Virmond, Fabr. a. Gladbach, Brühl 86.
 Voigt, Blumenfabr. a. Reustadt b./Stolpen,
 Petersstraße 16.
 Voigt, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Gewandg. 2.
 Watteyne a. Dresden, und
 Walther a. Meerane, Kfste., Münchner Hof.
 Wolf n. Sohn, Kfm. a. Hamburg, St. Frankfurt.
 Wunschmann, Fabr. a. Limbach, und
 Westphal, Kfm. a. Gordelegen, Stadt London.
 Wehring, Kfm. a. Gding, S. St. Dresden.
 Wilde a. Friedeberg, und
 Wilde a. Berlin, Kfste., Hall. Str. 8.
 Wernicke, Tuchfabr. a. Sommerfeld, Neufirch. 46.
 Windisch, Tuchfabr. a. Kirchheim, Hainstr. 22.
 Weißstein, Kfm. a. Großglogau, Ritterstr. 10.
 Wagner a. Suhl, und
 Weise a. Pöfnick, Lederhldr., Goethestr. 5.
 Weißberg, Fabr. a. Elberfeld, Theaterpl. 4.
 Wenzel, Fabr. a. Meerane, Nicolaisstr. 18.
 Wächler, Fabrikn. a. Ilmenau, Burgstr. 11.
 Weil, Buchbldr. a. Lissa, Brühl 23.
 Weinberg, Kfm. a. Blotho, Färberstr. 10.
 Witteus, Berl. a. Berlin, Nicolaisstr. 11.
 War, Rentier a. Philadelphia, rother Krebs.
 Web, Hblsm. a. Warschau, Ritterstraße 34.
 Wagner, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Gewandg. 2.
 Weise, Tuchfabr. a. Sommerfeld, gr. Fischg. 18.
 Wehlau, Hblsfrau a. Halberstadt, Ritterstr. 37.
 Wolf, Fabr. a. Berlin, Salzgräben 4.
 Werner, Verkäufer a. Sondershausen, und
 Woldecker, Leinwandfabr. a. Bielefeld, Brühl 75.
 Weber, Tuchm. a. Döbeln, Neumarkt 36.
 Wiedemann, Tuchhldr. a. Löbau, Neufirchhof 19.
 Wolf, Fabr. a. Göpzig, Katharinenstraße 5.
 Wagner, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 23.
 Wolf, Kfm. a. Oberstein, Markt 17.
 Wehrde, Kfm. a. Greiz, Reichstraße 43.
 Wendler, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 33.
 Werner, Tuchfabr. a. Werbau, Würzburger Hof.
 Winkelmann, Hblsm. a. Treuen, Universitätsstr. 17.
 Wittgenstein, Kfm. a. Hamburg, Goldhahng. 1.
 Wenz, Kfm. a. Gillingen, Grimm Str. 6.
 Würthen, Uhrenhldr. a. Berlin, Goldhahng. 2.
 Weber, Hutmacher a. Borna, Querstr. 12.
 Webers, Kfm. a. Chemnitz, Schuhmacherg. 10.
 Wittgenstein, Kfm. a. Bielefeld, S. de Russe.
 Weber, Posamentierer a. Sondershausen, g. Einhorn.
 Wallach, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 20/21.
 Wegener, Kfm. a. Berlin, Tiger.
 Weinreich, Fabr. a. Werbau, blaues Roß.
 Weinberg, Kfm. a. Belfast, Hotel de Pologne.
 Wandschild n. Frau a. Magdeburg, und
 Walter n. Frau a. Götzen, Kfste., Hotel zum
 Magdeburger Bahnhof.
 Wanders, Kfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg.
 Wagner, Kfm. a. Fischpau, goldner Hirsch.
 Wolff, Kfste. a. Nordhausen, Stadt Gotha.
 Willfert, Holzhldr. a. Edmuth, deutsches Haus.
 Wohlgemuth, Kfm. a. Stanger, Stadt Berlin.
 Wanders, Kfm. a. Berlin, und
 Zmiglyden, Kfm. a. Warschau, S. de Russe.
 Wichau, Kfm. a. Kuthausen, goldnes Sieb.
 Zeig, Kfm. a. Greußen, goldne Laute.
 Zobel, Fabr. a. Berlin, Grimm. Str. 1.
 Zenneg, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 6/7.
 Zwickert, Fabr. a. Braunschweig, S. St. Dresden.
 Zacher, Tuchfabr. a. Werbau, Würzburger Hof.
 Zacher, Tuchfabr. a. Werbau, Hainstr. 28.
 Ziebeck, Lampenfabr. a. Berlin, Brühl 75.
 Zeyß, Kfm. a. Gotha, Nicolaisstr. 7.
 Ziemand, Kfm. a. Soczow, Ritterstr. 34.
 Zorn, Bürstenfabr. a. Schmöln, Sporerq. 9.
 Zimmermann, Tuchfabrikant aus Straßburg, Hain-
 strasse 22.
 Zerbst, Tuchfabrikant aus Spremberg, gr. Fleischer-
 gasse 7.]

Nachtrag.

* Leipzig, 7. Mai. (Gerichtssitzung.) Das königl. Bezirks-
 gericht verurtheilte heute unter dem Präsidium des Herrn Ge-
 richtsrath Ahnert und bei Vertretung der Anklage und der Ver-
 theidigung durch die Herren Staatsanwalt Löwe und Rechtsanwält
 Hofrath Kleinschmidt den wegen Eigenthumsverbrechen wiederholt
 bestrafte Handarbeiter Carl Friedrich Kober aus Connewitz, wel-
 cher geständigermassen in der letzten Neujahrsmesse einen ihm zur
 Verleibung übergebenen Ballen mit Leinwand und Damast im
 Werthe von 114 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf. unterschlagen und hinterher
 den Inhalt theils verkauft, theils verpfändet hatte, in Anbetracht
 seiner Rückfälligkeit zu 2 Jahren und 6 Monaten Zuchthausstrafe.
 — Morgen, Mittwoch, Vormittag beginnt die Hauptverhand-
 lung wider den des Betrugs, der Unterschlagung, der Fälschung
 und der Anstiftung zu wahrheitswidriger Aussage angeklagten
 ehemaligen Productenhändler Christian Friedrich Rümpler und
 Genossen, und wird voraussichtlich mehrere Tage in Anspruch
 nehmen.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 7. Mai. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 136; Berl.-Anh.
 208; Berl.-Potsd.-Magg. 199 1/2; Berl.-Stett. 133; Dresd.-
 Schweidn.-Freib. 133 7/8; Sächs.-Wind. 131 1/2; Cösel-Döber. 55 1/2;
 Galiz. Carl-Ludw. 80; Löbau-Bittauer 37 7/8; Mainz-Ludwigsh.
 119; Medlud. 72 7/8; Fr.-Wüh.-Nordb. 85; Oberöhl. Lit. A.
 175 1/2; Destr.-Franz. Staatsbahn 101; Rhein. 107 3/8; Sächs.
 (Lomb.) 98; Thür. 133; Preuß. Anl. 5 1/2 101 3/4; do. 4 1/2 100
 96 3/4; do. St.-Schuld-Sch. 3 1/2 80 3/4; Bayr. 4 1/2 Präm.-Anl.
 95 7/8; Neue Sächs. 5 1/2 Anl. 102 7/8; Destr. Nat.-Anl. 53 1/8;
 do. Credit-Loose 63; do. Loose von 1860 62 3/4; do. von
 1864 38; do. Silber-Anleihe 59 1/2; do. Bank-Noten 76 1/2;
 Russ. Prämien-Anleihe 89; do. Polnische Schatzobligat. 59 1/2;
 do. Bank-Noten 79; Amerikaner 76 1/4; Dessauer do. 88;
 Sächs. Credit-Actien 24 3/4; Serrac Bank-Act. 100; Leipziger
 Credit-Act. 78 1/4; Reiningen do. 89; Preuß. Bank-Anth. 145 1/2;
 Destr. Er.-Actien 63 1/2; Sächs. Bank-Actien 98 1/4; Weimar.
 Bank-Act. 86 1/4; Ital. 5 1/2 Anl. 47. — Wechsel. Amsterd.
 l. S. 142 3/8; Hamburg l. S. 150 3/4; do. 2 R. 150; London
 3 R. 6.21; Paris 2 R. 80 1/8; Wien 2 R. 75 3/4; Frankfurt

a. R. 2 R. 56.22; Petersburg l. S. 87 3/8; Bremen 8 L.
 110 5/8. — Schwankend.
 Wien, 7. Mai. Amtliche Notirungen. (Geldcourse.)
 Metall. 5 1/2 58.60; do. mit Mai- und Novemberzinsen 60.40;
 Nationalanlehen 69.40; Staatsanlehen v. 1860 82.80; Bank-
 Act. 722; Actien der Creditanstalt 166.—; London 131.50;
 Silberagio 129.75; l. l. Münz-Ducaten 6.22. — Börsen-
 Notirungen vom 6. Mai. Metall. 5 1/2 59.60; do.
 4 1/2 59.—; Bankactien 724.—; Nordbahn 165.—; mit Ver-
 losung vom Jahre 1854 73.75; National-Anlehen 69.50;
 Actien der Staats-Eisenbahn-Gesellsch. 199.70; do. der Credit-
 Anst. 166.50; London 131.40; Hamburg 97.80; Paris 52.25;
 Galizier 209.—; Actien der Böhm. Westb. 150.—; do. der
 Lombard. Eisenbahn 193.50; Loose der Creditanstalt 123.75;
 Neueste Loose 83.—.
 Frankfurt a/M., 7. Mai. Preuß. Cassen-Anweisungen 105 1/4;
 Berliner Wechsel 105; Hamburg. Wechsel 88 1/4; Londoner
 Wechsel 118 1/2; Pariser Wechsel 94 1/4; Wiener Wechsel 89 3/4;
 6 1/2 Verein. St.-Anl. pro 1882 76; Destr. Er.-Actien 151;
 Sächsische 5 1/2 Anleihe 102 1/2; Bayer. 4 1/2 Präm.-Anleihe 95 3/4;
 1860r Loose 64; 1864r Loose 66 1/4; Destr. Nat.-Anl. 51 7/8;
 5 1/2 Metall. —; Steuerfr. Anl. —. — Besser, doch unentschieden.
 New-York, 6. Mai. Schlusscourse. Wechselcourse auf London
 109 3/4, Gold-Agio 137 1/2, Bonds 107 7/8, Baumw. 27 1/2, Illinois
 113 1/2, Erie 63 1/4, Petroleum raff. 25. — Die Staatsschuld
 hat sich im April um 2 1/2 Millionen Dollars vermindert. Die
 Dampfer City of Paris und Union sind hier angekommen.
 Liverpool, 7. Mai. (Baumwollencourse) (Baumwollencourse)
 Umsatz 10000 B. Stimmung fester Markt. Amerikanische Baum-
 wolle 11 1/2, 11 1/4 d, Fair Dhollerah 9 5/8, Middling Fair
 Dhollerah 9, Middling Dhollerah 8 3/4, Bengal 7 1/2, Good fair
 Bengal 8 1/4, Omra 9 1/2, Pernam 12 1/4, Egyptian 14 1/4.
 Berliner Productenbörse, 7. Mai. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco —, nach Qual. bezahlt, Juni-Juli 87. — Gerste pr.
 1750 Pfd. loco —, nach Qualität bez. — Hafer pr.
 1200 Pfd. —. — Spiritus pr. 8000 0/0 Tralles loco 18 1/2,
 pr. d. R. 17 19/24, Juli-Aug. 18 1/4, Septbr.-Octr. 18 1/2, gel.
 80000 Ort, fest. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 67, pr.
 d. R. —, April-Mai 66, Juli-August 59, September-
 October 55 1/4, gel. — Getr., fest. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco
 11, pr. d. Wt. 11, Mai-Juni 11, Juli-August 11 1/4, Sep-
 tember-October 11 1/2, gel. — Getr., matt.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von
 1/2 11—1/2 12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von E. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.